

TANZSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Jahresbericht 2004

Verbandstag, 24. April 2005

Stuttgart-Feuerbach, Tanzsportzentrum



WIR GEDENKEN

Helga Grönnagel
1940 - 2004

Berichtsheft

zum ordentlichen Verbandstag
am 24. April 2005 in Stuttgart-Feuerbach

<u>Inhaltsverzeichnis</u>		<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag		2
Tagesordnung TBW-Verbandstag		3
Satzungsbestimmung § 8		4
Berichte	Präsident	5
	Vizepräsident	7
	Sportwart - Ehrentafel der Landesmeister und weitere Erfolge	9/17
	Schriftführer - Mitgliederaufstellung	37
	Schatzmeister	55
	Kassenprüfer	56
	Jahresergebnis 2004 und Haushaltsplan 2005	57
Tagesordnung Jugendvollversammlung		59
Bestimmung der Jugendordnung §§ 5 und 8		60
Berichte	Jugendwart	61
	Lehrwart	65
	Breitensportwartin	67
	Pressesprecherin	71
	Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	73
	Frau im Sport	77
	Sprecher der Turnierpaare	78
	Landestrainer	80
	Beauftragte Jazz- und Modern Dance	85
	Beauftragter Step-Tanz	88
	Beauftragter Formation	92
	TBW-Trophy-Manager	94
	Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	99
	Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	100
	Twirlingsportverband	101
	Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden	105
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	106	
Ehrungen		107
Impressum		108



Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.



Tagesordnung

am Sonntag, den 24. April 2005,
in 70469 Stuttgart-Feuerbach, Triebweg 75 (im Sportpark Feuerbach)
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Sportwart
 - d) Schriftführer - Mitgliederaufstellung -
 - e) Schatzmeister
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Step-Tanz
 - p) Formation
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Rollstuhltanz (Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Twirlingtanzsport
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Beitragsfestsetzung 2005 und Genehmigung des Haushaltsplans 2005
8. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge für die Tagesordnung sind gemäß § 9.3. der Satzung bis zum 31.12.2004 nicht eingegangen.



§ 8 Der Verbandstag

- 8.1. Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2. Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2,8,9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach Ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei ordentlichen Mitgliedern die zum Jahresanfang einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.
- 8.4. Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5. Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6. Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7. Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.





Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible

Zu Beginn möchte ich allen ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen meinen Dank aussprechen. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert. Das war und bleibt hoffentlich eine der Stärken des TBW.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich gefordert wird.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Jahr 2004 die sportlichen Erfolge bestätigt werden. Wenn Sie den Bericht unseres Sportwarts lesen, werden Sie das große persönliche Engagement unserer Paare und Formationen, Trainer und Funktionäre deutlich erkennen.

Im Berichtsjahr ist es uns gelungen die Firma Star Cooperation als Titelsponsor für die „TBW-TROPHY“ zu gewinnen. Der neue Name lautet: „STAR TROPHY TBW“. Die Turniere für die Hauptgruppe und die Hauptgruppe II sowie die Seniorengruppen haben sich bestens bewährt. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Thomas Estler für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen, sowie die Veröffentlichungen im Internet.

Leider hat sich die generelle wirtschaftliche Lage auch in unserem Lande verändert. Die Zuschüsse im Sportbereich des Landes werden um Millionen gekürzt. Auch unser Verband ist von Mittelkürzungen im Lehrgangswesen, der allgemeinen Sportförderung und im Leistungssport betroffen. Der LSV und die drei Sportbünde haben in engem Schulterschluss um jeden Euro mit der Landesregierung gerungen. Die gezielten Aktionen haben zu einem Teilerfolg geführt. Die vorgesehenen Kürzungen wurden teilweise zurückgenommen.

Die Aufgaben für den Verband und seine Mitglieder werden sich in den nächsten Jahren verändern. Deshalb müssen wir neue Wege gehen, um die Herausforderungen zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen selbst erfolgen. Alle Vereine müssen ihre Bemühungen, mehr Breitensportler zu bekommen, verstärken. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport sehen Sie aus dem Bericht von Breitensportwartin Gisela Fritsche.

Erfreulich ist die Mitgliederentwicklung im Bereich „Karnevalistischer Tanzsport“. Immer mehr Gardetanzsportvereine aus Baden werden bei uns Mitglied.



Die Organisation der ersten GOC in Stuttgart war sehr gut. Mit dem Kultur & Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) haben wir einen hervorragenden, für unsere Zwecke besonders gut geeigneten Ort gefunden. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen. Die GOC 2005 findet vom 16. bis 20.08.2005 statt. Das IDSF hat an uns wiederum die Grand-Slam-Turniere Standard und Latein vergeben. Damit ist gewährleistet, dass die Paare der Weltspitze der Amateure in Stuttgart antreten werden.

Als Geschäftsführer der GOC GmbH wurde ich berufen, Vorsitzender der Sportkommission ist Michael Eichert und Managing Director ist Harry Körner. Das so genannte OK (Organisationskomitee) bilden der Geschäftsführer, der Vorsitzende der Sportkommission, der Managing Director, sowie die Projektleiter Stephen Harnisch und Ralf Pickelmann. Auch 2005 sind die Profis in Stuttgart wieder dabei. Zusätzlich wird ein World Cup im Boogie-Woogie durchgeführt.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unserer Verbands- und Sportsekretärin Gudrun Scheible, sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2004 wiederum sehr erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2005

Wilfried Scheible
Präsident





Bericht des Vizepräsidenten und Schriftführers

Peter Lenz

In meiner Funktion als Vizepräsident vertrat ich im vergangenen Jahr die Interessen des TBW in den Gesellschafterversammlungen und in der Sportkommission der German Open Championships Stuttgart GmbH. Im November 2004 nahm ich in Vertretung des Präsidenten an der DTV-Hauptausschusssitzung teil.

Weitere offizielle Vertretungen des TBW erfolgten beim Verbandstag des DTV in Hannover, bei der Mitgliederversammlung des Landessportverbandes Baden-Württemberg, bei einer Infoveranstaltung des LSV über die von der Landesregierung geplanten Mittelkürzungen sowie beim Institut für Sportgeschichte B.-W. in Maulbronn.

Als Mitglied der DTV-Satzungskommission arbeitete ich an der Neustrukturierung der DTV-Satzung mit.

Besonders erfreulich waren die Besuche bei Mitgliedsvereinen anlässlich von Vereinspräsentationen sowie die Auszeichnung von erfolgreichen Sportlern mit der TBW-Sportehrennadel.

Tätigkeitsschwerpunkt in der Funktion als Schriftführer war im Jahr 2004 wiederum die Mitgliederverwaltung mit der Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Insgesamt wurden in 2004 neun neue Vereine als ordentliche bzw. außerordentliche Mitglieder aufgenommen, darunter erstmals zwei Vereine aus dem Bereich des Country- und Westertanzes. Zwei Vereine wurde als Anschlussorganisation aufgenommen.

Zum Jahresende 2004 erfolgten insgesamt vier Kündigungen von Mitgliedsvereinen sowie zwei Kündigungen von Persönlichen Mitgliedschaften. Eine ursprünglich zum Jahresende mitgeteilte Kündigung wurde wieder rückgängig gemacht.

Die Gesamtzahl der Mitgliedsvereine und Anschlussorganisationen im TBW erhöhte sich somit bis zum Jahresende 2004 auf 293 Vereine (265 ordentliche Mitglieder, 16 außerordentliche Mitglieder, 12 Vereine als Anschlussorganisationen) sowie 14 Persönliche Mitglieder. Derzeit laufen noch weitere sieben Anfragen bezüglich Aufnahme in den TBW.

Die Gespräche mit dem Landesverband Württembergischer Karnevalsvereine (LWK) sind weiterhin ohne Ergebnis geblieben.

Karlsbad, im Februar 2005

Peter Lenz



Im Verein
ist Sport am schönsten





Bericht des Sportwarts

Klaus Theimer

1. Rückblick auf das Jahr 2004

Das Jahr 2004 hielt für den TBW in jeder Hinsicht einige Überraschungen bereit. Zieht man die sportliche Bilanz, so konnten unsere Athletinnen und Athleten über alle Altersgruppen – national und international – gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Hervorragend in Szene gesetzt haben sich vor allem unsere Paare der Hauptgruppe II und die Senioren, sowohl im Standardbereich als auch in der Lateindisziplin.

Bei der Deutschen Meisterschaft Latein war unser Verband mit der stolzen Zahl von 8 Paaren im ¼ Finale vertreten, wobei Heiko Straile / Daniela Beckmann bis ins Semifinale kamen. Timo Kulczak / Motshegetsi Mabuse schafften erneut den Einzug ins Finale und verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr auf Platz 4. Dann allerdings zeigte diese Deutsche Meisterschaft einen ungeahnten und betrüblichen Verlauf für unser zweites Finalpaar Jesper Birkehoj / Anna Kravchenko. Der nach der Rumba schon sicher geglaubte erneute Vize-Meistertitel ging durch Verletzungspech während des Paso Doble verloren. Platz 3 in der Endabrechnung bedeutete damit für die beiden auch den Verlust der „Fahrkarte“ zur Welt- und Europameisterschaft. Als kleine „Entschädigung“ wurden Jesper und Anna vom DTV für den World-Cup in Ostrava nominiert und haben dort einen hervorragenden 4. Platz belegt.

Bei der Deutschen Meisterschaft Standard hatte der TBW für die vorderen Plätze nur noch ein Eisen im Feuer, nachdem sich im Sommer Urs Geisenhainer / Olga Nesterova getrennt hatten. Simon Reuter / Julia Niemann, die neuen Landesmeister, schafften dieses Mal erneut den Sprung ins Semifinale und belegten dort den 8. Platz.

In der Königsdisziplin über 10 Tänze verteidigten Simon und Julia den Finalplatz des vergangenen Jahres und verbesserten sich hier auf Platz 4.

Der vor 2 Jahren einsetzende Aufwärtstrend unserer Senioren und der Hauptgruppe II setzt sich fort, die Paare sind in allen Altersgruppen und Disziplinen auf Erfolgskurs:

Bei der Deutschen Meisterschaft der Hauptgruppe II Latein schafften Ricardo de Freitas / Diana-Rosa Reinig den Hattrick und wurden zum dritten Mal in Folge Deutsche Meister. Mit Marco Scinardo und seiner neuen Partnerin Sabine Disch blieb auch der Vizetitel im Ländle. Den Sprung ins Finale verpassten mit dem 7. Platz äußerst knapp Jimmie Surlis / Andrea Lautner. Abgerundet wurde das hervorragende Ergebnis der TBW'ler durch den 10. Platz von Armin Balk / Bettina Kaiser.

In der Standard Disziplin der Hauptgruppe II konnten Sven Kreicha / Kirsten Blaum sowie Thorge Merkhoffer / Sylvia Schaaf ins Semifinale einziehen und belegten die Plätze 10 und 11.



Bei den Senioren I haben es unsere Landesmeister Michael und Sylvia Heinen geschafft. Sie erreichten das Finale der Deutschen Meisterschaft, nachdem ihnen im Vorjahr nur ein einziges Kreuz hierzu gefehlt hatte. Am Ende war es ein toller 4. Platz mit einigen besseren Wertungen in allen 5 Tänden.

Bei den Senioren III hat unser Aktivensprecher Gerhard Otterbach mit Frau Elvira kräftig abgeräumt; sie wurden Sieger des Deutschland Pokals 2004 und als Doppelstarter Semifinalisten der Senioren II (Platz 8). Bei den German Open Championchips haben die Beiden dann noch eins draufgesetzt, erreichten bei den Senioren II das Finale (Platz 5) und wurden GOC Sieger 2004 der Senioren III.

Einen weiteren Deutschen Meister stellt der TBW auch erstmals bei den Senioren Lateinern. Claus Wolfer / Beatrix Leibfried sicherten sich mit fast allen Einsern in bravou-röser Manier den Titel und damit die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft der Senioren. Dort zogen die beiden ins Semifinale ein und belegten einen hervorragenden 12. Platz. Abgerundet wurde das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft mit einem Hattrick durch Michael Honig / Bettina Sterr, wobei die beiden gegen sehr starke Konkurrenz den 3. Platz der letzten beiden Jahre verteidigen konnten.

Was die leidigen Paartrennungen betrifft, hielt das Jahr 2004 für den TBW, wie eingangs erwähnt, viele Überraschungen bereit und der Verband hatte hier den äußerst schmerzhaften Verlust von sehr vielen Spitzenpaaren bzw. künftigen Hoffnungsträgern zu verkraften: Urs Geisenhainer / Olga Nesterova, Heiko Straile / Daniela Beckmann, Stefano Terrazzino / Angela Stuppia, Nico Zickgraf / Leila Zickgraf, Felipe Garcia / Regina Gutschmidt, Sebastian Wagenbach / Bianca Stängle, Andreas Weimer / Julia Nicklaß, Christian Schonert / Isabel Mattern, Axel Lembke / Vanessa Bucher, Peter Hahn / Viktoria Jakubowsky sowie Sergiu Luca / Ramona Dinu-Biringer.

Um so erfreulicher ist die Tatsache, dass trotz der hohen Anzahl an Paartrennungen noch so viele herausragende Ergebnisse erzielt wurden.

Nachdem sich immer mehr Vereine, anlässlich der Durchführung von Turnierveranstaltungen über die relativ hohen Wertungsrichterkosten beklagt haben, und die Zahl der Turniere in Baden-Württemberg drastisch zurückgeht, hat das Präsidium im vergangenen Sportjahr über die Vergütungsregelung für den Wertungsrichtereinsatz nachgedacht. Ab dem 01.01.2005 wurde eine, für die Vereine kostengünstigere Neuregelung beschlossen. Diese Regelung umfasst einen niedrigeren Satz der Fahrtkosten und der Tagesspesen. Natürlich stoßen Einsparungen bzw. Auslagenkürzungen oftmals auf Unverständnis. Mit dem neuen Vergütungssatz sind zumindest die notwendigen Ausgaben für Benzin bzw. für öffentliche Verkehrsmittel abgedeckt. Der bisher in der Vergütung enthaltene Anteil für die Abnutzung des Fahrzeugs wurde gestrichen, da diese Fahrzeug-Abnutzung bei durchschnittlich 4 Wertungsrichtereinsätzen im Jahr nicht allzu sehr ins Gewicht fallen dürfte.

Nachdem bereits in den Jahren 2003 und 2004 alle Institutionen im Sport, Verbände und Vereine, erhebliche Kürzungen bei den Einnahmen bzw. Steigerungen bei den Ausgaben hinnehmen mussten, konnte das Präsidium nunmehr die bisher einzige von Kürzungen verschonte Gruppe, die ehrenamtlichen Wertungsrichter, Turnierleiter und Funktionäre nicht mehr länger von den allgemeinen Kürzungen ausnehmen. Aus diesem Grunde wurden die neuen Vergütungssätze beschlossen, um den Vereinen verstärkt Anreiz zu geben auch weiterhin Turnierveranstaltungen auszurichten bzw. wieder



durchzuführen, gleichzeitig aber den im Ehrenamt Tätigen zumindest ihre Auslagen abzudecken.

Das Landesleistungszentrum wurde auch im Jahr 2004 intensiv genutzt. Neben der Möglichkeit unserer Kaderpaare zum täglichen Training und dem monatlichen Powertraining wurde das Angebot der Lecture Treffs mit deutschen und ausländischen Spitztrainern sehr gut angenommen und fortgeführt.

Weiterhin werden nahezu alle Aus- und Fortbildungen für Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter im Landesleistungszentrum durchgeführt.

Intensive Unterstützung in meinem Amt erhalte ich von unserer Verbands- und Sportsekretärin, die mir sehr viel von der täglichen Routinearbeit abnimmt. Ohne diese Unterstützung wäre die ehrenamtliche Tätigkeit in einem so großen Verband wie dem TBW nicht machbar. Vielen Dank an Gudrun Scheible für die hervorragende Zusammenarbeit im Sportjahr 2004.

Mein Dank gilt ebenso unserem Präsidenten Wilfried Scheible und dem Bundessportwart Michael Eichert, die mir stets für die Beantwortung von Fragen und Lösungen von Problemen zur Verfügung stehen.

2. Erfolge

Die nachfolgende Tabelle und der Anhang geben einen Überblick über die wichtigsten nationalen und internationalen Erfolge der TBW-Paare.

Für die hervorragenden Erfolge unserer Paare möchte ich - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - stellvertretend nennen:

Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko		Simon Reuer – Julia Niemann	
4. Platz	World Cup Latein	8. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard
3. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein	4. Platz	Deutsche Meisterschaft Kombination
18./19 Pl.	Blackpool	3. Platz	International Open Stand. Marseille
9. Platz	GOC Latein	19. Platz	Cervia International Open Standard
9. Platz	Grand Slam Barcelona	3. Platz	Rising Stars Lloret de Mar
12. Platz	Grand Slam Singapur	17./19. Pl.	International Open Stand. Lloret de Mar
12. Platz	Grand Slam Hollywood (Florida)	20. Platz	Grand Slam Hollywood (Florida)
7. Platz	Austrian Open International Latein	6. Platz	International Open Standard Kistelek
10. Platz	Cervia International Open Latein	3. Platz	Rising Stars Austrian Open
3. Platz	International Open Copenhagen	5. Platz	International Open Copenhagen
7. Platz	Grand Prix Slovakia	12. Platz	International Open Leipzig
5. Platz	Nordea International Gala		



Michael Heinen - Sylvia Heinen		Timo Kulczak - Motshegetszi Mabuse	
4. Platz	Deutsche Meisterschaft Senioren I	4. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein
1. Platz	Grand Prix Suisse	2. Platz	Imperial London
22. Platz	International Senioren Evry	36./37. Pl.	Blackpool
5. Platz	International Senioren Leipzig	3. Platz	International Open Finnland
8. Platz	Austrian Open Senioren	3. Platz	Rising Stars Bournemouth
2. Platz	International Senioren Copenhagen	13. Platz	Goldstadtpokal Pforzheim
Jürgen Beck - Martina Ball		Claus Wolfer - Beatrix Leibfried	
17. Platz	Deutsche Meisterschaft Senioren I	12. Platz	Weltmeisterschaft Senioren Latein
15. Platz	International Senioren Luxemburg	1. Platz	Deutsche Meisterschaft Senioren Lat.
7./8. Platz	International Senioren Leipzig	5. Platz	Blackpool
Uwe Timrott - Isolde Förtsch		1. Platz	US Open Miami
18./19. Pl.	Deutsche Meisterschaft Senioren I	6. Platz	IDSF Open Senioren Latein Salou
19. Platz	International Senioren Luxemburg	Vladimir Kondratyuk - Maria Bakuta	
17. Platz	International Senioren Leipzig	7. Platz	Deutsche Meisterschaft Jugend St.
13. Platz	International Senioren Luxemburg	1. Platz	International Open Youth Finnland
Günther Nagel - Antje Nagel		Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	
19./20. Pl.	International Senioren Evry	19./20. Pl.	International Senioren Evry
11. Platz	International Senioren Schladming	21. Platz	International Senioren Barcelona
10./11. Pl.	Prague Open	4. Platz	US Open Senioren
22./23. Pl.	Austrian Open Senioren	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	
9./10. Platz	Grand Prix Slovakia Senioren	1. Platz	Deutschland Pokal Senioren III
19./20. Pl.	International Senioren Luxemburg	1. Platz	GOC Senioren III
Martin Braun - Betina Braun		5. Platz	GOC Senioren II
22. Platz	International Senioren Luxemburg	5. Platz	International Senioren II Schladming
7. Platz	Coppa Engiadina		
19./20. Pl.	International Senioren Luxemburg		

Der Landesausschuss für Leistungsförderung (LAL) hat auch im vergangenen Jahr unseren Verband wiederum nur in die Förderstufe 2 eingestuft. Durch die Änderung der Richtlinie (BAL), nur noch Ergebnisse der nationalen und internationalen Meisterschaften im Jugendbereich zu berücksichtigen (dieser Teil schlägt immerhin mit 50 % der Gesamtbewertung zur Einstufung in die Förderstufe zu Buche), finden die Ergebnisse aus dem Hauptgruppenbereich grundsätzlich keine Berücksichtigung.



3. Veranstaltungen

Allen Ausrichtern unserer Landesmeisterschaften danke ich an dieser Stelle ganz herzlich. Sie haben mit viel Mühe und großem Engagement die jeweiligen Meisterschaften hervorragend durchgeführt.

Besonderer Dank gilt den Ausrichtern deutscher und internationaler Meisterschaften:

- dem Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach und dem TSC Astoria Stuttgart für die 18. German Open Championships gemeinsam mit dem TBW und dem DTV
- dem Schwarz-Weiß Club Pforzheim für das International Open Latein im Rahmen des Goldstadt-Pokals
- dem 1. TC Ludwigsburg für die Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination
- dem TSC Höfingen für die Deutsche Meisterschaft Junioren II Latein
- dem Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach für die Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination und Senioren Latein.

4. Landesmeisterschaften 2004

Aufgrund der seit 1998 bestehenden Doppelstartmöglichkeiten ist ein direkter Vergleich der genauen Anzahl der Paare pro Klasse nicht mehr möglich. Die nachfolgende Tabelle enthält die Starts pro Klasse bzw. im Jugendbereich die Gesamtstarts.

	Standard HGR / HGR II		Latein HGR / HGR II		Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. Lat.
D	23	12	26	6	8	10	3	7
C	28	10	33	10	4	8	5	4
B	19	12	45	12	14	5	5	--
A	24	17	34	9	17	12	11	--
S	23	17	25	7	32	22	27	8
D - S	117	68	163	44	75	57	51	19

Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
83	192

Die Aufstellung der Sieger und Platzierten der jeweiligen Landesmeisterschaften, der Gebietsmeisterschaften sowie die Erfolge unserer Paare und Formationen ersehen Sie aus den Anlagen.



5. Sportausschuss TBW

Zu den Aufgaben im SAS-TBW gehörten auch im Jahr 2004 u.a. die Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften 2005 sowie der Austausch und das Gespräch mit den Landestrainern und der TSTV.

Erfreulicherweise nahmen im vergangenen Jahr die Vertreter der dem TBW angegliederten Fachverbände (z.B. Gardetanz, Rock'n'roll) an der jährlichen Sportausschuss-Sitzung teil.

Die Einzelheiten über die Arbeit im SAS entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Mitglieder.

6. Quote TBW bei Deutschen Meisterschaften 2004

Meisterschaft/Pokal	DTV	TBW
S-Standard	139	18
S-Latein	98	20
S-Kombi	24	5
Senioren S-Latein	32	7
Senioren I S	137	19
Senioren II S	95	8
Senioren III S	91	12
Hauptgruppe II S-Standard	50	9
Hauptgruppe II S-Latein	25	4
Jugend Standard	55	3
Jugend Latein	86	17
Jugend 10 Tänze	25	1
Junioren II Standard	41	2
Junioren II Latein	77	17
Junioren II 10 Tänze	22	2
Junioren I Standard	6	0
Junioren I Latein	29	2
insgesamt:	1032	146

Von den 146 TBW Paaren (2003: 150 Paare), die 2004 bei Deutschen Meisterschaften oder Deutschland-Pokalen an den Start gingen, konnten 26 Paare (2003: 27 Paare) einen Platz unter den ersten 12 belegen. Von Platz 13 bis 24 sind weitere 31 Paare (2003: 26 Paare) platziert.

Dazu kommen bei den Formationen: 1 x Platz 2 1 x Platz 5/6



7. Landestrainer und Kader

Aufgrund der Vielzahl von Paartrennungen, des allgemeinen Paarrückgangs und der Tatsache, dass beim Landesausschuss für Leistungsförderung (LAL) bei der Bewertung der Sportart die Ergebnisse im Jugendbereich mit 50 % zu Buche schlagen, wurde für das Jahr 2005 die Kaderstruktur und das Förderkonzept überarbeitet bzw. verändert, um vor allem auch den Jugendbereich bzw. junge Talente noch stärker und gezielter zu fördern.

Im Standard- und auch im Lateinbereich werden unsere Spitzenpaare des D 4-Kaders zukünftig durch Zuschüsse für Privatstunden mit ihren individuellen in- und ausländischen Trainern unterstützt. Die Wochenend-Kadermaßnahmen auf der Sportschule entfallen.

Der Jugendkader D 2 und der Talentkader der Hauptgruppe D 3 werden zu einem Gesamtkader D 3 / D 2 zusammengelegt. Hierbei setzt sich dieser Kader aus 2/3 Jugend und 1/3 Hauptgruppe zusammen. Die Förderung erfolgt durch Kadermaßnahmen auf der Sportschule und gezielte Einzelförderung von Talenten durch Trainingsmaßnahmen mit vorgegebenen Trainern.

Weitere Einzelheiten sind den Kaderrichtlinien auf der TBW Homepage zu entnehmen.

Im November 2004 fand die jährliche Sichtung zum Bundes-Talentkader (D/C-Kader) in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Ein Paar des TBW wurde aufgrund seiner überzeugenden Leistungen in diesen Kader berufen. Mein herzlicher Glückwunsch hierzu an:

- Philipp Hanus und Laurence Klett

Mein ganz besonderer Glückwunsch gilt einem weiteren Paar, das anlässlich der Bundestalentkader-Sichtung aufgrund seiner besonderen Leistungen direkt in den Bundes-C-Kader berufen wurden:

- Vladimir Kondratyuk und Maria Bakuta.

Im Bundeskader A - C sind wir somit mit 13 TBW Paaren (Stand 1. Januar 2005) vertreten (Vorjahr: 24 Paare).

Die sportliche Spitzenstellung des TBW basiert sicherlich auch auf der guten Zusammenarbeit zwischen Heimtrainern, Stützpunkttrainern, Landestrainern und dem Sportwart. Die Zusammenarbeit war stets konstruktiv und reibungslos.

An dieser Stelle sage ich vielen Dank für die gute Zusammenarbeit unseren Landestrainern Ute Streicher, Klaus Bucher, Joachim Krause und Henner Tharau.

8. Formationen

Das Standard A-Team des 1.TC Ludwigsburg belegte sowohl in der vergangenen Bundesliga-Saison als auch bei der Deutschen Meisterschaft einen ungefährdeten 2. Platz. Bei der Europameisterschaft musste sich die Mannschaft mit dem 5. Platz begnügen. Bei der Weltmeisterschaft im Dezember hat sich das Team mit einer hervorragenden Leistung auf das Treppchen getanzt und den 3. Platz belegt. Nach den Richtlinien des



DSB bedeutet diese Platzierung damit weitere 16 A-Kader Athleten für unseren Verband.

Im Latein-Bereich hat das A-Team des 1.TC Ludwigsburg in der 1. Bundesliga einen hervorragenden 4. Platz erreicht und bei der Deutschen Meisterschaft einen geteilten 5./6. Platz.

9. Mannschaftskämpfe

Beim 2004 zum 12. Mal durchgeführten Länder-Pokal der Senioren II-S belegte das Team des TBW mit dem Mannschaftskapitän Katrin Dikel und den (Ehe-)Paaren Hogh-Binder, Kast und Otterbach einen sehr guten 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und vielen Dank an die Teamkapitänin für die Betreuung unserer teilnehmenden Paare.

10. Vorschau 2005

Folgende große Veranstaltungen finden 2005 in unserem Verbandsgebiet statt:

- | | |
|-------------------|--|
| 29. Januar 2005 | International Open Latein in Pforzheim
(Schwarz-Weiß Club Pforzheim) |
| 04. Juni 2005 | Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination und Senioren Latein in Höfingen (TSC Höfingen) |
| 15. Oktober 2005 | ARD Masters Gala in Karlsruhe
(TSC Astoria Karlsruhe) |
| 05. November 2005 | Deutsche Meisterschaft Standard in Tübingen
(TSC Astoria Tübingen) |

Ich wünsche unseren Vereinen für diese Veranstaltungen alles Gute und bin überzeugt, dass sie sie in gewohnt hervorragender Weise ausrichten werden.

Dem TBW-Präsidium, den Ausschüssen des TBW und vor allem den Paaren, die im vergangenen Jahr durch viel Engagement und ihren gezeigten Leistungen wiederum am Erfolg unseres Verbands beteiligt waren, danke ich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Neckarwestheim, im Januar 2005

Klaus Theimer



Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2004

HGR D Standard

15. Mai 2004 in Stuttgart

23 Paare

- | | | |
|----|--------------------------------------|-------------------------|
| 1. | Tobias Egger - Maria Havers | ATC Blau-Rot Ravensburg |
| 2. | Matthias Riechmann - Denise Dudek | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Valentin Behringer - Sabrina Klimpel | Regio Tanzclub Freiburg |

HGR II D Standard

11. September 2004 in Karlsruhe

12 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Jochen Grebing - Stephanie Preidt | TC Konstanz |
| 2. | Uwe Sproll - Constanze Athanasakis | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Mario Öhlinger - Nadine Schwarz | TSC Astoria Karlsruhe |

HGR C Standard

15. Mai 2004 in Stuttgart

28 Paare

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------|
| 1. | Carsten Hörner - Sabrina Neysters | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Dan Marian Kupke - Erika Esau | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Dennis Trenkle - Sylvia Gessler | TSC Royal Heilbronn |

HGR II C Standard

11. September 2004 in Karlsruhe

10 Paare

- | | | |
|----|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. | Andreas Schneider - Anja Schneider | 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg |
| 2. | Elmar Scheffler - Birgit Eckstein | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 3. | Hermann Hutzel - Simone Hutzel | TSA der TG Biberach |

HGR B Standard

15. Mai 2004 in Stuttgart

19 Paare

- | | | |
|----|-----------------------------------|-------------------------|
| 1. | Daniel Hirth - Yvonne Schmidt | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. | Marius Pflüger - Sabine Heinrich | TSZ Stuttgart-Feuerbach |
| 3. | Carsten Hörner - Sabrina Neysters | 1. TC Ludwigsburg |

HGR II B Standard

11. September 2004 in Karlsruhe

12 Paare

- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. | Helmut Hüls - Susanne Hüls | TSC Staufer-Residenz Waiblingen |
| 2. | Thomas Wilke - Berit Neef | TSC Astoria Stuttgart |
| 3. | Markus Skowronek - Nathalia Ogoureva | Blau-Gold Casino Mannheim |



HGR A Standard**15. Mai 2004 in Stuttgart****24 Paare**

-
- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1. Philip Hanus - Laurence Klett | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Jens Arnegger - Katharina Kegel | TSC Residenz Ludwigsburg |
| 3. Andreas Zenner - Evgenia Noll | TTC Rot-Gold Tübingen |

HGR II A Standard**11. September 2004 in Karlsruhe****17 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Dr. Thomas Ganz - Stefanie Renker | Schwarz-Weiß Club Esslingen |
| 2. Jarek Dudek - Julia Patzelt | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |
| 3. Frank Komarek - Sabine Komarek | Blau-Gold Casino Mannheim |

HGR S Standard**02. Oktober 2004 in Herrenberg****23 Paare**

-
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Simon Reuter - Julia Niemann | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Peter Hahn - Viktoria Jakubowski | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 3. Christoph Völcker - Kerstin Völcker | TSC Astoria Stuttgart |

HGR II S Standard**11. September 2004 in Karlsruhe****17 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Sven Kreicha - Kirsten Blaum | TSC Astoria Stuttgart |
| 2. Armin Balk - Bettina Kaiser | TSV d. Tanzsportakademie
Ludwigsburg |
| 3. Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf | Blau-Gold Casino Mannheim |

HGR D Latein**19. September 2004 in Friedrichshafen****26 Paare**

-
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| 1. Florian Mirus - Constanze Gerstner | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 2. Jingbo Wu - Sarah Smirek | Casino Club Cannstatt |
| 3. Carlo Testa - Desiree Stiele | SSV Ulm 1846 |

HGR II D Latein**19. Juni 2004 in Ettlingen****6 Paare**

-
- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Jürgen Ehret - Bettina | TSA der TSG Weinheim |
| 2. Boris Picht - Sandra Picht | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 3. Andreas Beterke - Natalie Strauß | TSZ Stuttgart- Feuerbach |

HGR C Latein**19. September 2004 in Friedrichshafen****33 Paare**

-
- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Steffen Raupp - Theresa Fraunhofer | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Tiziano Molinari - Olga Gudaew | TC Rot-Weiß Schwäbisch
Gmünd |
| 3. Andreas Cibis - Sabrina Formichella | TSA im TSV Schmiden |



HGR II C Latein 19. Juni 2004 in Ettlingen**10 Paare**

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. Patrick Beck - Brigitte Wenz | TSA der TSG 1862 Weinheim |
| 2. Oliver Käufer - Sonja Keppler | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Thomas Weeber - Annette Binder | TSG Backnang |

HGR B Latein 18. September 2004 in Friedrichshafen**45 Paare**

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Björn Drews - Marina Rüll | SSV Ulm 1846 |
| 2. Sonny Bedenik - Tanja Sempner | TSA der TG Biberach |
| 3. Gregor Motykiewicz - Agnes Motykiewicz | TSC Astoria Stuttgart |

HGR II B Latein 19. Juni 2004 in Ettlingen**12 Paare**

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Christian Neher - Monika Portisch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Bernd Schumacher - Karoline Klanner | TC Konstanz |
| 3. Thorsten Tagmann - Diana Strobel | ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen |

HGR A Latein 18. September 2004 in Friedrichshafen**34 Paare**

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Dimitri Dörheim - Ines Reiberg | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Dimitri Boog - Christine Kessler | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 3. Tim Schäffner - Jasmin Alissa Cavusoglu | TSC Höfingen |

HGR II A Latein 19. Juni 2004 in Ettlingen**9 Paare**

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| 1. Michael Honig - Bettina Sterr | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. Dimitrios Joannou - Martina Sach | TSZ Stuttgart-Feuerbach |
| 3. Bernd Wolf - Carmen Jawinsky | TSC im VFL Sindelfingen |

HGR S Latein 06. März 2004 in Schmiden**25 Paare**

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko | TSZ Calw |
| 2. Heiko Straile - Daniela Beckmann | TSZ Calw |
| 3. Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |

HGR II S Latein 19. Juni 2004 in Ettlingen**7 Paare**

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Ricardo de Freitas - Diana-Rosa Reinig | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. Marco Scinardo - Sabine Disch | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 3. Jimmie Surlles - Andrea Lautner | TSG Bietigheim |



Sen. I D	21. Februar 2004 in Karlsruhe	8 Paare
	1. Oliver Landler - Sabine Landler	TSC Schwarz-Weiss Ochsenhausen
	2. Alfons Henne - Vera Juninger	TSC Aalener Spion
	3. Christoph Karnacewicz - Eva Karnacewicz	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
Sen. I C	21. Februar 2004 Karlsruhe	4 Paare
	1. Frank Machatsch - Veronika Schäger	TSC Astoria Stuttgart
	2. Oliver Landler - Sabine Landler	TSC Schwarz-Weiss Ochsenhausen
	3. Gabriel Michels - Sabine de Fries	TTC Rot-Weiss Freiburg
Sen. I B	21. Februar 2004 in Karlsruhe	14 Paare
	1. Klaus Thrien - Andrea Pietschke	TSC Astoria Stuttgart
	2. Jürgen Dürr - Leonie Dürr	TSC Rot-Weiss Böblingen
	3. Franz Karolus - Claudia Karolus	TZ Mosbach
Sen. I A	21. Februar 2004 in Karlsruhe	17 Paare
	1. Uwe Schreiber - Ursula Schreiber	TSC Astoria Stuttgart
	2. Rolf Plesshoff - Gabriela Plesshoff	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	3. Harald Gritzner - Eva Gritzner	TSA Alemannia Müllheim
Sen. I S	25. September 2004 in Waiblingen	32 Paare
	1. Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Jürgen Beck - Martina Ball	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
	3. Uwe Timrott - Isolde Förtsch	TSC Astoria Karlsruhe
Sen. D-Latein	21. Februar 2004 in Karlsruhe	7 Paare
	1. Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
	2. Eberhard Mandel - Dr. Blanka Mandel	Blau-Gold Casino Mannheim
	3. Werner Nitschke - Monika Nitschke	TSG Bosch Stuttgart
Sen. C-Latein	21. Februar 2004 in Karlsruhe	4 Paare
	1. Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
	2. Werner Brunner - Petra Brunner	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
	3. Markus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Grün-Gold Heidelberg



Sen. S-Lat.	21. Februar 2004 in Karlsruhe	8 Paare
	1. Claus Wolfer - Beatrix Leibfried	Schwarz-Weiss Club Pforzheim
	2. Michael Honig - Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Klaus Deike-Maier - Sabrina Deike	ATC Blau-Rot Ravensburg
Sen. II D	13. März 2004 in Sinsheim	10 Paare
	1. Peter Neumaier - Monika Neumaier	TSC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Karl Kunstfeld - Lilo Kunstfeld	1. TSC Kirchheim unter Teck
	3. Rolf Fischer - Waltraud Fischer	TSC Sibylla Ettlingen
Sen. II C	13. März 2004 in Sinsheim	8 Paare
	1. Dr. Gerhard Osswald - Rosemarie Osswald	TC Neckartal Pleidelsheim
	2. Peter Neumaier - Monika Neumaier	TSC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Gerhard Ponsel - Birgit Ponsel	TSC Rot-Gold Sinsheim
Sen. II B	13. März 2004 in Sinsheim	5 Paare
	1. Eduard Theil - Renate Theil	TC Neckartal Pleidelsheim
	2. Dr. Gerhard Osswald - Rosemarie Osswald	TC Neckartal Pleidelsheim
	3. Ernst Wilhem Schaulinski - Dr. Birgit Arnold	ATC Blau-Rot Ravensburg
Sen. II A	13. März 2004 in Sinsheim	12 Paare
	1. Joachim Dürr - Marianne Dürr	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	2. Dr. Richard Schöllhorn - Monika Brunkow	ATC Blau-Rot Ravensburg
	3. Johann Schramm - Tatjana Windisch	TSC Rot-Gold Sinsheim
Sen. II S	13. März 2004 in Sinsheim	22 Paare
	1. Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiss Club Pforzheim
	2. Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
	3. Jens Hogh-Binder - Friederike Hogh-Binder	TTC Rot-Weiss Freiburg
Sen. III D	12. September 2004 in Mannheim	3 Paare
	1. Karl-Heinz Hockenberger - Gisela Hockenberger	TSC Rot-Gold Sinsheim
	2. Gerhard Wehran - Brigitte Wehran	TC Neckartal Pleidelsheim
	3. Richard Bley - Marietta Bäumer	TSA im TSV Schmiden



Sen. III C **12. September 2004 in Mannheim** **5 Paare**

- | | | |
|----|----------------------------------|---|
| 1. | Alfons Havers - Elisabeth Havers | TSC Welfen Weingarten |
| 2. | Rolf Fischer - Waltraud Fischer | TSC Sybilla Ettlingen |
| 3. | Jürgen Meurer - Ursula Meurer | TSC Blau-Gelb Leinfelden-
Echterdingen |

Sen. III B **12. September 2004 in Mannheim** **5 Paare**

- | | | |
|----|---|----------------------------|
| 1. | Peter Neumaier - Monika Neumaier | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |
| 2. | Dr. Gerhard Osswald - Rosemarie Osswald | TC Neckartal Pleidelsheim |
| 3. | Ernst-Wilhelm Schaulinski - Dr. Birgit Arnold | ATC Blau-Rot Ravensburg |

Sen. III A **12. September 2004 in Mannheim** **11 Paare**

- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 1. | Peter Lapp - Rosemarie Lapp | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. | Dr. Wolfgang Dörrscheidt - Charlotte Dörrscheidt | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 3. | Dieter Hofsäß - Hannelore Eikmann | TSA im TSV Schmiden |

Sen. III S **12. September 2004 in Mannheim** **27 Paare**

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. | Reiner Aust - Rosita Aust | TSA der TSG 1862 Weinheim |
| 3. | Manfred Lange - Rita Klipfel-Lange | TSC Astoria Karlsruhe |



Kinder / Junioren Latein am 14. Februar 2004 in Sinsheim
Ausrichter: TSC Rot-Gold Sinsheim

Kinder I+II D

10 Paare

- | | | |
|----|--|------------------------|
| 1. | Richard Gruber - Irina Awick | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 2. | Moritz Krautter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Benjamin Zölde - Jessica Lang | TSC Dornstetten |

Kinder I+II C

5

- | | | |
|----|------------------------------------|-------------------------|
| 1. | Eduard Scherf - Nicole Ludwig | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Richard Gruber - Irina Awick | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 3. | Danilo Randazzo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiss Böblingen |

Junioren I D

16 Paare

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------------------|
| 1. | Thilo Braun - Regina Schander | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 2. | Max Riedt - Sina Sawall | TSC Royal Heilbronn |
| 3. | Florian Mörch - Vanessa Ritter | TSC Royal Heilbronn |

Junioren II D

23 Paare

- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. | Rico Schröder - Sandra Jasolka | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. | Kai Mrowinski - Irina Babakova | TSA d. Tus Stuttgart 1867 |
| 3. | Daniel Eisenkrein - Melina Herbst | TSZ Calw |

Junioren I C

12 Paare

- | | | |
|----|----------------------------------|------------------------------|
| 1. | Domenico Arces - Yasemin Pillich | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 2. | Yannick Will - Sarah Radajewski | Schwarz-Weiss Club Pforzheim |
| 3. | Nico Kirchmann - Vanessa Woschek | TSC Royal Heilbronn |

Junioren II C

15 Paare

- | | | |
|----|--------------------------------|------------------------------|
| 1. | Sven Kuhnle - Dajana Rebrica | TSC Höfingen |
| 2. | Rico Schröder - Sandra Jasolka | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Franz Blöhbaum - Denise Kluch | Schwarz-Weiss Club Pforzheim |

Junioren I B

2 Paare

- | | | |
|----|----------------------------------|---------------------------|
| 1. | Nikolai Kiefer - Laura Ugolini | TSC Höfingen |
| 2. | Domenico Arces - Yasemin Pillich | Blau-Gold Casino Mannheim |

Junioren II B

19 Paare

- | | | |
|----|--|------------------------------|
| 1. | Eduard Unrau - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. | Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 3. | Kevin Butsch Ilona Cutenco | Schwarz-Weiss Club Pforzheim |



Jugend Latein am 15. Februar 2004 in Sinsheim
Ausrichter: TSC Rot-Gold Sinsheim

Jugend D

31 Paare

-
- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Michael Hörner - Jennifer Vierheilig | TSA der TSG 1862 Weinheim |
| 2. Patrick Majerle - Katharina Schäfer | ATC Blau-Rot Ravensburg |
| 3. Johannes Kopp - Elena Rachinsky | TSZ Calw |

Jugend C

22 Paare

-
- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Michael Hörner - Jennifer Vierheilig | TSA der TSG 1862 Weinheim |
| 2. Marcel Kammerer - Melissa Pfersich | TSC Höfingen |
| 3. Marc Scholl - Franziska Littig | TSC Rot-Gold Sinsheim |

Jugend B

17 Paare

-
- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Alexander Horn - Marta Arndt | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Hugo Garcias Alves - Sandra Suchanek | TSC Residenz Ludwigsburg |
| 3. Markus Zuber - Ines Reiberg | TSC Astoria Karlsruhe |

Jugend A

20 Paare

-
- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Christian Schonert - Isabell Mattern | TSC Höfingen |
| 2. Eduard Unrau - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. Jörg Kilius - Jessica Gomez-Fernandez | Blau-Gold Casino Mannheim |



Kinder / Junioren / Jugend Standard
Am 26. September 2004 in Kirchheim
Ausrichter: 1. TSC Kirchheim

Kinder I+II D

5 Paare

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Danilo Randazzo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 3. Marius Dürr - Valeria Kliese | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Kinder I+II C

1 Paar

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
|--|-------------------|

Junioren I D

14 Paare

- | | |
|---|--|
| 1. Yannick Will - Sarah Radajewski | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. Kai Mrowinski - Jessica Kittelberger | TSZ Calw |
| 3. Daniel Shapilov - Kerstin Juszczak | ATC Blau-Gold in der TSG
1845 Heilbronn |

Junioren I C

3 Paare

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Yannick Will - Sarah Radajewski | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 2. André Gallus - Jeannett Marquardt | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Kai Mrowinski - Jessica Kittelberger | TSZ Calw |

Junioren I B

1 Paar

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Yannick Will - Sarah Radajewski | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
|------------------------------------|-----------------------------|

Junioren II D

19 Paare

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Jan Seiter - Jessica Weinert | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Simon Alexander Reitz - Jasmin Höfle | Blau-Gold Casino Mannheim |
| 3. Sebastian Greco - Clara Brunetti | Blau-Gold Casino Mannheim |

Junioren II C

9 Paare

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Eduard Unrau - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. Jan Seiter - Jessica Weinert | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. Thomas Drews - Anna Romanova | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II B

4 Paare

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Stephan Keller - Katharina Keller | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Matthias Mörch - Siri Kirchmann | ATC Blau-Gold in der TSG
1845 Heilbronn |
| 3. Kevin Butsch - Ilona Cutenco | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |



Jugend D**7 Paare**

1. Paul Kasakow - Stephanie Pleiß
2. Walter Hirning - Beate Zitzmann
3. Steffen Feeser - Melanie Nicastro

1. TC Ludwigsburg
- TSC Rot-Weiß Böblingen
1. TC Ludwigsburg

Jugend C**9 Paare**

1. Jörg Kilius - Jesica Gomez-Fernandez
2. Michael Rost - Patricia Klem
3. Rudolf Schepp - Anita Schepp

- Blau-Gold Casino Mannheim
- TTC Blau-Weiß Offenburg
- Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd

Jugend B**7 Paare**

1. Joschka Wulle - Mirijam Wulle
2. Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu
3. Stephan Keller - Katharina Keller

- TSC Royal Heilbronn
- TSC Höfingen
1. TC Ludwigsburg

Jugend A**5 Paare**

1. Vladimir Kondratyuk - Maria Bakuta
2. Peter Hahn - Viktoria Jakubowsky
3. Philipp Hanus - Laurence Klett

- Schwarz-Weiß Club Pforzheim
- Schwarz-Weiß Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg



Ergebnisse unserer Paare bei den Süddeutschen Meisterschaften 2004

Junioren II Kombination

03. April 2004 in Frankenthal

Platz	1	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiss-Club Pforzheim
Platz	3	Stephan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg
Platz	5	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	TSC Royal Heilbronn
Platz	7	Thomas Drews - Anna Romanova	1. TC Ludwigsburg

Jugend Kombination

25. April 2004 in München

Platz	3	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	7	Joschka Wulla Mirijam Wulle	TSC Royal Heilbronn
Platz	8	Danny Herrmann - Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen

10 Tänze Kombination

03. April 2004 in Frankenthal

Platz	1	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	3	Sergiu Luca - Ramona Dinu-Biringer	Schwarz-Weiss-Club Pforzheim
Platz	5	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd
Platz	6	Axel Lembke - Vanessa Bucher	Schwarz-Weiss-Club Pforzheim
Platz	9	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz	10/ 11	Dr. Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA des TSV Schmiden



Ergebnisse unserer Paare bei den Deutschen Meisterschaften 2004 Deutschland-Pokal 2004

Hauptgruppe S-Standard

06. November 2004 in Nürnberg

Platz 8	Simon Reuter - Julia Niemann I	1. TC Ludwigsburg
Platz 37/40	Philipp Hanus - Laurence Klett	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 60/62	Sergiu Luca - Patarina Vuletic	TSC Höfingen
Platz 66/67	Axel Lembke - Victoria Kleinfelder	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 74/76	Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 77/78	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz 77/78	Sven Kreicha - Kirsten Blaum	TSC Astoria Stuttgart
Platz 80/82	Andreas Andersen - Juliane Högerle	TSC Astoria Stuttgart
Platz 91/94	Carsten Petsch - Alexandra Petsch	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 100/101	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz 104/106	Jens Arnegger - Katharina Kegel	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 112/115	Jürgen Gabriel - Tanja Zimmermann	TSC Astoria Stuttgart
Platz 127/129	Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA des TSV Schmiden
Platz 134/135	Alexander Teltscher - Karin Fischer	TSC Astoria Stuttgart
Platz 136/139	Stefan Ciapura - Karin Grade	1. TC Ludwigsburg
Platz 136/139	Patrick Völcker - Rossitza Kurz	1. TC Ludwigsburg
Platz 136/139	Ulrich Meumann - Sabine Gaube	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 136/139	Patrick Kurz - Sandra Wahlenmeier	1. TC Ludwigsburg

Hauptgruppe S-Latein

21. März 2004 in Bremerhaven

Platz 3	Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz 4	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiss-Club Pforzheim
Platz 11	Heiko Straile - Daniela Beckmann	TSZ Calw
Platz 15	Stefano Terrazzino - Angela Stuppia	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 18	Jürgen Schlegel - Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz 21	Nico Zickgraf - Leila Zickgraf	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz 22/24	Simon Reuter - Julia Niemann	1. TC Ludwigsburg
Platz 22/24	Andreas Weimer - Julia Nicklaß	TSZ Calw
Platz 27/30	Felipe Garcia - Lopez - Regina Gutschmidt	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 35/36	Trung Thanh Tran - Yvonne Hemlein	TSC Astoria Stuttgart
Platz 38/40	Daniel Hirth - Yvonne Schmidt	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz 49/51	Karsten Lauer - Paula de la Llave	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 52	Ricardo de Freitas - Diana Rosa Reinig	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 54/56	Marco Scinardo - Britta Claus	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz 63/67	Johannes Korward - Katharina Saal	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 70/71	Sergiu Luca - Ramona Dinu-Biringer	Schwarz-Weiss Club Pforzheim
Platz 72/74	Maxim Stadnik - Martina Miltner	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 72/74	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd
Platz 80	Jimmie Surles - Andrea Lautner	Tanzsportgemeinschaft Bietigheim
Platz 81/83	Axel Lembke - Vanessa Bucher	Schwarz-Weiss Club Pforzheim



10 Tänze Kombination**01. Mai 2004 in Ludwigsburg**

Platz	4	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	12	Sergiu Luca - Ramona Dinu-Biringer	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	19	Alexander Disam - Jasmin Kölz	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz	20/21	Axel Lembke - Vanessa Bucher	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	20/21	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz	24	Dr. Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA des TSV Schmiden

Hauptgruppe II S-Standard**20. November 2004 in Glinde**

Platz	10	Sven Kreicha - Kirsten Blaum	TSC Astoria Stuttgart
Platz	11	Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	20/21	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz	30/31	Jürgen Gabriel - Tanja Zimmermann	TSC Astoria Stuttgart
Platz	37/40	Stefan Ciapura - Karin Grade	1. TC Ludwigsburg
Platz	41/42	Patrick Kurz - Sandra Wahlenmeier	1. TC Ludwigsburg
Platz	44/45	Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA des TSV Schmiden
Platz	44/45	Bernd Schincke - Sonja Kühlwein	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	46/50	Alexander Teltscher - Karin Fischer	TSC Astoria Stuttgart

Hauptgruppe II S-Latein**20. November 2004 in Glinde**

Platz	1	Ricardo de Freitas - Diana-Rosa Reinig	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	2	Marco Scinardo - Sabine Disch	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	7	Jimmie Surles - Andrea Lautner	TSG Bietigheim
Platz	10/11	Armin Balk - Bettina Kaiser	TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg

Jugend Standard**23. Oktober 2004 in Brühl**

Platz	4	Peter Hahn - Viktoria Jakubowski	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	7/8	Wladimir Kondratyuk - Maria Bakuta	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	17/18	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg



Jugend Latein**13. März 2004 in Wetzlar**

Platz 16/17	Christian Schonert - Isabell Mattern	TSC Höfingen
Platz 19/20	Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 21/22	Hugo Garcias-Alves - Sandra Suchanek	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 26/28	Eduard Unrau - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 29/31	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz 35	Nico Greco - Maria Arces	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 45/46	Jörg Killius - Jessica Gomez-Fernandez	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 48/51	Tim Schäffner - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 48/51	Alexander Horn - Marta Arndt	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 54	Sebastian Greco - Clara Brunetti	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 60	Nando Zickgraf - Lana Zickgraf	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz 61/64	Markus Zuber - Ines Reiberg	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 67/68	Edgar Sackmann - Stefanie Dolvig	TSZ Calw
Platz 70/71	Alexander Weiß - Sabrina Gerson	TSC Royal Heilbronn
Platz 72	Joschka Wulle - Mirijam Wulle	TSC Rot-Weiss Öhringen
Platz 79/83	Danny Herrmann - Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiss Öhringen
Platz 79/83	Christian Drexler - Vanessa Ambacher	1. TSC Kirchheim unter Teck

Junioren I B-Latein**13. März 2004 in Wetzlar**

Platz 6	Nikolai Kiefer - Laura Ugolini	TSC Höfingen
Platz 14/16	Domenico Arces - Yasmin Pillich	Blau-Gold Casino Mannheim

Junioren II B-Latein**06. März 2004 in Höfingen**

Platz 4	Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 7	Eduard Unrau - Irlan Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 11	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 12	Sebastian Greco - Clara Brunetti	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 15	Jan Seitter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 16/17	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	TSC Royal Heilbronn
Platz 29/30	Dominik Marten - Laura Marten	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 40	Simon Reitz - Jasmin Höfle	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz 43/44	Sven Kuhnle - Dajana Rebrica	TSC Höfingen
Platz 47/49	Nikolai Kiefer - Laura Ugolini	TSC Höfingen
Platz 47/49	Mike Heinrich - Isabel Gundlach	TSC Neuenbürg-Straubenhardt
Platz 55	Gena Aristov - Victoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
Platz 59	Stephan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg
Platz 62/66	Franz Blöhbaum - Denise Kluch	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 62/66	Thomas Drews - Anna Romanova	1. TC Ludwigsburg
Platz 67/69	Fabian Protze - Svenja Dürr	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz 70/71	Florian Fritz - Miriam Müller	TSC Dornstetten

Junioren I B-Standard**23. Oktober 2004 in Brühl**

Ohne TBW - Beteiligung



Junioren II B-Standard**16. Oktober 2004 in Düsseldorf**

Platz	20/21	Matthias Mörch - Siri Kirchmann	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	25/27	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

Junioren II 10-Tänze Kombination**22. Mai 2004 in Elmshorn**

Platz	20	Kevin Butsch - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	21	Thomas Drews - Anna Romanova	1. TC Ludwigsburg

Jugend 10-Tänze Kombination**05 Juni 2004 in Stuttgart**

Platz	10	Philipp Hanus - Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
-------	----	--------------------------------	-------------------

Senioren I S**30. Oktober 2004 in Bremen**

Platz	4	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	16	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	17	Jürgen Beck - Martina Ball	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	18/19	Uwe Timrott - Isolde Förtsch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	29	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	31	Martin Braun - Betina Braun	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	34/36	Markus Mengelkamp - Christiana Grandel	TSC Astoria Tübingen
Platz	34/36	Oliver Leonhardt - Heike Leonhardt	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	38	Uwe Hans - Christine Hans	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	46	Wolf-Peter Langner - Monika Speidel-Langner	Casino Club Cannstatt
Platz	47/48	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	47/48	Günther Nagel - Antje Nagel	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	54/56	Werner Brunner - Petra Brunner	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Platz	54/56	Heiko Hofheinz - Stefanie Hofheinz	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	68/70	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	95/99	Edgar Kobinger - Lilo Kobinger	TSG Siegelbach/Bad Rappenau
Platz	95/99	Marcus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz	107/109	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden
Platz	110/111	Franz Steiner - Susanne Green	TSC Bad Rappenau

Senioren II S**01. Mai 2004 in Glinde**

Platz	8	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	22	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	33/37	Jens Hogh-Binder - Friederike Hogh-Binder	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	41/44	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	41/44	Joachim Dürr - Marianne Dürr	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	73/74	Michael Marten - Sabine Marten	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	76/77	Wolfgang Medinger - Monika Medinger	TSC Blau-Gold Überlingen
Platz	81/84	Frank Bauer - Hannelore Bauer	TSC Astoria Karlsruhe



Senioren III S**09. Oktober 2004
in Gießen**

Platz	1	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	15	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	16	Reiner Aust - Rosita Aust	TSA der TSG 1862 Weinheim
Platz	23/24	Eckard Hetzel - Ursula Hetzel	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	26	Harm Huizinga - Dietmut Huizinga	TSA d. Sportvereinigung 1845 Esslingen
Platz	36/37	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	39/40	Jürgen Riefler - Veronika Riefler	Staufer-Residenz Waiblingen
Platz	55/57	Friedhelm Bender - Rose-Maria Bender	Tanz-Zentrum Mosbach
Platz	55/57	Alois Buchbauer - Gerda Berhalter	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	62	Gilbert Erb - Monique Erb	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	63/65	Manfred Szezinsky - Hannelore Szezinskiy	1. TC Ludwigsburg
Platz	76/77	Klaus Schröder - Irene Schröder	TSC Astoria Karlsruhe

Senioren S Latein**05. Juni 2004 in Stuttgart**

Platz	1	Claus Wolfer - Beatrix Leibfried	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	3	Michael Honig - Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	7/9	Klaus Deike-Meier - Sabrina Deike	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	17	Wolf-Peter Langner - Monika Speidel- Langner	Casino Club Cannstatt
Platz	19/20	Oliver Leonhardt - Heike Leonhardt	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	21	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	22	Michael Steinwascher - Viktoria Rappoport	Schwarz-Weiß Club Esslingen

**Formationen Latein
seldorf****13. November 2004 in Düs-**

Platz 5/6 Formation des 1. TC Ludwigsburg A - Team

**Formationen Standard
seldorf****13. November 2004 in Düs-**

Platz 2 Formation des 1. TC Ludwigsburg A - Team



Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei Internationalen Meisterschaften 2004

Weltmeisterschaft Senioren Latein 2004

In Liège/Belgien

Platz 12 Claus Wolfer - Beatrix Leibfried

Schwarz-Weiß Club Pforzheim

Weltmeisterschaft Junioren II Latein 2004

In Riga/Lettland

Platz 37/39 Dominik Kittelberger - Jaqueline Cavusoglu

TSC Höfingen

World Cup Latein 2004

in Ostrava/Tschechien

Platz 4 Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko

TSZ Calw

Europa Cup Latein 2004

in Moskau/Russland

Platz 10 Heiko Straile - Daniela Beckmann

TSZ Calw

Europameisterschaft Formationen Standard 2004

in Moldawien

Platz 5 Formation des 1. TC Ludwigsburg

Weltmeisterschaft Formationen Standard 2004

in Braunschweig

Platz 3 Formation des 1. TC Ludwigsburg



Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2004

Weltrangliste Latein

Platz 27	Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz 64	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

Weltrangliste Standard

Platz 46	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
----------	------------------------------	-------------------------

Weltrangliste Senioren Standard

Platz 17	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart Feuerbach
Platz 31	Dieter Kepper - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz 38	Günther Nagel - Antje Nagel	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 43	Uwe Timrott - Isolde Förtsch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 54	Jürgen Beck - Isolde Förtsch	TSC Schwarz-Weiß Offenburg

Deutsche Rangliste Latein

Platz 1	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 9	Jürgen Schlegel - Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz 19	Ricardo de Freitas - Diana Rosa Reinig	Blau-Gold Casino Mannheim

Deutsche Rangliste Standard

Platz 3	Simon Reuter Julia Niemann	TSZ Stuttgart Feuerbach
---------	----------------------------	-------------------------

Deutsche Rangliste Senioren

Platz 4	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart Feuerbach
Platz 13	Uwe Timrott - Isolde Förtsch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 23	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart Feuerbach

Länderpokal Senioren II S

Platz 4	MannschaftTBW: Ehepaare Hogh-Binder, Kast und Otterbach
---------	---



„German Open“ Latein Grand Slam

Platz 9	Jesper Birkehøj - Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz 21/22	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

„German Open“ Rising Stars Latein

Platz 23	Felipe Garcia - Regina Gutschmidt	TSC Residenz Ludwigsburg
----------	-----------------------------------	--------------------------

„German Open“ Rising Stars Standard

Platz 7	Simon Reuter - Julia Niemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
---------	------------------------------	-------------------------

„German Open“ Youth Standard

Platz 22/23	Peter Hahn - Viktoria Jakubowski	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
-------------	----------------------------------	-----------------------------

„German Open“ Senioren I Standard

Platz 5	Michael Heinen - Sylvia Heinen	TSZ Stuttgart - Feuerbach
Platz 20	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart - Feuerbach
Platz 21	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg

„German Open“ Senioren II Standard

Platz 5	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 21	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart

„German Open“ Senioren III Standard

Platz 1	Gerhard Otterbach - Elvira Otterbach	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 20/21	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz 24	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim

„German Open“ Senioren Latein

Platz 3	Claus Wolfer - Beatrix Leibfried	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz 17	Michael Honig Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz 20	Klaus Deike-Maier - Sabrina Deike	Blau-Rot Ravensburg Weingarten





Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Ordentliche Mitglieder</u>					
TTC Castell Aalen	18	-25,0%	2	1	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	65	-3,0%	0	3	0
TSC Aalener Spion	23	-4,2%	5	1	2
Tanzsportclub Achern	87	-18,7%	22	4	2
Tanzfreunde Althengstett	82	7,9%	6	4	2
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	180	-0,6%	130	8	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	137	-4,9%	89	6	4
RRC Rocking Turtles Backnang	37	12,1%	12	2	2
TSA der TSG Backnang 1846	288	30,3%	160	12	8
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	0,0%	6	3	2
Casino Club Cannstatt	157	7,5%	66	7	4
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	72	-30,1%	0	3	0
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	162	14,1%	61	7	4
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	76	-2,6%	0	4	0
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	35	9,4%	0	2	0
TSC Baden-Baden	121	-1,6%	46	5	2
Casino-TSC Baden-Baden	72	-7,7%	41	3	2
TC Blau-Weiß Baiersbronn	24	-25,0%	0	1	0
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	von 2004	0	1	1
TSA der TSG Balingen	21	5,0%	5	1	2
Tanzsportclub Besigheim	322	11,0%	160	13	8
Rocking Biber der TG Biberach	47	fehlt 2004	20	2	2
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	297	1,4%	57	12	4
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	38	2,7%	23	2	2
1. TSC Bietigheim-Bissingen	103	-5,5%	0	5	0
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	91	-14,2%	80	4	4
TSA des TSV Birkach	130	-5,8%	30	6	2
TSC Rot-Weiß Böblingen	199	-15,3%	45	8	2
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	von 2004	0	1	1
RRC DING DONG im TV Bötzingen	53	20,5%	35	3	2
TSA im SSV Breisach e.V.	130	von 2004	0	1	1
TSC Brettener Hundle	51	von 2004	0	1	1
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	von 2004	0	1	1
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	von 2004	0	1	1
TSC Blau-Weiß Bruchsal	253	-8,0%	78	11	4
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	von 2004	0	1	1
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	37	-22,9%	14	2	2
Buffalo's Country Club Brühl	13	30,0%	7	1	2
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	528	9,3%	183	22	8
Tanzsportclub Bühl e.V.	40	von 2004	0	1	1
Tanzsportzentrum Calw	132	2,3%	72	6	4
TSA des TSV Crailsheim	60	13,2%	16	3	2
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	77	-23,8%	0	4	0
TSA im TV Darmsheim	100	-1,0%	0	4	0
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	von 2004	0	1	1
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck		fehlt	0	1	1



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC Dornstetten	435	7,9%	206	18	10
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	von 2004	0	1	1
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	95	8,0%	71	4	4
TSC Blau-Rot Ellwangen	54	28,6%	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	124	-7,5%	72	5	4
RRC Garfield Engstingen	100	6,4%	21	4	2
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	6	-25,0%	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	von 2004	0	1	1
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	24	9,1%	14	1	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	149	62,0%	64	6	4
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	von 2004	0	1	1
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	73	-29,8%	20	3	2
TSC Sibylla Ettlingen	199	-16,4%	63	8	4
TSC Blau-Weiß Ettlingen	39	-13,3%	0	2	0
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	39	2,6%	20	2	2
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	14	-12,5%	0	1	0
TSA des TUS 1899 Freiberg	79	27,4%	66	4	4
ATC Freiberg	38	5,6%	0	2	0
TTC Rot-Weiß Freiburg	396	von 2004	0	1	1
1. Freiburger RRC	121	-6,2%	23	5	2
Dance Emotion Companyz Freiburg	24	-17,2%	16	1	2
TSC Der Freiburger Kreis	117	-1,7%	0	5	0
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	242	-5,5%	82	10	4
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	130	-8,5%	35	6	2
TSC Freudenstadt	65	16,1%	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	44	-6,4%	0	2	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	187	-2,1%	71	8	4
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	27	50,0%	0	2	0
RRC Friedrichshafen	50	0,0%	21	2	2
TSA des SV Gärtringen 1921	123	von 2004	0	1	1
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	von 2004	0	1	1
Tanzsportclub Gerstetten	203	1,5%	117	9	6
TC Rot-Weiß Göppingen	39	-7,1%	2	2	2
TC Staufen Göppingen	32	-5,9%	0	2	0
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	0,0%	1	1	2
TSA des SV Grimmelfingen	36	von 2001	0	1	1
TSC Rubin Gundelfingen	59	5,4%	0	3	0
TSC Harmersbachtal 1982	237	7,2%	57	10	4
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	78	0,0%	0	4	0
TSC Couronne Heidelberg	385	von 2004	0	1	1
TSC Grün-Gold Heidelberg	250	-9,1%	42	10	2
TSA der KG Polizei Heidelberg	106	16,5%	68	5	4
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	von 2004	0	1	1
TSC Impala Heidenheim	20	0,0%	0	1	0
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	34	13,3%	4	2	2
TSC Royal Heilbronn	92	-6,1%	59	4	4
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	86	-4,4%	36	4	2
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	0,0%	0	1	0
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	0,0%	122	12	6
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	20	-20,0%	6	1	2
TSA des GSV Hemmingen	100	-5,7%	0	4	0
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	28	86,7%	14	2	2
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	272	-12,3%	175	11	8
TSA der CG Hirschhorner Ritter	50	fehlt 2004	42	2	2
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	87	7,4%	5	4	2
TSC Höfingen	206	94,3%	124	9	6
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	85	14,9%	75	4	4



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA des FC Hüttisheim	74	-17,8%	53	3	4
Tanzsportclub Illingen	154	-1,9%	17	7	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	205	-4,7%	51	9	4
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	131	0,8%	80	6	4
TSC Astoria Karlsruhe	350	0,6%	73	14	4
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	142	1,4%	24	6	2
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-	102	von 2004	0	1	1
RRC Golden Fifties Karlsruhe	176	3,5%	37	8	2
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	128	-11,7%	28	6	2
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club	81	8,0%	48	4	2
TSG Phönix Karlsruhe	20	11,1%	0	1	0
TSA der Karnevalges. 04 Karlsruhe-Durlach	49	0,0%	43	2	2
1. Tanzclub Kehl	25	von 2004	0	1	1
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	von 2004	0	1	1
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	von 2004	0	1	1
TSC Blau-Gold Keltern	58	45,0%	39	3	2
1. TSC Kirchheim unter Teck	278	-5,8%	107	12	6
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	von 2004	0	1	1
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	21	-19,2%	2	1	2
Tanzclub Konstanz	328	4,1%	100	14	4
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	50	11,1%	2	2	2
TSC Solitude Kornwestheim	85	-2,3%	24	4	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	47	-11,3%	0	2	0
TC Blau-Silber Ladenburg	234	von 2004	0	1	1
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	17	-69,1%	7	1	2
TSA des TSV Laupheim	128	-17,4%	40	6	2
RRA des TSV Laupheim	54	-3,6%	26	3	2
TSA des TSV Leinfelden	94	-7,8%	0	4	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	135	-2,9%	5	6	2
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	4	-60,0%	0	1	0
RRA des TSV Lichtenwald	24	-14,3%	6	1	2
Rock'n'Roll Club Lörrach	81	-3,6%	21	4	2
TSA des VfB Lombach e.V.	56	21,7%	2	3	2
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	41	7,9%	22	2	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	83	-11,7%	15	4	2
1. TC Ludwigsburg	941	-0,9%	323	38	14
TSC Residenz Ludwigsburg	204	-10,5%	147	9	6
RRBWA im MTV Ludwigsburg	62	-15,1%	24	3	2
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	34	9,7%	23	2	2
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	0,0%	59	3	4
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	287	-6,5%	64	12	4
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	0,0%	0	2	0
Club GEKA Mannheim e.V.	70	fehlt 2004	2	3	2
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	29	45,0%	21	2	2
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps	10	von 2003	0	1	1
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	120	3,4%	104	5	6
TSV Mannheim-Rheinau	154	4,1%	108	7	6
The Light and Fire Show Majoretten Mannheim	25	fehlt 2004	14	1	2
TSC Rot-Weiß Mannheim	59	-24,4%	0	3	0
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	35	-10,3%	0	2	0
Dance-Club Markdorf	49	36,1%	13	2	2
Tanzclub Massenbachhausen	163	0,0%	29	7	2
Tanzsportfreunde Meersburg	152	von 2004	0	1	1
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	102	1,0%	36	5	2
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	-20,0%	1	1	2
Tanz-Zentrum Mosbach	256	16,4%	121	11	6
TSG im TV Mühlacker	44	0,0%	0	2	0



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
Markgräfler TSC Müllheim	332	-5,1%	241	14	10
TSA Alemannia Müllheim	175	21,5%	65	7	4
TSA des TV Nellingen	55	-9,8%	2	3	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	476	-14,8%	346	20	14
RRC Neuler-Schwenningen 1989	127	14,4%	54	6	4
Twirling TSG Niedereschach	43	-10,4%	25	2	2
Excelsior Club Nordschwarzwald	320	-1,5%	120	13	6
RRA des TSV Notzingen	74	13,8%	49	3	2
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	19	-17,4%	0	1	0
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	von 2004	0	1	1
TSA der Spvgg. Oedheim	35	9,4%	33	2	2
TTC Blau-Weiß Offenburg	102	-8,1%	53	5	4
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	210	-7,1%	64	9	4
TSA des TSV Offerdingen e.V.	38	von 2003	0	1	1
TSC Rot-Weiß Öhringen	566	3,7%	231	23	10
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	139	4,5%	48	6	2
TSA des Turnverein Ostrach	16	6,7%	0	1	0
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	18	28,6%	14	1	2
TSG Stadtgarde Pforzheim	113	-4,2%	109	5	6
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	381	-1,3%	54	16	4
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	36	20,0%	25	2	2
TSC Calypso Pfullendorf	66	4,8%	11	3	2
TC Neckartal Pleidelsheim	102	14,6%	3	5	2
TSA im KV Plieningen	56	7,7%	0	3	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	31	6,9%	0	2	0
RRC Rocking Stars Plochingen	88	-6,4%	33	4	2
RRC The Flying Dinos Radolfzell	39	-18,8%	8	2	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	0,0%	2	1	2
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	22	-15,4%	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt	126	0,0%	13	6	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	161	-6,4%	63	7	4
ATC Blau-Rot Ravensburg	107	-7,8%	14	5	2
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	164	9,3%	0	7	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	367	-11,1%	84	15	4
TSC Rheinstetten	129	-20,4%	51	6	4
TSA des Turnvereins Rheinweiler	9	-55,0%	0	1	0
TSA des SV Rohrau	137	-1,4%	27	6	2
TSC St. Raphael Rutesheim	36	-5,3%	0	2	0
TSA des TSV Schmiden	217	-13,5%	53	9	4
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	von 2004	0	1	1
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	121	-1,6%	76	5	4
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	132	-18,0%	85	6	4
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	326	-0,3%	61	14	4
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	130	-3,7%	18	6	2
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchardt e.V.	164	9,3%	29	7	2
TSC im VfL Sindelfingen	482	5,2%	331	20	14
TSC Sunnisheim 84	59	13,5%	25	3	2
TSC Rot-Gold Sinsheim	837	10,0%	550	34	22
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	55	-9,8%	0	3	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	187	-8,3%	83	8	4
TSA der Sportfreunde Steinenberg	80	35,6%	0	4	0
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	88	11,4%	0	4	0
TSA des Karnevalclub Die Piraten Stutensee	115	0,0%	75	5	4
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	von 2003	0	1	1
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	379	6,5%	89	16	4
TSA im TUS Stuttgart	262	56,9%	132	11	6
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	-5,3%	0	2	0



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA des SV Sillenbuch	28	55,6%	16	2	2
ATK Suebia Stuttgart	187	-9,7%	12	8	2
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	56	-1,8%	33	3	2
TSA des TB Untertürkheim	28	7,7%	0	2	0
TSC Astoria Stuttgart	340	-1,2%	76	14	4
TSA der SKG Botnang	13	von 2004	0	1	1
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	123	30,9%	58	5	4
TSA der FG Bischemer Kröten	57	-3,4%	47	3	2
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	102	3,0%	0	5	0
TSC Teningen	277	-18,5%	124	12	6
TSC Trochtelfingen	63	12,5%	21	3	2
RRC Turbo Turtles Tübingen	127	-3,8%	32	6	2
TTC Rot-Gold Tübingen	203	von 2004	0	1	1
TSC Astoria Tübingen	250	-38,3%	132	10	6
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	14	-26,3%	0	1	0
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	62	47,6%	40	3	2
TSC Blau-Gold Überlingen	210	73,6%	113	9	6
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	36	-5,3%	0	2	0
TSA des SSV Ulm 1846	103	-4,6%	34	5	2
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	52	20,9%	21	3	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	117	-10,0%	5	5	2
TSA des SKV Unterensingen	181	11,7%	8	8	2
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	76	11,8%	0	4	0
TC Villingen Kreis	20	-16,7%	0	1	0
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	141	2,9%	73	6	4
1. Musik- und Majoretten-corps Villingen	43	von 2004	0	1	1
TSC Villingen-Schwenningen	214	9,7%	80	9	4
Black Forest Boogie Busters Villingen	29	von 2004	0	1	1
TSC Weiß-Gold Waghäusel	372	-18,2%	123	15	6
TSA des VFL Waiblingen	166	-3,5%	47	7	2
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	150	-3,2%	13	6	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	0,0%	48	5	2
TSC Blau-Weiß Waldshut	251	-3,5%	88	11	4
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	172	2,4%	39	7	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	103	19,8%	80	5	4
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	173	16,9%	60	7	4
TSC Wangen	29	von 2004	0	1	1
TSA des Turnverein Weil 1884	179	fehlt 2004	115	8	6
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	68	-5,6%	0	3	0
TSC Welfen Weingarten	77	-1,3%	0	4	0
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	67	-5,6%	0	3	0
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	von 2004	0	1	1
TSG Badenia Weinheim e.V.	38	8,6%	14	2	2
Tanzkreis Wertheim	60	7,1%	0	3	0
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	204	7,4%	165	9	8
TC Schwarz-Gold Wiesloch	92	-1,1%	0	4	0
TTC Grün-Gold Winnenden	65	44,4%	45	3	2
RRC Crocodiles Winnenden	57	-9,5%	43	3	2
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	87	-20,9%	5	4	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	53	-7,0%	0	3	0
	32.006	0,1%	10.505	1.309	659



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Außerordentliche Mitglieder</u>					
Acherner Tanzturnierclub e.V.	7	fehlt 2004	0	1	0
Tanzsportclub Bad Rappenau	37	-5,1%	9	1	2
Tanzsportverein Bad Waldsee	44	69,2%	19	1	2
TSA im TSV 1907 Bernhausen	69	0,0%	0	1	0
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	18	-18,2%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	51	-15,0%	39	1	2
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	34	54,5%	0	1	0
TC Staufen Breisgau Heitersheim	46	-11,5%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden	30	15,4%	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfelden	48	-17,2%	39	1	2
Offenburger Tanzkreis	44	-2,2%	24	1	2
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft	34	von 2004	0	1	1
TC Blau-Gelb Singen	32	von 2004	0	1	1
TSG Bosch Stuttgart	60	0,0%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart	46	0,0%	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	43	-6,5%	0	1	0
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen	16	0,0%	15	1	2
	659	0,9%	145	17	14

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Persönliche Mitglieder</u>					
Dagmar Beck				1	
Norman Beck				1	
Fikret Bilge				1	
Adolf Bodemer				1	
Klaus Bucher				1	
Heinz Geiger				1	
Joachim Krause				1	
Heinz Kunick				1	
Uwe Stegmaier				1	
Ute Streicher				1	
Jörg-Henner Thureau				1	
Wolfgang Tönnies				1	
Ewald Vögtler				1	
Peter Wehrle				1	
				14	



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Verände- rung 2004	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>TBW Präsidium</u>					
Heidi Estler				1	
Gisela Fritsche				1	
Gerd Krautter				1	
Peter Lenz				1	
Wilfried Scheible				1	
Heinrich Scherer				1	
Klaus Theimer				1	
Gerhard Worm				1	
Gerhard Zimmermann				1	
				9	
<u>Ehrenmitglieder</u>					
Konrad Beck				1	
Otto Brodesser				1	
Karlheinz Richter				1	
Heinz Trefz				1	
				4	
<u>Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung</u>					
Twirlingsportverband Baden-Württemberg	45	-59,1%		1	
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	575	47,1%		3	
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2590	-7,3%		11	
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	1278	14,5%		6	
	4.488	1,8%		21	
<u>Anschlussorganisationen</u>					
Square Dance Club Emmendingen	50	von 2001	0	1	1
Staufen Castle Ghosts SDC Freiburg		fehlt	0	1	1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg	49	von 2001	0	1	1
SDC KUT UPs Karlsruhe		fehlt	0	1	1
Magic Spirits SDC Karlsruhe		fehlt	0	1	1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe e.V.	40	von 2001	0	1	1
Tango libre e.V. Konstanz		fehlt	0	1	1
Werkstatt-Tanzpädagogik		fehlt	0	1	1
Square-Dance-Club Offenburg	46	von 2001	0	1	1
The Diggers Square Dance Club Pforzheim	40	von 2001	0	1	1
Rechberg Scottish Dancers		fehlt	0	1	1
Tamburin Stuttgart e.V.		fehlt	0	1	1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim		fehlt	0	1	1
	225	0,0%	0	13	13
<u>Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter</u>					
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	174	0,0%		4	
	174	0,0%		4	
Endsumme	33.064	0,1%	10.650	1.391	686





Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
1. TC Ludwigsburg	941	950	-0,9%
TSC Rot-Gold Sinsheim	837	761	10,0%
TSC Rot-Weiß Öhringen	566	546	3,7%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	528	483	9,3%
TSC im VfL Sindelfingen	482	458	5,2%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	476	559	-14,8%
TSC Dornstetten	435	403	7,9%
TTC Rot-Weiß Freiburg	396	396	0,0%
TSC Couronne Heidelberg	385	385	0,0%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	381	386	-1,3%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	379	356	6,5%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	372	455	-18,2%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	367	413	-11,1%
TSC Astoria Karlsruhe	350	348	0,6%
TSC Astoria Stuttgart	340	344	-1,2%
Markgräfler TSC Müllheim	332	350	-5,1%
Tanzclub Konstanz	328	315	4,1%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	326	327	-0,3%
Tanzsportclub Besigheim	322	290	11,0%
Excelsior Club Nordschwarzwald	320	325	-1,5%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	297	293	1,4%
TSA der TSG Backnang 1846	288	221	30,3%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	287	307	-6,5%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	282	0,0%
1. TSC Kirchheim unter Teck	278	295	-5,8%
TSC Teningen	277	340	-18,5%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	272	310	-12,3%
TSA im TUS Stuttgart	262	167	56,9%
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	260	0,0%
Tanz-Zentrum Mosbach	256	220	16,4%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	253	275	-8,0%
TSC Blau-Weiß Waldshut	251	260	-3,5%
TSC Grün-Gold Heidelberg	250	275	-9,1%
TSC Astoria Tübingen	250	405	-38,3%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	242	256	-5,5%
TSC Harmersbachtal 1982	237	221	7,2%
TC Blau-Silber Ladenburg	234	234	0,0%
TSA des TSV Schmiden	217	251	-13,5%
TSC Villingen-Schwenningen	214	195	9,7%
TSC Blau-Gold Überlingen	210	121	73,6%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	210	226	-7,1%
TSC Höfingen	206	106	94,3%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	205	215	-4,7%
TSC Residenz Ludwigsburg	204	228	-10,5%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	204	190	7,4%
TTC Rot-Gold Tübingen	203	203	0,0%
Tanzsportclub Gerstetten	203	200	1,5%
TSC Rot-Weiß Böblingen	199	235	-15,3%
TSC Sibylla Ettligen	199	238	-16,4%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	187	191	-2,1%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	187	204	-8,3%
ATK Suebia Stuttgart	187	207	-9,7%
TSA des SKV Unterensingen	181	162	11,7%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	180	181	-0,6%
TSA des Turnverein Weil 1884	179	fehlt 2004	0,0%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	176	170	3,5%
TSA Alemannia Müllheim	175	144	21,5%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	173	148	16,9%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	172	168	2,4%
TSA des VFL Waiblingen	166	172	-3,5%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	164	150	9,3%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchardt e.V.	164	150	9,3%
Tanzclub Massenbachhausen	163	163	0,0%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	162	142	14,1%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	161	172	-6,4%
Casino Club Cannstatt	157	146	7,5%
TSV Mannheim-Rheinau	154	148	4,1%
Tanzsportclub Illingen	154	157	-1,9%
Tanzsportfreunde Meersburg	152	152	0,0%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	150	155	-3,2%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	149	92	62,0%
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	149	0,0%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	142	140	1,4%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	141	137	2,9%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	139	133	4,5%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	137	144	-4,9%
TSA des SV Rohrau	137	139	-1,4%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	135	139	-2,9%
Tanzsportzentrum Calw	132	129	2,3%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	132	161	-18,0%
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	131	130	0,8%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	130	142	-8,5%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	130	135	-3,7%
TSA des TSV Birkach	130	138	-5,8%
TSA im SSV Breisach e.V.	130	130	0,0%
TSC Rheinstetten	129	162	-20,4%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	128	145	-11,7%
TSA des TSV Laupheim	128	155	-17,4%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	127	111	14,4%
RRC Turbo Turtles Tübingen	127	132	-3,8%
1. Tanzsportclub Rastatt	126	126	0,0%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	124	134	-7,5%
TSA des SV Gärtringen 1921	123	123	0,0%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	123	94	30,9%
1. Freiburger RRC	121	129	-6,2%
TSC Baden-Baden	121	123	-1,6%
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	121	123	-1,6%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	120	116	3,4%
TSC Der Freiburger Kreis	117	119	-1,7%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	117	130	-10,0%
TSA des Karnevalclub Die Piraten Stutensee	115	115	0,0%
TSG Stadtgarde Pforzheim	113	118	-4,2%
ATC Blau-Rot Ravensburg	107	116	-7,8%
TSA der KG Polizei Heidelberg	106	91	16,5%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	103	109	-5,5%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	103	86	19,8%
TSA des SSV Ulm 1846	103	108	-4,6%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TC Neckartal Pleidelsheim	102	89	14,6%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	102	0,0%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	102	101	1,0%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-	102	102	0,0%
TTC Blau-Weiß Offenburg	102	111	-8,1%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	102	99	3,0%
RRC Garfield Engstingen	100	94	6,4%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	100	0,0%
TSA im TV Darmsheim	100	101	-1,0%
TSA des GSV Hemmingen	100	106	-5,7%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	95	88	8,0%
TSA des TSV Leinfelden	94	102	-7,8%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	92	93	-1,1%
TSC Royal Heilbronn	92	98	-6,1%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	91	106	-14,2%
RRC Rocking Stars Plochingen	88	94	-6,4%
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	88	79	11,4%
Tanzsportclub Achern	87	107	-18,7%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	87	110	-20,9%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	87	81	7,4%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	86	90	-4,4%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	85	74	14,9%
TSC Solitude Kornwestheim	85	87	-2,3%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	83	94	-11,7%
Tanzfreunde Althengstett	82	76	7,9%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club	81	75	8,0%
Rock'n'Roll Club Lörrach	81	84	-3,6%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	80	59	35,6%
TSA des TUS 1899 Freiberg	79	62	27,4%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	78	78	0,0%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	77	101	-23,8%
TSC Wolfen Weingarten	77	78	-1,3%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	76	68	11,8%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	76	78	-2,6%
TSA des FC Hüttisheim	74	90	-17,8%
RRA des TSV Notzingen	74	65	13,8%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	73	104	-29,8%
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	72	103	-30,1%
Casino-TSC Baden-Baden	72	78	-7,7%
Club GEKA Mannheim e.V.	70	fehlt 2004	0,0%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	69	0,0%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	69	0,0%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	68	72	-5,6%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	67	71	-5,6%
TSC Calypso Pfullendorf	66	63	4,8%
TTC Grün-Gold Winnenden	65	45	44,4%
TSC Freudenstadt	65	56	16,1%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	65	67	-3,0%
TSC Trochtelfingen	63	56	12,5%
RRBWA im MTV Ludwigsburg	62	73	-15,1%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	62	42	47,6%
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	62	0,0%
TSA des TSV Crailsheim	60	53	13,2%
Tanzkreis Wertheim	60	56	7,1%
TSC Rot-Weiß Mannheim	59	78	-24,4%
TSC Sunnisheim 84	59	52	13,5%
TSC Rubin Gundelfingen	59	56	5,4%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TSC Blau-Gold Kelttern	58	40	45,0%
TSA der FG Bischemer Kröten	57	59	-3,4%
RRC Crocodiles Winnenden	57	63	-9,5%
TSA des VfB Lombach e.V.	56	46	21,7%
TSA im KV Plieningen	56	52	7,7%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	56	57	-1,8%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	56	0,0%
TSA des TV Nellingen	55	61	-9,8%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	55	61	-9,8%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	54	0,0%
RRA des TSV Laupheim	54	56	-3,6%
TSC Blau-Rot Ellwangen	54	42	28,6%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	53	44	20,5%
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	53	0,0%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	53	57	-7,0%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	52	43	20,9%
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	52	0,0%
TSC Brettener Hundle	51	51	0,0%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	50	0,0%
RRC Friedrichshafen	50	50	0,0%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	50	45	11,1%
TSA der CG Hirschhorner Ritter	50	fehlt 2004	0,0%
Dance-Club Markdorf	49	36	36,1%
TSA der Karnevalges. 04 Karlsruhe-Durlach	49	49	0,0%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	47	53	-11,3%
Rocking Biber der TG Biberach	47	fehlt 2004	0,0%
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	fehlt 2004	0,0%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	44	47	-6,4%
TSG im TV Mühlacker	44	44	0,0%
Twirling TSG Niedereschach	43	48	-10,4%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	43	0,0%
1. Musik- und Majorettenkorps Villingen	43	43	0,0%
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	41	38	7,9%
Tanzsportclub Bühl e.V.	40	40	0,0%
TSC Blau-Weiß Ettlingen	39	45	-13,3%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	39	48	-18,8%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	39	38	2,6%
TC Rot-Weiß Göppingen	39	42	-7,1%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	38	0,0%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	38	37	2,7%
TSG Badenia Weinheim e.V.	38	35	8,6%
ATC Freiberg	38	36	5,6%
TSA des TSV Offerdingen e.V.	38	fehlt 2004	0,0%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	37	48	-22,9%
RRC Rocking Turtles Backnang	37	33	12,1%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	38	-5,3%
TSC St. Raphael Rutesheim	36	38	-5,3%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	36	38	-5,3%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	36	30	20,0%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2004	0,0%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	35	32	9,4%
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	35	39	-10,3%
TSA der Spvgg. Oedheim	35	32	9,4%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	34	31	9,7%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	34	30	13,3%
TC Staufen Göppingen	32	34	-5,9%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	31	29	6,9%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	30	0,0%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	30	0,0%
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	29	20	45,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	29	29	0,0%
TSC Wangen	29	29	0,0%
TSA des TB Untertürkheim	28	26	7,7%
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	28	0,0%
TSA des SV Sillenbuch	28	18	55,6%
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	28	15	86,7%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	27	18	50,0%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	26	0,0%
The Light and Fire Show Majoretten Mannheim	25	fehlt 2004	0,0%
1. Tanzclub Kehl	25	25	0,0%
RRA des TSV Lichtenwald	24	28	-14,3%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	24	22	9,1%
Dance Emotion Companyz Freiburg	24	29	-17,2%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	24	32	-25,0%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	23	0,0%
TSC Aalener Spion	23	24	-4,2%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	22	26	-15,4%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	22	0,0%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	21	0,0%
TSA der TSG Balingen	21	20	5,0%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	21	26	-19,2%
TSC Impala Heidenheim	20	20	0,0%
TC Villinger Kreis	20	24	-16,7%
TSG Phönix Karlsruhe	20	18	11,1%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	20	25	-20,0%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	19	23	-17,4%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	18	14	28,6%
TTC Castell Aalen	18	24	-25,0%
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	17	55	-69,1%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	16	0,0%
TSA des Turnverein Ostrach	16	15	6,7%
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	14	19	-26,3%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	14	16	-12,5%
Buffalo's Country Club Brühl	13	10	30,0%
TSA der SKG Botnang	13	13	0,0%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps	10	fehlt 2004	0,0%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	9	20	-55,0%
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	10	-20,0%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	7	0,0%
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	6	8	-25,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	4	10	-60,0%
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	3	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	0	fehlt 2004	0,0%



Bericht des Schriftführers

Peter Lenz

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TSC Höfingen	206	106	94,3%
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	28	15	86,7%
TSC Blau-Gold Überlingen	210	121	73,6%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	149	92	62,0%
TSA im TUS Stuttgart	262	167	56,9%
TSA des SV Sillenbuch	28	18	55,6%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen	27	18	50,0%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	62	42	47,6%
TSC Blau-Gold Keltern	58	40	45,0%
TSA der GROKAGE Mannheim-Lindenhof	29	20	45,0%
TTC Grün-Gold Winnenden	65	45	44,4%
Dance-Club Markdorf	49	36	36,1%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	80	59	35,6%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	123	94	30,9%
TSA der TSG Backnang 1846	288	221	30,3%
Buffalo's Country Club Brühl	13	10	30,0%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	18	14	28,6%
TSC Blau-Rot Ellwangen	54	42	28,6%
TSA des TUS 1899 Freiberg	79	62	27,4%
TSA des VfB Lombach e.V.	56	46	21,7%
TSA Alemannia Müllheim	175	144	21,5%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	52	43	20,9%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	53	44	20,5%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	36	30	20,0%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	103	86	19,8%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	173	148	16,9%
TSA der KG Polizei Heidelberg	106	91	16,5%
Tanz-Zentrum Mosbach	256	220	16,4%
TSC Freudenstadt	65	56	16,1%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	85	74	14,9%
TC Neckartal Pleidelsheim	102	89	14,6%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	127	111	14,4%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	162	142	14,1%
RRA des TSV Notzingen	74	65	13,8%
TSC Sunnisheim 84	59	52	13,5%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	34	30	13,3%
TSA des TSV Crailsheim	60	53	13,2%
TSC Trochtelfingen	63	56	12,5%
RRC Rocking Turtles Backnang	37	33	12,1%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	76	68	11,8%
TSA des SKV Unterensingen	181	162	11,7%
TSA Remstal-Schwoofer des TV Stetten	88	79	11,4%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	50	45	11,1%
TSG Phönix Karlsruhe	20	18	11,1%
Tanzsportclub Besigheim	322	290	11,0%
TSC Rot-Gold Sinsheim	837	761	10,0%
TSC Villingen-Schwenningen	214	195	9,7%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	34	31	9,7%
TSA der Spvgg. Oedheim	35	32	9,4%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	35	32	9,4%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	164	150	9,3%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	164	150	9,3%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	528	483	9,3%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	24	22	9,1%
TSG Badenia Weinheim e.V.	38	35	8,6%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club	81	75	8,0%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	95	88	8,0%
TSC Dornstetten	435	403	7,9%
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	41	38	7,9%
Tanzfreunde Althengstett	82	76	7,9%
TSA im KV Plieningen	56	52	7,7%
TSA des TB Untertürkheim	28	26	7,7%
Casino Club Cannstatt	157	146	7,5%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	87	81	7,4%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	204	190	7,4%
TSC Harmersbachtal 1982	237	221	7,2%
Tanzkreis Wertheim	60	56	7,1%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	31	29	6,9%
TSA des Turnverein Ostrach	16	15	6,7%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	379	356	6,5%
RRC Garfield Engstingen	100	94	6,4%
ATC Freiberg	38	36	5,6%
TSC Rubin Gundelfingen	59	56	5,4%
TSC im VfL Sindelfingen	482	458	5,2%
TSA der TSG Balingen	21	20	5,0%
TSC Calypso Pfullendorf	66	63	4,8%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	139	133	4,5%
Tanzclub Konstanz	328	315	4,1%
TSV Mannheim-Rheinau	154	148	4,1%
TSC Rot-Weiß Öhringen	566	546	3,7%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	176	170	3,5%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	120	116	3,4%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	102	99	3,0%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	141	137	2,9%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	38	37	2,7%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	39	38	2,6%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	172	168	2,4%
Tanzsportzentrum Calw	132	129	2,3%
Tanzsportclub Gerstetten	203	200	1,5%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	142	140	1,4%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	297	293	1,4%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	102	101	1,0%
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft	131	130	0,8%
TSC Astoria Karlsruhe	350	348	0,6%
TSA des Dettenheimer Karnevalsclub	52	52	0,0%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	38	0,0%
TSA des SV Gärtringen 1921	123	123	0,0%
TTC Rot-Gold Tübingen	203	203	0,0%
TSA der SKG Botnang	13	13	0,0%
TSC Impala Heidenheim	20	20	0,0%
TSA des TSV Ofterdingen e.V.	38	fehlt 2004	0,0%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	23	23	0,0%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	56	56	0,0%
TSA der CG Hirschhorner Ritter	50	fehlt 2004	0,0%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	26	26	0,0%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Club GEKA Mannheim e.V.	102	102	0,0%
	70	fehlt 2004	0,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	62	62	0,0%
TSC Brettener Hundle	51	51	0,0%
RRC Friedrichshafen	50	50	0,0%
TSA der GROKAGE Bruchsal	53	53	0,0%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	54	54	0,0%
Aikido- und Tanz-Studio Heidenheim	3	3	0,0%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	50	50	0,0%
Tanzsportclub TBS Stuttgart e.V.	45	fehlt 2004	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	0	fehlt 2004	0,0%
TSA des Turnverein Weil 1884	179	fehlt 2004	0,0%
TSC Couronne Heidelberg	385	385	0,0%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	69	69	0,0%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	282	282	0,0%
TSG im TV Mühlacker	44	44	0,0%
1. Musik- und Majorettencorps Villingen	43	43	0,0%
Tanzsportclub Bühl e.V.	40	40	0,0%
Rock'n Roll-Club Böblingen	260	260	0,0%
Tanzsportfreunde Meersburg	152	152	0,0%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	43	43	0,0%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps	10	fehlt 2004	0,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	29	29	0,0%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	100	100	0,0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	22	22	0,0%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	7	0,0%
1. Tanzclub Kehl	25	25	0,0%
TC Blau-Silber Ladenburg	234	234	0,0%
1. Tanzsportclub Rastatt	126	126	0,0%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	102	102	0,0%
TSA der Karnevalges. 04 Karlsruhe-Durlach	49	49	0,0%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	69	69	0,0%
RRC Boogie Woogie Club Balingen	28	28	0,0%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	30	30	0,0%
TSA des Karnevalclub Die Piraten Stutensee	115	115	0,0%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	21	21	0,0%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen	16	16	0,0%
Tanzclub Massenbachhausen	163	163	0,0%
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	30	30	0,0%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	78	78	0,0%
TTC Rot-Weiß Freiburg	396	396	0,0%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2004	0,0%
TSA der TSG 1862 Weinheim	149	149	0,0%
TSA im SSV Breisach e.V.	130	130	0,0%
TSC Wangen	29	29	0,0%
The Light and Fire Show Majoretten Mannheim	25	fehlt 2004	0,0%
Rocking Biber der TG Biberach	47	fehlt 2004	0,0%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	326	327	-0,3%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	180	181	-0,6%
1. TC Ludwigsburg	941	950	-0,9%
TSA im TV Darmsheim	100	101	-1,0%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	92	93	-1,1%
TSC Astoria Stuttgart	340	344	-1,2%
TSC Welfen Weingarten	77	78	-1,3%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	381	386	-1,3%
TSA des SV Rohrau	137	139	-1,4%
Excelsior Club Nordschwarzwald	320	325	-1,5%
TSC Baden-Baden	121	123	-1,6%
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	121	123	-1,6%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Veränderung 2005
TSC Der Freiburger Kreis	117	119	-1,7%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	56	57	-1,8%
Tanzsportclub Illingen	154	157	-1,9%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	187	191	-2,1%
TSC Solitude Kornwestheim	85	87	-2,3%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	76	78	-2,6%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	135	139	-2,9%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	65	67	-3,0%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	150	155	-3,2%
TSA der FG Bischemer Kröten	57	59	-3,4%
TSC Blau-Weiß Waldshut	251	260	-3,5%
TSA des VFL Waiblingen	166	172	-3,5%
Rock'n'Roll Club Lörrach	81	84	-3,6%
RRA des TSV Laupheim	54	56	-3,6%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	130	135	-3,7%
RRC Turbo Turtles Tübingen	127	132	-3,8%
TSC Aalener Spion	23	24	-4,2%
TSG Stadtgarde Pforzheim	113	118	-4,2%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	86	90	-4,4%
TSA des SSV Ulm 1846	103	108	-4,6%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	205	215	-4,7%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	137	144	-4,9%
Markgräfler TSC Müllheim	332	350	-5,1%
TSC St. Raphael Rutesheim	36	38	-5,3%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	38	-5,3%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	36	38	-5,3%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	242	256	-5,5%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	103	109	-5,5%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	68	72	-5,6%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	67	71	-5,6%
TSA des GSV Hemmingen	100	106	-5,7%
1. TSC Kirchheim unter Teck	278	295	-5,8%
TSA des TSV Birkach	130	138	-5,8%
TC Staufeu Göppingen	32	34	-5,9%
TSC Royal Heilbronn	92	98	-6,1%
1. Freiburger RRC	121	129	-6,2%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	44	47	-6,4%
RRC Rocking Stars Plochingen	88	94	-6,4%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	161	172	-6,4%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	287	307	-6,5%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	53	57	-7,0%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	210	226	-7,1%
TC Rot-Weiß Göppingen	39	42	-7,1%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	124	134	-7,5%
Casino-TSC Baden-Baden	72	78	-7,7%
ATC Blau-Rot Ravensburg	107	116	-7,8%
TSA des TSV Leinfelden	94	102	-7,8%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	253	275	-8,0%
TTC Blau-Weiß Offenburg	102	111	-8,1%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	187	204	-8,3%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	130	142	-8,5%
TSC Grün-Gold Heidelberg	250	275	-9,1%
RRC Crocodiles Winnenden	57	63	-9,5%
ATK Suebia Stuttgart	187	207	-9,7%
TSA des TV Nellingen	55	61	-9,8%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	55	61	-9,8%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterballbach	117	130	-10,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2005

Name	Mitglieder 2005	Mitglieder 2004	Verände- rung 2004
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	35	39	-10,3%
Twirling TSG Niedereschach	43	48	-10,4%
TSC Residenz Ludwigsburg	204	228	-10,5%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	367	413	-11,1%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	47	53	-11,3%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	83	94	-11,7%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	128	145	-11,7%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	272	310	-12,3%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	14	16	-12,5%
TSC Blau-Weiß Ettlingen	39	45	-13,3%
TSA des TSV Schmiden	217	251	-13,5%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	91	106	-14,2%
RRA des TSV Lichtenwald	24	28	-14,3%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	476	559	-14,8%
RRBWA im MTV Ludwigsburg	62	73	-15,1%
TSC Rot-Weiß Böblingen	199	235	-15,3%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	22	26	-15,4%
TSC Sibylla Ettlingen	199	238	-16,4%
TC Villinger Kreis	20	24	-16,7%
Dance Emotion Companyz Freiburg	24	29	-17,2%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	19	23	-17,4%
TSA des TSV Laupheim	128	155	-17,4%
TSA des FC Hüttisheim	74	90	-17,8%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	132	161	-18,0%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	372	455	-18,2%
TSC Teningen	277	340	-18,5%
Tanzsportclub Achern	87	107	-18,7%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	39	48	-18,8%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	21	26	-19,2%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	20	25	-20,0%
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	10	-20,0%
TSC Rheinstetten	129	162	-20,4%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	87	110	-20,9%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	37	48	-22,9%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	77	101	-23,8%
TSC Rot-Weiß Mannheim	59	78	-24,4%
TTC Castell Aalen	18	24	-25,0%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	24	32	-25,0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	6	8	-25,0%
Boogie-Woogie-Freunde Golden Fifties	14	19	-26,3%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	73	104	-29,8%
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	72	103	-30,1%
TSC Astoria Tübingen	250	405	-38,3%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	9	20	-55,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	4	10	-60,0%
TSA des TSV Langenbrücken e.V.	17	55	-69,1%





Bericht des Schatzmeisters

Gerhard Worm

Mit meinem Amtsantritt habe ich die Verbandbuchführung umgestellt. Die wesentlichen Veränderungen waren die Einführung der Kostenstellenbebuchung und die Budgetierung nach Ressort. Das Gesamtbudget für 2004 setzte sich somit aus der Summe der Einzelbudgets zusammen.

Durch diese Vorgehensweise konnte mehr Kostentransparenz erzielt werden und die Überwachung der Kosten bzw. Ausgaben wurde erleichtert.

Das Finanzjahr 2004 schließt mit einem Gewinn von **EUR 10.213,61** ab.

Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf über dem Planansatz liegende Einnahmen und auf eine vorbildliche Ausgabendisziplin meiner Kollegen / Ressortleiter zurückzuführen.

Nach zwei aufeinander folgenden Jahren in denen der Verband mit Verlust abschloss, können wir in diesem Jahr unsere Rücklagen wieder etwas auffüllen. Dies ist auch wichtig, da uns die Sportbünde für die kommenden Jahre eine Reduzierung der Zuschüsse und der Leistungsförderung angekündigt haben. Für den Haushalt 2005 müssen wir Kürzungen in Höhe von EUR 24.000,-- berücksichtigen. Durch die vom Verbandstag 2003 beschlossene Beitragserhöhung und konstanter Mitgliederzahlen können wir diese Kürzungen zwar ausgleichen, müssen aber weiterhin an unserer Ausgabendisziplin arbeiten bzw. diese beibehalten. Wir gehen davon aus, dass unser Verband im Jahr 2005 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhen von **EUR 380.360,--** rechnen kann.

Durch gezielte Einsparungen im Bereich „Allgemeine Aufgaben“ und Verwaltung“ konnten wir den Budgetansatz „Sportbetrieb“ trotz der massiven Kürzung sogar leicht anheben. Unsere aktiven Sportler können im Jahr 2005 weiterhin mit der im Berichtsjahr begonnenen intensiven Förderung rechnen.

Für das Jahr 2005 ist keine Beitragserhöhung vorgesehen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie den von den Kassenprüfern geprüften Haushaltsabschluss 2004 und den Haushaltsplan 2005 zu Ihrer Kenntnis und Genehmigung.

Ich danke meinen Kollegen im Präsidium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, und deren Unterstützung im Berichtsjahr 2004.

Mannheim im Februar 2005

Gerhard Worm



Bericht der Kassenprüfer

H. Burckhardt und R. Ball

Am 08.02.2005 haben wir in den Räumen des Schatzmeisters Gerhard Worm die Jahresrechnung 2004 geprüft. Die Posten der Aktiv- und Passivseite wurden im Einzelnen und Posten der Einnahmen- und Ausgabenrechnung stichprobenweise geprüft.

Zu Beanstandungen gab es keinen Anlass.

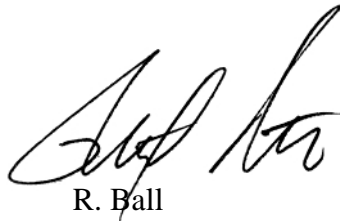
Wir danken dem Schatzmeister für die geleistetet Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Die Jugendkasse lag ebenfalls zur Prüfung vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Mannheim, 21.02.2005



H. Burckhardt



R. Ball



Jahresergebnis 2004 und Haushaltsplan 2005 in EURO (€)

Überschufrechnung 2004 TBW		<i>Plan 04</i>	Haushalt 2005
Förd. Sportbünde, LAL, DTV	130.695,41	127.700	103.900
Spenden	6.820,50	0	5.500
Teilnehmergeb. Trainer, WR, TL	39.911,30	35.000	31.000
Gebührenmarken ZWE, Sport	<u>4.648,85</u>	5.500	<u>3.500</u>
Sportmittel	182.076,06	168.200	143.900
Breitensportmittel	13.198,86	27.000	27.000
Beitragsrückfl. Sportbünde	<u>82.463,25</u>	67.400	<u>74.800</u>
Allgemeine Mittel	95.662,11	94.400	101.800
Mitgliederbeiträge	111.335,43	107.700	110.160
Sonstige Einnahmen	<u>22.610,53</u>	6.000	<u>24.500</u>
Verwaltungsmittel	<u>133.945,96</u>	113.700	<u>134.660</u>
EINNAHMEN (€)	<u><u>411.684,13</u></u>	376.300	<u><u>380.360</u></u>
Kadermaßnahmen	28.575,23	29.500	27.000
Aktivenunterstützung	57.269,93	46.000	61.950
Fahrzeugkosten Turniere	19.338,16	17.200	16.500
Reisekosten Turniere	12.486,22	15.300	20.550
Lizenzlehrgänge	52.056,13	57.700	54.500
Turnierbetrieb	<u>19.160,76</u>	5.000	<u>17.100</u>
Sportbetrieb	188.886,43	170.700	197.600
Öffentlichkeitsarbeit	11.734,75	8.500	13.000
Breitensport	16.095,64	20.000	16.000
Jugendmaßnahmen	23.460,55	29.700	22.000
Jugendkasse	<u>4.476,73</u>	4.000	<u>4.000</u>
Allgemeine Aufgaben	55.767,67	62.200	55.000
Personalkosten	59.201,16	62.000	55.000
Versicherungen, Beiträge	9.869,93	8.500	9.000
Fahrzeugkosten Sitzungen	4.107,45	3.000	2.500
Repräsentation	1.790,54	1.500	1.500
Reisekosten Sitzungen	10.511,08	17.200	13.200
Anschaffungen	13.929,92	6.850	7.900
Abschreibungen	6.360,00	4.500	2.000
Bürokosten, EDV	22.046,34	24.850	23.160
Rückflüsse Fachverbände	<u>10.000,00</u>	15.000	<u>13.500</u>
Verwaltung	<u>137.816,42</u>	143.400	<u>127.760</u>
AUSGABEN (€)	<u><u>382.470,52</u></u>	376.300	<u><u>380.360</u></u>
Abgrenzung Lehrgänge	12.000,00		
Rückstellung RR, Abschluss	7.000,00		
ERGEBNIS (€)	<u><u>10.213,61</u></u>	0	<u><u>0</u></u>

Vermögensübersicht 01.01.05 TBW

Fahrzeug Vito	4.650,00	Kapital	164.450,62
Festgeld Coba	64.990,00		
Darlehen	39.175,00		
Girokonto Sparkasse	47.486,26		
Girokonto Commerzbank	33.559,45	Sonstige Verbindlichkeiten	27.910,09
Einlage GOC Stuttgart	2.500,00		
€	<u>192.360,71</u>	€	<u>192.360,71</u>

Beteiligung GOC Mannheim GmbH: 4.090,34 € = 16%

Beteiligung GOC Stuttgart: 2.500 € = 10%

Stand: 21.02.2005

Erstellt: Gerhard Worm





TBW- Jugendvollversammlung 2005

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung 2005 ein. Sie findet statt

**am Sonntag, den 24. April 2005, 10:00 Uhr
in 70469 Stuttgart-Feuerbach, Triebweg 75 (im Sportpark Feuerbach)
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2004
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Haushaltsplan 2005 / Beschlussfassung
9. Verschiedenes

Gerhard Krautter
Landesjugendwart



§ 5 Jugendvollversammlung

- 5.1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der BWTJ. Sie besteht aus
- den entsprechend § 3 Buchst. b) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendwarten bzw. deren Stellvertreter;
 - den entsprechend § 3 Buchst. c) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendsprechern bzw. deren Stellvertreter;
 - dem Jugendausschuß;
 - den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- 5.2. Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a) und b) genannten Personen wahrgenommen werden müssen.
Jedes TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder 2 Stimmen, die auf Jugendwart und Jugendsprecher oder deren Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt sind. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muß seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die bis zum Jahresanfang beim TBW-Präsidium eingereichte Mitgliedererhebung. Mitglieder, die bis zum 15.2. eines Jahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung nur eine Stimme.
- 5.3. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine Stimme.
Die Mitglieder des Tagungspräsidiums haben jeweils nur eine beratende Stimme.

§ 8 Tagung der Jugendvollversammlung

- 8.1. Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidium. Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern.
- 8.2. Eine ordnungsgemäß einberufene und ordnungsgemäß geleitete Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig.
- 8.3. Die Jugendvollversammlung beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Abstimmungen sind grundsätzlich offen durch Handerheben, Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim. Eine Wahl kann offen erfolgen, wenn die Jugendvollversammlung dies einstimmig beschließt. Die Zusammenfassung der Wahl mehrerer Jugendausschußmitglieder in einem Wahlgang ist zulässig, wenn jeweils nur ein Bewerber zur Wahl steht.
Gewählt werden kann nur, wer persönlich auf der Jugendvollversammlung anwesend ist oder eine schriftliche Erklärung über die Kandidatur und die Annahme des Amtes abgegeben hat.
- 8.4. Über Anträge beschließt die Jugendvollversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht Bestimmungen dieser Jugendordnung eine andere Mehrheit vorschreiben. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Wird eine solche Mehrheit beim Wahlgang nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt; besteht danach Stimmgleichheit, so entscheidet das Los.
- 8.5. Dringlichkeitsanträge können in der Jugendvollversammlung nur behandelt werden, wenn die Versammlung mit Zweidrittelmehrheit die Dringlichkeit anerkennt.
Anträge auf Änderung der Jugendordnung können als Dringlichkeitsanträge nicht eingebracht werden.





Bericht des Jugendwarts

Gerd Krautter

Hiermit gebe ich, zugleich auch für die Mitglieder des Jugendausschusses, folgenden Bericht:

1. Leistungssport

Unsere Junioren- und Jugendpaare konnten sich in ihren Klassen behaupten und bei Gebiets- und Deutschen Meisterschaften Endrundenplätze belegen.

Besonders freue ich mich, dass sich mit Dominik Kittelberger/Jaqueline Cavusoglu ein Junioren II B-Lateinpaar für die Weltmeisterschaft in Riga Lettland qualifiziert hat. Das noch junge Paar (1. Jahr der Jun II B) hat sich trotz wenig Auslandserfahrung wacker geschlagen.

Erwähnenswert ist, dass fünf unserer Jugendlichen bei der Standard-Formations-Weltmeisterschaft mitgetanzt haben.

Sehr erfreulich ist, dass 5 Paare, trotz Paartrennungen, in der deutschen Jugend- und Junioren-Rangliste unter die ersten zwölf Plätze gekommen sind.

In den Ergebnistabellen in diesem Berichtsheft können Sie den entsprechenden Detailüberblick über die Leistungen unserer Kinder-, Junioren- und Jugendpaare erhalten.

Wir haben für den Sachsen-Pokal Kombination eine neue junge Mannschaft formiert und haben uns mit dem 3. Platz erfolgreich geschlagen.

Der TNW-Pokal Standard war wegen diversen Ausfällen unserer Spitzenpaare nicht so erfolgreich wie wir dies erhofft haben. Wir konnten bei einem starken Starterfeld nur den 8. Platz erringen und waren somit nicht im Finale. Für das Jahr 2005 glauben wir eine chancenreiche Mannschaft nominieren zu können.

2. Lehrarbeit

Der Dialog mit den Vereinsjugendwarten wird weitergeführt. Am 3. Juli 2005 soll das 3. Jugendwartetreffen im LLZ stattfinden. Die Einladungen werden wir zum Verbandstag verteilen. Hier sind wir jedoch von Rückmeldungen aus Ihren Reihen angewiesen, damit es stattfinden kann.

Kader:

Die Jugendkaderumstellung meines Vorgängers in der Kombination mit dem Landesjugendtrainer und Gasttrainern ist gut angekommen. In Abstimmung mit unserem Landesjugendtrainer Joachim Krause wurden auch im Berichtsjahr wieder Gasttrainer verpflichtet.

Im Standardbereich: Andrea Kiefer
Im Lateinbereich: Dirk Heidemann
Ausdauertraining: Fabienne Göçmener-Rath



Wir haben im Berichtsjahr 10 Paare im Standard- und 12 Paare im Lateinkader, die jeweils an 2 Kaderterminen je Sektion und einem Kombilehrgang teilnahmen.

Es wurde ein Sondertrainingsprogramm Standard durchgeführt mit dem Landes-trainer Henner Thureau und Bundesjugendtrainer Asis Khadjeh-Nouri.

Weiterhin hatten wir im D1-Kader für Kombination 12 Paare. Der Kader wurde von Landestrainer Joachim Krause 12 mal durchgeführt.

Für das Jahr 2005 sind auch wieder Gasttrainer vorgesehen. Des Weiteren werden Kadertermine von Ralf Müller und Olga Müller-Omeltchenko durchgeführt.

Aufgrund der geänderten Förderrichtlinien der Landessportbünde und der daraus resultierenden Sportfördermittel, sowie für einen reibungsloseren Übergang zwischen Jugend und Hauptgruppe haben Landessportwart Klaus Theimer und ich in Zusammenarbeit mit 2 Landestrainern ein neues Kaderkonzept erarbeitet. Dieses wurde im Präsidium diskutiert und in der Dezembersitzung verabschiedet und tritt somit ab dem 01.01.2005 in Kraft. Details können im Internet auf der TBW-Homepage nachgelesen werden.

3. Breitensport

Wir können heute sagen, dass die Anfangsschwierigkeiten beim Jugendbreitensport dank unermüdlicher Arbeit unserer Übungsleiter und Trainer erheblich kleiner geworden sind. Die Region Heilbronn ist hier besonders zu erwähnen, da sie zu dieser Thematik weiterhin ein „durchzugsstarker Motor“ ist.

Auch dieses Jahr findet wieder eine Sommerfreizeit der DTSJ in zwei Abschnitten statt. Es war ein harter aber erfolgreicher Kampf, dass die Zuschüsse zu dieser Freizeit wieder geflossen sind.

4. Gremienarbeit

Der Jugendausschuss hat in 9 Sitzungen und vielen Telefonaten sowie in Gesprächen bei Meisterschaften über die Belange der Jugend beraten.

Die Anregungen aus der Jugendvollversammlung zum Thema Kaderberufung haben wir aufgenommen und weiterentwickelt.

Wichtig scheint uns auch die Ausweitung der Angebotspalette in den Vereinen. Helfen würden hier auch entsprechende PR-Konzepte in den jeweiligen Städten.

Zu welchen Jugendranglistenturnieren unsere Paare reisen sollen haben wir intensiv beraten und haben für drei Ranglistenturniere Turnierreisen geplant und durchgeführt. Diese Turniere sind eine gute Standortbestimmung für unsere leistungswilligen Paare.

Die Paarbetreuer war auch in diesem Jahr wieder eine unserer Hauptaufgaben. Ich kann berichten, dass ich auf jeder Jugendmeisterschaft auf Landes- und Bundes-ebene präsent war. Ebenso waren Mitglieder des Jugendausschusses anwesend. Im Berichtsjahr wurden unsere Paare auch auf internationale Turniere begleitet und betreut.

Entsprechend der Aufgabenverteilung im JAS waren seine Mitglieder bei den diversen Sitzungen der Landessportbünde anwesend und konnten die Tanzsportjugend repräsentieren.



Mit den Landesjugendwarten aus den anderen Bundesländern findet im Rahmen der DTV-JAS-Sitzungen zweimal im Jahr ein Informationsaustausch statt. An diesen Sitzungen nehme ich regelmäßig teil.

Im TBW-Präsidium kann ich monatlich die Belange der Jugend ansprechen und kann sagen, dass das Präsidium den Fragen der Jugend stets offen und wohlwollend gegenübersteht. Die finanzielle Ausstattung der Jugend wurde trotz allgemeiner Kürzungen nicht verringert.

Meinen Dank für die große Unterstützung der Jugend möchte ich von dieser Stelle ausdrücklich aussprechen.

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die den Jugendausschuss und auch mich unterstützen und somit zum Gelingen der Jugendarbeit in Baden-Württemberg beigetragen haben.

Steinheim, im Januar 2005

Gerd Krautter







Bericht des Lehrworts

Gerhard Zimmermann

Im Jahr 2004 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer und Turnierleiter dienten.

Zum 16. Mal fand 2004 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Super-Kombi" - statt. Unsere Landestrainer Joachim Krause, Henner Thureau und Klaus Bucher referierten über verschiedene Bereiche, unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren Peter Mangelsdorff, Horst Beer sowie Olga und Ralf Müller bei uns. Parallel dazu hatten wir in der Sporthalle ein 2-tägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2005 gibt es eine "Super-Kombi" unter dem Motto "Balancen" in Enzklösterle und zwar vom 01.04. bis 03.04.2005. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der "Bunte Abend" wird unter der Federführung von Henner Thureau und Klaus Bucher durchgeführt

Das Angebot für die Super Kombi wird wieder 15 UE fachlich und 5 UE betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen. Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation, ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV BW.

1996 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum "Herunterladen" von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2004 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

TR-C Latein	LLZ Pforzheim
TR-C Standard	LLZ Pforzheim 2004/2005
TR-C überfachlich	2x Grundlehrgang Sportschule Albstadt
	1x Prüfungslehrgang Sportschule Albstadt
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
Trainer-C andere Fachverbände	



2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklosterle	Enzklosterle
Tr-C/B/FÜL-überfachlich	Sportschule Albstadt
mehrere Lehrgänge in Kooperation	WLSB
3 xTurnierleiter	
Fortbildungen der TSTV	Bericht TSTV

Anzahl der gültigen Lizenzen im TBW

Trainer-C	231
Trainer-B	72
Trainer Rollstuhltanzen	2
Trainer-C Twirling	2
Wertungsrichter-C	58
Wertungsrichter-A	107
Wertungsrichter-S	94
Wertungsrichter-F	35
Wertungsrichter-I	9
Wertungsrichter-Rolli	15
Turnierleiter	576

Im Jahr 2005 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen.

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des neu konzipierten Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Die Planung finden Sie im Internet und ausgeschrieben im Tanzspiegel

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 1996 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich danke allen für die wirklich gute Zusammenarbeit im Jahr 2004 sehr herzlich.

Karlsruhe, im Januar 2005

Gerhard Zimmermann





Bericht der Breitensportwartin

Gisela Fritsche

Breiten - und Freizeitsport 2004

Im September 2004 trafen sich in Mainz die Breitensportwarte und die DTSA-Beauftragten der Länder. Seit dem DTV-Verbandstag 2004 hat der Ausschuss für Breitensport (AfB) einen neuen Vorsitzenden: Holger Liebsch ist Vizepräsident im DTV und damit verbunden ist der Vorsitz im AfB.

Herr Liebsch bedankte sich bei allen Mitgliedern des Ausschusses für die Arbeit in den Ländern. Er begrüßte herzlich Anne-Rose Lins, die das Amt der Vorsitzenden des Ausschusses seit 1996 inne gehabt hatte. Für die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre bedankte er sich und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Da im DTV Wahljahr war, mussten auch im AfB die zwei Stellvertreter neu gewählt werden. Es stellten sich Heike Merten und Gisela Fritsche zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. Damit bin ich seit dem Jahr 2000 Stellvertreterin im AfB.

Schon lange wurden Überlegungen angestellt, den Namen des Ausschusses zu ändern. Nun wurde ein neuer Name gefunden. Der AfB ändert seinen Namen in

Ausschuss für Breiten-, Freizeit und Gesundheitsport

Selbstverständlich habe ich auch eine Vielzahl von Veranstaltungen des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und des Badischen Sportbundes (BSB) besucht. Aber nicht nur die Kommissionsarbeit war zu bewältigen, auch habe ich an vielen Sitzungen und Tagungen zum Thema Senioren, Breitensport und auch an Fortbildungen des WLSB teilgenommen.

Seniorenbereich

Der WLSB hat das Programm „Aktiv älter werden - Plan 2000 plus“ unter Mitarbeit der Verbände fertiggestellt. Nun liegt es an den Verbänden, diesen Plan in die Vereine zu tragen und umzusetzen.

Am 19. Oktober 2004 wurde in Zusammenarbeit mit dem WLSB und dem TBW ein Workshop Tanzen "**Tour -aktiv älter werden**" in den Räumen des TSC Astoria Stuttgart angeboten. Jedem Anwesenden ist die Bedeutung des Seniorensports an diesem Tag klar geworden. Alle Beteiligten waren begeistert und haben am Ende eine Vielzahl von Ideen mit nach Hause genommen.

Inzwischen bietet der WLSB eine Lizenzausbildung ÜL – C Sport mit Älteren an. Gemeinsam mit den Fachverbänden wurde ein Ausbildungsangebot modellhaft erprobt. Der TBW beteiligte sich an diesem Ausbildungsangebot mit 2 Modulen. In Zusammenarbeit mit Bernd Junghans, Helga Greiner und mir wurde ein Ausbildungskonzept erarbeitet. Die Module für diese Ausbildung wurden am 19. September 2004 und am 02./03. Oktober 2004 jeweils im Landesleistungszentrum Pforzheim angeboten. Meine Enttäuschung war sehr groß, dass dieses Angebot keine Resonanz fand.

In unserem Land steigt die Lebenserwartung, die Geburtenzahlen sinken. Der Anteil und die Bedeutung der „älteren“ Bevölkerung nehmen zu. Alle Verbände haben auf die-



se Tatsache reagiert und bieten in den Vereinen viel für diese Zielgruppe an. Es wäre schade, wenn unsere Vereine die Zielgruppe nicht bedient, wieder dem Trend hinterher hinkt, wir damit letztlich die Senioren an den Turnerbund, die sozialen Einrichtungen und an den Verband für Senioren verlieren.

1. DTV - Tag des Tanzens 2004

638 Angebote hat es an diesem Tag gegeben. Das sind über 30 % der Vereine des DTV. Auch im TBW haben sich 42 Vereine angemeldet. Aber ich denke es haben mehr an dieser Aktion teilgenommen. Viele haben sich die Plakate und Flyer aus dem Internet geholt, oder haben an diesem Tag eigene Werbung erstellt. Nach der Veranstaltung habe ich viele Anrufe und Mails erhalten, alle waren begeistert und berichteten über den Erfolg in ihren Vereinen sowie den Wunsch dieses Angebot in 2005 zu wiederholen. Die inzwischen festgelegten Termine sind:

5. / 6. November 2005 sowie

4. / 5. November 2006

Tanz des Jahres 2004

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklösterle der Tanz des Jahres 2004 gewählt. In einer Vorentscheidung haben sich drei Tänze qualifiziert. Zum Tanz des Jahres wurde der Tanz mit dem Namen

N. A. M. E.

von Markus Arendt, Elna Loppenthien und Astrid Maschmann gewählt.

Die Bewerbungen für 2005 treffen inzwischen bei mir ein. Drei dieser Choreographien werden wieder in Enzklösterle vorgestellt.

Breitensportwettbewerbe

22 Breitensportwettbewerbe wurden 2004 in Baden Württemberg ausgerichtet. Ich bedanke mich bei den Vereinen, die einen Wettbewerb durchgeführt haben. Im AfB wurde ein Arbeitskreis gebildet um die Richtlinien für Breitensportwettbewerbe (BSW) neu zu überarbeiten. Das Ergebnis wird dann im Internet veröffentlicht.

Trimmveranstaltungen

Im Jahr 2004 hat der ATC Blau Gold Heilbronn eine Trimmveranstaltung durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an den ATC Blau Gold Heilbronn.

Ausbildung Fachübungsleiter Breitensport

Im Oktober 2004 fand ein Prüfungslehrgang Fachübungsleiter Breitensport C in Tailfingen statt, 7 von 16 Absolventen haben die Prüfung bestanden. Noch einmal herzlichen Glückwunsch von meiner Seite an die neuen Übungsleiter.

Fortbildungen Fachübungsleiter Breitensport

Im Jahr 2004 habe ich, wie in jedem Jahr, ein buntes Programm erstellt. Darin enthalten waren sowohl Standard und Latein, sowie Englische Folklore, New Vogue, Alte Tänze, Tango Argentino, Mixer, ein überfachlicher Lehrgang und zwei DTSA-Prüfer Pflichtschulungen. Ich habe mich bemüht, die Lehrgänge so interessant wie möglich zu gestalten, so daß die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung Ihrer Unterrichtseinheiten, sondern auch aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilgenommen haben. Dieses gilt selbstverständlich auch für das Jahr 2005.



Im Einzelnen haben folgende Lehrgänge im Jahre 2004 stattgefunden

01. 02. 2004	Latein
15. 02. 2004	Disco Fox
12. - 14. 03. 2004	Überfachlich Sportschule Tailfingen
17. - 18. 04. 2004	Linien - Tänze, Tanz des Jahres Video Clip Dancing Enzklösterle
02. 05. 2004	Linientänze
11. - 13. 06. 2004	Englische Tänze, in Ruit
27. 06. 2004	Standard
19. 09. 2004	Tanzen mit Senioren
31. 10. 2004	St/Lat Formationen Übergänge, sowie für DTSA Prüfer

Außerdem wurde bei der „Super Kombi“ 2004 eine DTSA - Prüfer Pflichtschulung angeboten.

DTSA Beauftragte

Wie oben schon erwähnt traf sich der Ausschuss im Jahr 2004 in Mainz. Herr Kleim erinnerte die DTSA-Beauftragten, dass er nicht mehr als DTSA-Beauftragter für den DTV kandidieren und somit aus seinem Ehrenamt ausscheiden wird. Daraus ergibt sich, dass die Verwaltung neu organisiert werden muss. Die LTV werden stärker in die Verwaltungsarbeit eingebunden.

Aufgrund dieser Tatsache war die zusätzliche Arbeit als DTSA-Beauftragte von mir nicht mehr zu bewältigen. So habe ich mich auf die Suche nach einer geeigneten Person gemacht. Ich hatte Glück und konnte Maritta Böhme für die Aufgabe ab 01.01.2005 im TBW gewinnen.

Ich möchte hier darauf hinweisen, dass es Autoaufkleber mit dem DTSA-Emblem gibt und käuflich beim DTV zu erwerben sind.

Im Jahr 2004 haben 41 Vereine mit 1688 Teilnehmern eine DTSA-Abnahme durchgeführt.

1999 hat der Verband einen Wanderpokal für die meisten DTSA-Abnahmen gestiftet. Dieser Pokal ging 2004 an den TSC Rot Weiss Öhringen
mit 305 Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch.

Den Pokal darf der TSC Rot-Weiss Öhringen nun behalten, da er drei Jahre hintereinander den 1. Platz belegte.

Ich möchte ebenfalls den Vereinen meinen Glückwunsch aussprechen, die den 2. und 3. Platz belegten:

Tanz Club Bad Mergentheim 127 Teilnehmer
TSC Dornstetten 105 Teilnehmer

Wie jedes Jahr habe ich auch 2004 den Vereinen, die eine DTSA Abnahme durchgeführt haben, einen Zuschuss aus den Mitteln der Glücksspirale, zur Förderung des Breitensports gewähren. Der Betrag war insgesamt **4.610,- Euro**.

Bei allen, die sich unermüdlich für den Breitensport eingesetzt haben und mich tatkräftig unterstützten, möchte ich mich herzlich bedanken.

Stuttgart, im Januar 2005

Gisela Fritsche







Bericht der Pressesprecherin

Heidi Estler

Veranstaltungen

Ein Großteil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konzentrierte sich auf die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen.

Über das "normale" Tagesgeschäft hinaus, kam 2004 in erheblichem Umfang der Einsatz für die **German Open Championships** hinzu. Der Standort war nach Stuttgart verlagert worden. Zum ersten Mal lagen die Verantwortlichkeiten nicht mehr in Händen eines professionellen Ausrichters, sondern waren wieder voll in den Händen der Tanzsportler, sozusagen in eigenen Händen.

Ich selbst wurde in der neuen Organisationsstruktur mit dem Ressort Presse betraut. Insbesondere im ersten Halbjahr 2004 und bei der Veranstaltung im August selbst war ein hoher zeitlicher Einsatz gefordert. Zum ersten Mal in Stuttgart, das bedeutete auch, das tanzsportliche Mega-Ereignis entsprechend bekannt zu machen und in der Öffentlichkeit zu platzieren. Das Ergebnis und die Resonanz konnten sich sehen lassen. Der hohe Einsatz des Presse- und Internet-Teams hatte sich gelohnt und es hat auch außerordentlich großen Spaß gemacht. Vielen Dank an "mein" Team.

Mit der **ARD Masters-Gala** in der Neuen Messe in Karlsruhe fand ein weiteres tanzsportliches Highlight im TBW statt. Neben den traditionellen Landesmeisterschaften wurden die Trophy-Serien des TBW ausgetragen.

Nicht nur für die bereits etablierte Trophy der Hauptgruppe/Hauptgruppe II, sondern auch für die im Jahr 2004 neu installierte Senioren-Trophy-Serie konnten in diesem Jahr Sponsoren gewonnen werden. Darunter der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Star Cooperation GmbH aus Böblingen, die gleichzeitig als Titelsponsor fungierte. Aus diesem Grund erhielt die TBW-Trophy-Serie den Namen **Star Trophy TBW**.

Tanzspiegel

Die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für "Swing und Step" sowie den Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel gehörte wie immer zu meinen Hauptaufgaben. Im Jahr 2004 hatte der TBW mit 31 % der Seiten den größten Anteil des Südogans "Swing und Step".

Die Berichterstattung konzentrierte sich wieder vorwiegend auf die Bereiche Standard- und Latein sowie über Berichtenswertes aus dem Breitensport. Nicht zu vergessen die Verbandsnachrichten. Meines Erachtens immer noch zu selten gibt es Interessantes aus den Fachverbänden zu lesen. Von dort erhalte ich leider meist nur spärlich Informationen.

Internet

Was für den Tanzspiegel gilt, gilt genauso für das Internet: Nur was bekannt ist, kann auch veröffentlicht werden. Eine entscheidende Größe ist bei den Internet-Neu Meldungen allerdings die Aktualität: z.B. sind Meldungen von Ereignissen, die



zwei Wochen zurückliegen, Schnee von vorgestern. Also, schicken Sie Ergebnisse und Berichte vor allem zeitnah an mich (estler@tbw.de). Wenn Sie nicht sicher sind, auf Fragen gebe ich gerne Antwort.

Erinnern möchte ich an die Rubrik "Veranstaltungen" auf den TBW-Seiten. Hier gibt es die Möglichkeit für Vereine, Veranstaltungen, Trainings und alles, was auch für Andere interessant ist, zu veröffentlichen. E-Mail an: veranstaltungen@tbw.de

Nicht nur die TBW-Seiten selbst (www.tbw.de), auch die Trophy-Seiten (www.startrophy-tbw.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Diese gilt es, an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen.

Hierbei unterstützen mich Sabine Eismann, die Internet-Beauftragte des TBW, und Volker Günther, EDV-technische Unterstützung. An sie geht mein herzlicher Dank.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In den Organen des Badischen Sportbunds "Sport in Baden" und des Württembergischen Sportbunds "Der Sport" wird von mir regelmäßig berichtet. Auch hier sind Beiträge der Vereine aus der jeweiligen Region gerne willkommen. Sie sollten aber bitte immer über mich eingereicht werden.

Über sportliche Ereignisse im TBW sowie über Erfolge von TBW-Sportlern im In- und Ausland erhält die Presse Kenntnis über entsprechende Pressemitteilungen (Vorankündigungen und Ergebnismeldungen).

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Immer wieder erreichen mich erfreuliche Meldungen, welche das Resultat guter Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW sind. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport überall ins rechte Licht zu rücken.

Zum ersten Mal traf sich 2004 eine Arbeitsgruppe zum Thema "TBW-Fundraising/Sponsoring". Ziel ist es, Partner zu finden für die Trophy-Serien sowie für Veranstaltungen des TBW an sich. Zunächst soll eine Informationspräsentation für potentielle Werbepartner und Sponsoren entstehen. Vielen Dank für die Initiative an Ulrich Motschieder.

Verband

Im DTV habe ich an einer Sitzung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) teilgenommen und nahm die Aufgaben als dessen stellvertretende Vorsitzende wahr.

Bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben, den Tanzsport in Baden-Württemberg und darüber hinaus zu präsentieren, bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche mir auch weiterhin eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Fellbach, im Januar 2005

Heidi Estler



Bericht des Geschäftsführers Nordbaden

Uwe Lorenz

In Vertretung des TBW - Präsidenten nahm ich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr an einer Sitzung der Fachverbandsvorsitzenden des Badischen Sportbundes Nord teil. Des Weiteren vertrat ich die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg wiederum im Hauptausschuss des Badischen Sportbundes.

Im Mittelpunkt des Sportjahres 2004 stand vorrangig erneut die Sorge um die künftige Finanzierbarkeit des Sports in Baden-Württemberg.

Die nach wie vor angespannte finanzielle Lage der Landesregierung zwingt diese auf der Bezuschussungsebene zu erneuten Kürzungen von erheblicher Tragweite.

Wenn auch von den Verantwortlichen des LSV und der Sportbünde nach zähen Verhandlungen der künftigen Landesregierung eine Milderung des zunächst bekannt gewordenen Streichvolumens abgerungen wurde, so bedeutet dies noch lange nicht, dass alle den Leistungs- und Breitensport betreffenden Notwendigkeiten mittelfristig noch finanzierbar sein werden.

Nicht verwunderlich, dass im Zusammenhang mit diesem Sachverhalt aus dem politischen Umfeld mehr denn je - und wo immer möglich - auf die vorrangige Beachtung des Ehrenamtes im Sport hingewiesen wird, als gelte es, dieses zwecks finanzieller Entlastung des Staates mit noch mehr Akribie als bisher auszubauen.

Unter diesen schwergewichtigen Eindrücken, die das Sportjahr 2004 wie ein roter Faden durchzogen, war es wohlthuend, auch positive Zeichen und Entwicklungen wahrzunehmen. Hervorzuheben beispielsweise das Thema „Schule und Sport“, welches scheinbar eine zunehmend größere Bedeutung erhält, besonders auch in Verbindung mit dem Ganztagschulen-Konzept des Landes.

Abschließend darf ich feststellen, dass trotz aller Spannungen zwischen Politik und Sport im Ringen um eine ausreichende finanzielle Unterstützung eines nach wie vor für beide Verhandlungspartner gilt:

„Der Sport ist eine der wichtigsten Lebensadern unserer Gesellschaft und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Unserem Fachverband, seinem Präsidium, allen TBW - Vereinen mit ihren Breiten- und Leistungssportlern wünsche ich in Beherzigung dieses Leitsatzes weiterhin eine positive Entwicklung und viel Erfolg.

Karlsbad, im Februar 2005

Uwe Lorenz



Bericht des Geschäftsführers Südbaden

Jürgen Beck

Im Berichtsjahr 2004 waren wieder mehrere Besprechungen bei der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes-Freiburg, in Sachen Mitglieder-Erhebung erforderlich.

Bezuschussungen

Folgende Mitgliedsvereine haben bis April 2004 Zuschüsse beantragt, welche von der Geschäftsstelle bearbeitet und an den Badischen-Sportbund Freiburg weiter gegeben wurde: TSC Schwarz-Weiss Offenburg, TSC Harmersbachtal 1982, Tanzsport Dreisamtal Stegen, Tanzsportclub Überlingen 1988, Rock´n´Roll „Club 2“ Villingen.

Insgesamt wurden 3428 Euro an Zuschüssen bis Ende April 2004 ausbezahlt.

Für die folgenden Jahre bis 2006 werden keine Landesmittel für die Förderung von Sportgeräte-Anschaffungen zur Verfügung stehen. Die Zuschussung von Übungsleitern der Vereine, erhalten weiterhin die gleichen Zuwendungen wie in 2004.

TBW-Vertretungen

Bei folgenden Veranstaltungen war ich als Vertreter unseres Verbandes anwesend: Landesmeisterschaft Schüler, Junioren und Jugend Latein am 14.02.04 und 15.02.04 in Sinsheim, Landesmeisterschaft Senioren I D-A Standard und Senioren D-S Latein am 21.02.04 in Karlsruhe, Landesmeisterschaft Senioren II am 13.03.04 in Sinsheim, Landesmeisterschaft Senioren III am 12.09.04 in Mannheim.

Teilnahme am 26.01.04 an der außerordentlichen Sitzung des Präsidiumsbeirates vom Badischen Sportbund Freiburg in Kirchzarten, am 26.03.04 an der Mitglieder-Vollversammlung der Badischen Sportjugend in Freiburg-Landwasser und am 24.04.04 Mitgliederversammlung des Badischen Sportbundes Freiburg in Denzlingen.

Mitglieder-Bestandserhebung

Die Erhebung ergab einen Stand von 6127 Mitgliedern aus 54 Vereinen in Südbaden, ein Zugang von 1,29 %.

Den Mitgliedern des Präsidiums und des Hauptausschusses, der Verbandssekretärin Gudrun Scheible, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes Freiburg, sowie den Verantwortlichen in den südbadischen Vereinen, möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2004 sehr herzlich danken.

Offenburg, im Januar 2005

Jürgen Beck



Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2004 die Interessen des TBW vertreten:

4 Sitzungen des LAL

1 Hauptausschusssitzungen des WLSB und beim Landessportbundtag

3 Vollversammlungen der Mitgliedsverbände im WLSB

2 Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart

2 Sitzungen des Sportkreisausschusses Stuttgart

3 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung

1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)

2 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Württembergische Sporthilfe habe ich den TBW vertreten.

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als "sachkundiger Einwohner" im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2005

Wilfried Scheible





Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im Kalenderjahr 2004 nahm ich in meiner Eigenschaft als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorentanz an Sitzungen und Tagungen teil, zu denen der WLSB und der Sportkreis Stuttgart eingeladen hatte. Ebenso war ich an Sport- und Hauptausschusssitzungen des TBW anwesend.

Am 28./29. Februar 2004 trafen sich die „Frauen im Sport“ in Baden-Württemberg zur 6. gemeinsamen Tagung in Baden-Baden, Sportschule Steinbach. Es war dies die erste Frauenvollversammlung gemäß der neuen Geschäftsordnung, die im Oktober 2003 vom Präsidium des Landessportverbandes (LSV) verabschiedet wurde. Als Referentin der Tagung konnte Dr. Gisela Dahl, Präventionsbeauftragte der Landesärztekammer Baden-Württemberg gewonnen werden. Sie informierte über präventive Aspekte des Sports im Zeitalter der Bonusmodelle. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung folgten die Neuwahlen des Ausschusses „Frauen im Sport“. Zur Vorsitzenden des LSV-Frauenausschusses wurde Dr. Barbara Oettinger einstimmig gewählt.

Am 20.11.2004 fand die Herbsttagung des Frauenbeirats des WLSB statt. Als Referentin informierte Britta Jahnke, EU-Büro des deutschen Sports in Brüssel, über aktuelle Förderprogramme.

Auch im letzten Jahr hatte ich mehrfach die Gelegenheit, als Beauftragte für Seniorentanzen tätig zu sein. Beim WLSB - Fortbildungslehrgang „**Sport nach Krebs**“, am 05. Juni 2004 bestand meine Aufgabe darin, einen Workshop zum Thema „Entspannungsformen aus dem tänzerischen Bereich“ zu gestalten.

Der Sportkreis Ostalb veranstaltete am 25. September 2004 zum zweiten Mal gemeinsam mit dem WLSB den Kongress „**Aktiv älter werden**“ in der Kochertalmetropole in Abtsgmünd. Ich erhielt wie im Vorjahr eine Einladung als Referentin, den Workshop Tanzen zu übernehmen. Zu Beginn des Kongresses hielt Prof. Dr. Achim Conzelmann (Universität Kiel) einen Vortrag zum Thema „Erfolgreiches Altern durch Sport“. Anschließend standen Sportpraxisangebote zur Auswahl. Der Workshop Tanzen (morgens und mittags) war wieder sehr gut besucht. Es ist mir auch diesmal wieder gelungen, Nichttänzern Freude am Tanzen zu vermitteln und die Teilnehmer mit Unterrichtsmaterial auszustatten. Zusammen mit Maritta Böhme (TSV Aalen) informierten wir die Kongressteilnehmer über Angebote des TBW.

An der vom WLSB initiierten Aktion „**Tour Älter werden**“ war auch der TBW beteiligt. Am 19.10.2004 gestalteten der WLSB/TBW einen gemeinsamen Abend in den Clubräumen des TSC Astoria Stuttgart. Nach der Begrüßung und Einführung durch Gisela Fritsche folgten zwei Referate. Für die Sportpraxis sorgten Bernd Junghans und ich. Gemeinsam und im Wechsel konnten wir die zahlreich erschienenen Teilnehmer mit einer abwechslungsreichen Palette von geeigneten Tanzangeboten für Senioren zum aktiven Mitmachen motivieren und begeistern.

Rückblickend kann ich sagen, dass mir auch 2004 meine Tätigkeit für den TBW Freude gemacht hat. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Gruppen ist spannend und spornt immer zu neuer Kreativität an.

Falls Bedarf an Anregungen und Unterrichtsmaterial über Seniorentanzen (auch Einzelpersonen) besteht, stehe ich gerne mit Informationen zur Verfügung.

Reutlingen, im Januar 2005

Helga Greiner



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Gerhard Otterbach

Wie bereits seit Jahren üblich, gibt es an den Sprecher der Turnierpaare keine oder nur wenige Anfragen. Probleme werden bei den Turnieren diskutiert und von mir aufmerksam registriert. Als Standardtänzer fehlt mir da die Nähe zu den Lateinpaaren. Soweit aus meiner Sicht notwendig, habe ich die Probleme mit dem TBW-Sportwart Klaus Theimer, besprochen. Dabei konnte ich ausnahmslos feststellen, dass für die Wünsche der Paare immer eine positive Gesprächsbereitschaft bestand.

Als Sprecher der Turnierpaare habe ich an der jährlich stattfindenden TBW-Sportausschusssitzung teilgenommen und dort die Belange der Turnierpaare vertreten.

Eine langjährige Forderung der Kaderpaare ging in Erfüllung! Die Sportschule Karlsruhe-Schöneck hat ein neues Tanzparkett. Zur Klarstellung für Nichteingeweihte, das ausgemusterte Parkett hatte bereits ein Lebensalter von mehreren Jahrzehnten und war durch Löcher an den Stoßkanten zum erheblichen Verletzungsrisiko geworden. Der in letzter Zeit angedachte Um- und Ausbau der Sportschule mit dem Ziel eines separaten Tanzraumes ist den allgemeinen Sparmaßnahmen im Sportbereich zum Opfer gefallen und kein Thema mehr.

Wer bundesweit Turniere besucht, wird feststellen, dass die Teilnehmerzahlen deutlich geringer sind als dies vor Jahren noch der Fall war. Ausnahmen bestätigen die Regel. Meist handelt es sich um „attraktive“ Turniere. Dazu zählen beispielsweise eine attraktive Turnierstätte mit großer Tanzfläche und Publikumszuspruch (Ballturnier). Auch Mehrtagesveranstaltungen mit/und Doppelstartmöglichkeit zählen dazu. Mit diesen Tatsachen müssen sich Turnierausrichter bei ihrer Turnierplanung auseinandersetzen. Zugegeben, nicht jeder Verein hat die Möglichkeiten, beste Verhältnisse anzubieten. Unverständlich ist es dann für mich, wenn im Tanzspiegel eine Turnierfläche deutlich kleiner ausgeschrieben wird, als diese dann beim Turnier zur Verfügung steht. Auch sonstige „turnierabwertende“ Faktoren, wie unzulängliche Umkleidemöglichkeiten, wiederholte Zeitverzögerung, schleppender Turnierverlauf u. ä. machen bei den Turnierpaaren die Runde und gehen in die Überlegungen der Paare zur Startmeldung mit ein.

Positiv möchte ich in diesem Zusammenhang die TBW-Trophy herausstellen. Als Zweitagesveranstaltungen mit Doppelstartmöglichkeit ist die Turnierserie attraktiv und auch für Paare mit weiterem Anfahrtsweg eine interessante Veranstaltung. Diese Veranstaltungsart liegt im derzeitigen Trend. Hier möchte ich mich bei den Verantwortlichen des TBW, bei den veranstaltenden Vereinen mit ihren Helfern, den Wertungsrichtern und den Sponsoren bedanken. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Sparzwänge sind solche Turnierdurchführungen auch ein finanzielles Risiko. Glücklicherweise sind die Vereine, die auf eigene oder kostengünstige (gibt es fast nicht mehr) Räumlichkeiten zurückgreifen können. Kommunale Hallenmieten sind fast nicht mehr refinanzierbar. Vor diesem Hintergrund habe ich Verständnis für das erhobene Startgeld von den Turnierpaaren. Verständnissvollen Dank möchte ich an der Stelle auch gegenüber den Wertungsrichtern zum Ausdruck bringen, denn deren Vergütungssätze wurden im Jahr 2005 reduziert.



Der TBW hat im Zuge von Sparmaßnahmen für die Teilnehmer an einem Seniorenkader eine Kostenbeteiligung im Jahre 2004 eingefordert. Da die finanzielle Beteiligung nicht anteilig für beide Kadertermine, sondern nur für den im LLZ durchgeführten Kadertermin erhoben wurde, entstand der Eindruck und der war sicherlich richtig, dass diese betroffene Kadermaßnahme von den Paaren vollständig bezahlt wurde. Durch diese Tatsache und vor dem Hintergrund, dass im Jahre 2005 Kadermaßnahmen im Seniorenbereich zwar durchgeführt aber überwiegend bzw. ausschließlich von den Kaderpaaren finanziert werden müssen, haben die betroffenen Paare bereits mehr Beteiligung eingefordert.

Nachdem der Aktivensprecher an den Gesprächen über Sparmaßnahmen nicht beteiligt wird und damit die ihm zugetragenen Informationen nicht werten kann, gehe ich davon aus, dass nicht nur im sportlichen Bereich sondern auch in anderen Bereichen des Verbandes sinnvolle Sparmaßnahmen zum Tragen kommen. Man wird Veränderungen aufmerksam registrieren.

Auch im Jahr 2004 konnte der Bundesmannschaftspokal für die Senioren II durchgeführt werden. Kurzfristig hat die Residenz Münster die Veranstaltung in ihrem Clubheim durchgeführt. 7 Mannschaften nahmen daran teil. Wahrscheinlich waren bei der Veranstaltung mehr Tänzer und Tänzerinnen als Zuschauer anwesend. Wie seit vielen Jahren übernahm Helmut Schenkenbach die Organisation für die TBW-Paare und Katrin Dikel die Betreuung während des Turniers. Leider gibt es den Bundesmannschaftspokal für die Senioren I seit einigen Jahren nicht mehr.

Heilbronn, im Januar 2005

Gerhard Otterbach



Bericht des Landestrainers Standard

Henner Thurau

SENIOREN-/HGR II -KADER

1 Termin	2 Tage	LLZ	Thurau
1 Termin	3 Tage	Schöneck	Bucher

D4/D3-KADER

2 Termine	2 Tage	LLZ	Khadjeh-Nouri
1 Termin	1 Tag	Enzklösterle	Mangelsdorff
2 Termine	3 Tage	Schöneck	Thurau
1 Termin	4 Tage	Schöneck	Thurau/Grüninger
1 Termin	3 Tage	Schöneck	Bucher

Sonderförderung JUGEND

2 Termine	1 Tag	LLZ	Thurau
-----------	-------	-----	--------

LEHRGANGSWESEN

Lecture Enzklösterle mit Kader-Paaren
Geisenhainer/Nesterova, Reuter/Niemann, Diernberger/Briem

Trainer-C-Prüfung Latein	LLZ	
Trainer-C-Ausbildung Standard	LLZ	4 Termine
Power-Treff (Practice - 7 x) Standard	LLZ	Thurau
Power-Treff (Practice - 2 x) Standard	LLZ	Sarti
Power-Treff (Practice - 2 x) Standard	LLZ	Tönnies
Lecture-Treff Standard	LLZ	Thurau
in Zusammenarbeit mit D. und M. Sarti		
GOC-Spezial - 3 Tage Standard	LLZ	
DM-Spezial - 3 Tage Standard	LLZ	
(unter Mitwirkung von F.Bilge, M. Buri, H. Burckhardt, J. Krause, A. Montanaro, P. Müller, E. Ruskys, D. Sarti, W. Tönnies)		
Sportförderlehrgang Standard	LLZ	
TSTV-Lehrgang Standard	LLZ	

SONSTIGES

TSTV Mitgliederversammlung	Enzklösterle
TBW-Kaderbesprechung	Stuttgart
TBW - Star-Trophy HGR Endturnier	Höfingen
Bundes-Landestrainer-Treffen	Nürnberg
WR DM Jugend A Standard	Brühl
WR Europa-Pokal	München
WR IDSF Burgas, Liège, Rouen, Rimini, SDD	Leipzig
WR Rangliste Senioren S	Veitshöchheim
WR GOC	Stuttgart
WR Star-Trophy Sen.	Karlsruhe
Talentsichtung DTV	Duisburg



MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM S-Standard	Nürnberg
DM Senioren Standard	Bremen
DM Jugend Standard	Brühl
DP Sen. S III	Gießen
SDM Kombi HGR	Frankenthal
GOC	Stuttgart
Dance Festival	Blackpool

Die Erfolge der Paare sind im Bericht von Sportwart, Klaus Theimer, nachzulesen.

Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

B-Kader Standard	Reuter/Niemann
C-Kader Standard	Kondratyuk/Bakuta
D/C-Kader Standard	Hanus/Klett

Ich danke allen, die im Standardbereich aktiv mitgearbeitet haben.

Mönsheim, im Januar 2005

Henner Thureau



Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Punkte wurden von mir im Jahr 2004 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II – Kader

1 Termin - 3 Tage Schöneck

D3 - Kader

1 Termin - 3 Tage Schöneck

Lehrgangswesen

Lecture Enzklösterle mit den Kaderpaaren Geisenhainer/Nesterova, Reuter/Niemann, Wagenbach/Stängle

Sportförderlehrgang Standard

TSTV - Lehrgang Standard - gemeinsam mit Joachim Krause

Sonstiges

TSTV - Mitgliederversammlung

TBW Sportausschusssitzung

TBW Trophy bzw. Star Trophy TBW (5 Mal)

1 Tag staatlich geprüfter Übungsleiterlehrgang in Albstadt

1 Tag Übungsleiterlehrgangprüfung in Albstadt

Rangliste Frankfurt

WR RL - Senioren Glinde

Meisterschaftsbetreuung

DP Senioren S II Glinde

DP Senioren S III Gießen

GOC Stuttgart

Fast alle LM und SDM

Im Bericht von Klaus Theimer sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Februar 2005

Klaus Bucher



Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2004 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Herausragend waren hierbei die WM Teilnahme Junioren II Latein durch Kittelberger/Cavusoglu und die DM-Finalteilnahme Jugend Standard durch Hahn/Jakubowski.

2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1 10 Tänze + D2 Standard und Latein) auf der Sportschule und im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Diplomtrainerausbildung in Köln:

Im Jahr 2004 setzte ich die Ausbildung zum Diplomtrainer an der Trainerakademie in Köln fort um mein fachliches und überfachliches Wissen abzurunden. Ich bestand die Zwischenprüfung und habe noch ein weiteres Jahr vor mir.

4. Konzeptionelle Arbeit:

Um zu einer einheitlicheren Vorgehensweise der Trainer zu gelangen, habe ich Vorschläge für Figurenfolgen „Latein“ ausgearbeitet. Diese bieten Trainern die Möglichkeit aus einer Fülle von Vorschlägen, die für sie geeigneten Folgen auszuwählen. Auch der DTV hat wieder Interesse an den Ergebnissen gezeigt. Ich habe Folgen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades erstellt, mit Elementen, die bis in die höchsten Klassen getanzt werden können (größtenteils phrasiert, für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, einheitlich und doch abwechslungsreich!). Ich hoffe nun, dass sich viele Trainer im gesamten TBW-Bereich diesen Folgen anschließen und die entsprechenden Lehrgänge der TSTV-BW für diese Folgen besuchen.

5. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

6. Bundeskader:

Im Zuge meiner Diplomtrainerausbildung habe ich weiterhin an diversen Bundeskadern (A-Kader, Sichtungskader, C-Kader) mit Oliver Wessel-Therhorn teilgenommen. Ich gewann dadurch weitere Einblicke in dessen Arbeitsweise und konnte die TBW-Paare bei der Arbeit mit dem Bundestrainer beobachten.

Für alle, die mich im Jahr 2004 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2005!

Weinstadt, im Januar 2005

Joachim Krause





Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Fabienne Göcmener-Rath

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Wettkampfsjahr liegt hinter den Formationen und sie bereiten sich seit dem Spätherbst 2004 bereits wieder auf die kommende Ligasaison vor. Viele Formationen werden mit neuen Choreographien, neuen Ideen und neuen Interpretationen zu überraschen und zu überzeugen wissen.

1.

Zunächst ein Überblick über die Beteiligung und die Ligaergebnisse aller baden-württembergischen Formationen in den oberen Ligen:

Deutsche Meisterschaft Jazz und Modern Dance 2004:

9. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	New Colony of Dance
10. Platz	Dance Works	1.TC Ludwigsburg
13. Platz	Jazzable	TSC Casino Baden-Baden

Deutschland Jugendpokal Jazz und Modern Dance 2004:

4. Platz	1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg	En vogue
----------	---	----------

1. Bundesliga (10 Formationen):

7. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	New Colony of Dance
----------	--------------------------	---------------------

2. Bundesliga Süd-Ost (11 Formationen):

2. Platz	1. TC Ludwigsburg	Dance Works
3. Platz	TSC Casino Baden-Baden	Jazzabel
4. Platz	ATC Blau-Gold Heilbronn	Alegria
7. Platz	TSV Gärtringen	TanZeitlos

Regionalliga Süd (10 Formationen):

3. Platz:	TS im PSC Mannheim-Schönau	Elle'ments
4. Platz	ATC Blau-Gold Heilbronn	Magic Dance Crew
6. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	New Dance Generation
8. Platz	TS im PSC Mannheim-Schönau	Flash
10. Platz	1.TC Ludwigsburg	Young Dance Works

Die Formation auf Platz 10 steigt zur Saison 2004 / 2005 in die Verbandsliga Süd 2 ab.

Oberliga Süd (10 Formationen):

2. Platz	Dance Emotion Companyz Freiburg	New Contract
5. Platz	Casino TSC Baden-Baden	movable
7. Platz	TV Gärtringen	Galaxy

Die Formation auf Platz 2 steigt zur Saison 2004 / 2005 in die Regionalliga Süd auf.



2.

Des Weiteren folgen hier die Gesamtergebnisse der beiden baden-württembergischen Ligen im Berichtsjahr. Jeweils neun Formationen bildeten die Verbandsliga und Verbandsjugendliga, wobei es nach wie vor nicht gelingt, die bestehenden Formationen der Mitgliedsvereine in das Wettkampfsystem zu integrieren und so zum Beispiel für die Kinderformationen einen alters- und entwicklungsgerechten Leistungsvergleich zu ermöglichen. Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass mindestens zwanzig weitere startbereite Formationen im TBW im Trainingsbetrieb stehen, mit denen die Bildung einer zweiten Liga der gleichen Stufe sowie die Schaffung einer Kinderliga möglich wäre.

Verbandsliga Süd 2 (9 Formationen):

1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Young Explosion
TS im PSC Mannheim-Schönau	Cataluna
TSA d. TSV Langenbrücken	Dance Art
TSC Straubenhardt-Neuenbürg	Modus Vivendi
TSA d. TV Möglingen 05	Simply Jazz
SV Sillenbuch	Sweet Madness
TSC Baden-Baden	Complicated
TSC Achern	Revolution
TSA d. TSV Gärtringen	Pegasus
TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd	Mash Mania

Die Formationen auf Platz 1 und Platz 2 steigen zur Saison 2004 / 2005 in die Oberliga Süd auf.

Verbandsjugendliga Süd 2 (9 Formationen):

1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg	En vogue
TS im PSC Mannheim-Schönau	Dance fire
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Devil Dancer
1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg	Cantaloup
TSC Straubenhardt-Neuenbürg eV	Monchichi
TS im PSC Mannheim-Schönau	Fantasy
TS im PSC Mannheim-Schönau	Girls united
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Step by Step
TSA d. TSV Gärtringen	Neptun

Die Formation "En vogue" des 1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg qualifizierte sich als einzige baden-württembergische Mannschaft für den Deutschlandpokal der Jugendmannschaften und erreichte dort einen viel beachteten vierten Platz.

Die Aufstellung zur Verbandsjugendliga zeigt, dass die neun Formationen gerade mal fünf Vereinen angehören und sieben der neun Formationen aus nur drei Vereinen stammen.

Viele Vereine nutzen das Potential der Nachwuchsgewinnung nicht und verlassen sich auf den Fortbestand ihrer Formationen. Und dabei wächst der Bereich Jazz und Modern Dance im gesamten Tanzsport auch weiterhin überproportional und hat jedes Jahr enorme Zuwachsraten zu verzeichnen.

Alle Verantwortlichen im Sport und im Landesverband sind aufgerufen, diese Informationen nach außen zu tragen, publik zu machen und für eine Plattform für diese Wettbewerbsart zu sorgen.



3.

Bislang reagierten selbst Vereine mit eigenen Jazz- und Modern Dance Formationen nur zögerlich auf Anfragen der Beauftragten, sei es das Thema Nachwuchsformationen im Wettbewerbsbereich oder die Ausrichtung eines Turniers betreffend. Diese Arbeit für den Nachwuchs ist jedoch entscheidend für die Stellung der Vereine und des Verbandes in der Zukunft. Im Moment zeichnet sich für das Jahr 2005 hinsichtlich der Bereitschaft, die Ausrichtung eines Ligaturniertages zu übernehmen, eine verbesserte Situation ab.

Viele Vereine verfügen über Gruppierungen und Formationen im Jazz- und Modern Dance, die regelmäßig üben und trainieren und die vielfältig zu Showauftritten etc. eingesetzt werden. Hier liegt ein großes Potential für den Wettkampfsport, das genutzt werden kann, um die Sportart und ihre Vielfalt publik zu machen.

4.

Die Zusammenarbeit mit dem Beauftragten auf Bundesebene im Bereich Jazz und Modern Dance Horst-Werner Schmitt ist nach wie vor hervorragend und der Informations- und Erfahrungsaustausch findet regelmäßig und umfassend statt.

Die Arbeit im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist wie immer gekennzeichnet durch die Unterstützung der Führungsgremien und der Akzeptanz des Bereichs Jazz und Modern Dance innerhalb unseres Sports.

Ich möchte mich beim Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, der Verbandsgeschäftsstelle, dem Sportausschuss und bei allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bedanken.

Tübingen, im Februar 2005

Fabienne Göçmener-Rath



Bericht des Beauftragten für Step-Tanz

Hermann Trefz

Das Jahr 2004 hatte im Vergleich zu 2003 viele Erfolge.

National wie auch international waren die Steptanzwettbewerbe sehr gut besucht. Zum ersten Mal gab es im Steptanzbereich eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem TAF im ADTV in Form der 1. Süddeutschen Meisterschaft verbunden mit der 9. Baden-Württembergischen Meisterschaft im Steptanz.

Angereist waren ca. 350 TeilnehmerInnen aus 4 Bundesländern, um an der hervorragend organisierten Meisterschaft, erstmalig ausgerichtet vom TSC Illingen, teilzunehmen.

Der 15. Internationale Deutschlandpokal des TBW fand wieder in Offenburg statt, ausgerichtet vom Schwarz Weiß Club Offenburg. Er fand dieses Jahr zum ersten Mal im Frühjahr statt und fand großen Anklang bei Teilnehmern aus der Schweiz, Tschechien, Ungarn und Deutschland.

Extra für die Tanzfläche auf der Bühne brachten Schweizer SteperInnen der Flying Taps aus Zürich, zur Verfügung gestellt vom Schweizer Steptanzverband, einen Steptanzboden, der die sehr hohen Ansprüche der Teilnehmer voll erfüllte.

Im Februar absolvierte die 4. Übungsleitergeneration in Folge den Prüfungslehrgang an der Sportschule in Tailfingen mit Bravour, so dass jetzt in 8 Bundesländern 54 Steptanzübungsleiter zur Verfügung stehen. Eine Neuausbildung für ÜL-Steptanz ist für den Herbst dieses Jahres geplant.

Endrundenteilnehmer des 15. Internationalen Deutschlandpokals Steptanz 24. April 2004 in Offenburg-Waltersweier waren

Duo Kinder:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Martina Groß & Diana Scantling | Tanzverein Lauchheim e.V. - Deutschland |
| 2. Sonja Steiert & Carmen Steiert | TSA Alemannia Müllheim - Deutschland |
| 3. Franziska Merz & Daniela Kohler | Tanzverein Lauchheim e.V. - Deutschland |

Gruppen Kinder:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1. Kleine Gruppe | Stepstudio Click Clack Deutschland |
|------------------|------------------------------------|

Formation Kinder:

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schülerformation | Ballettschule Eva Holzschuh - Deutschland |
| 2. Tap Cap Company | Tanzschule Gaby Thompson - Deutschland |

Solo Junioren:

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| 1. Joel Forster | Steptanzschule Flying Taps - Schweiz |
| 2. Arlene Stulijk | Steptanzschule Flying Taps - Schweiz |
| 3. Adrian Amstutz | Steptanzschule Flying Taps - Schweiz |



Duo Junioren:

1. David Bauer & Gregor Schleuning Ballettschule Korinna Söhn - Deutschland
2. Natascha Quednau & Kerstin Beer Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland
3. Julia Mettmann & Jermaine Scantling Tanzverein Lauchheim e.V. - Deutschland

Gruppen Junioren:

1. Penguin Juniors I Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland
2. Junior Tappers New York City Dance School - Deutschland
3. Penguin Juniors II Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland
4. Tappaz Ballettschule Korinna Söhn - Deutschland

Formation Junioren:

1. Penguin Juniors I Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland

Solo Hauptklasse:

1. Sylvia Krotos Budapest - Ungarn
2. Sabine Rosner Fun Tappers e.V. Karlsruhe - Deutschland
3. Martina Grulova Tanzstudio R+P Brno - Tschechien
4. Stephen Miller Stepstudio Click Clack München Deutschland

Duo Hauptklasse:

1. Rahel Loertscher & Joel Forsterq Steptanzschule Flying Taps - Schweiz
2. Dunja Lenz & Uwe Meusel Musical-Tap-Company - Deutschland
3. Costel Surbeck & Dorel Surbeck - Schweiz
4. Eric Voirol & Adrian Amstutz Steptanzschule Flying Taps - Schweiz

Gruppen Hauptklasse:

1. Kleine Gruppe 1 Steptanzschule Flying Taps - Schweiz
2. Kleine Gruppe Ballettschule Eva Holzschuh - Deutschland
3. Kleine Gruppe 2 Steptanzschule Flying Taps - Schweiz
4. Kleine Gruppe TSV Hohenbrunn - Deutschland

Formation Hauptklasse:

1. Flying Taps Steptanzschule Flying Taps - Schweiz
2. Penguin Juniors I Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland
3. Fire Tappers Mobile Tanzschule Scheurens - Deutschland
4. Hot Soxs 1.TSC Schwäbisch Hall - Deutschland

Solo Senioren:

1. Ralf Schmidt-Boelke Musical-TAP-Company - Deutschland
2. Doris Meinhard TSC Casino Darmstadt - Deutschland
3. Erika Roth Stepstudio Click Clack - Deutschland

Duo Senioren:

1. Käthe Richter & Ulrich Adamik Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland

Gruppen Senioren:

1. Penguin Seniors Penguin Tappers Hemsbach - Deutschland
2. Schuh-Schein-Tappers TSC Casino Darmstadt - Deutschland

Formation Senioren:

1. Formation Steptanzschule Flying Taps - Schweiz



Mehr als 500 Steptänzerinnen und -tänzer waren bei den Deutschen Steptanzmeisterschaften 2004 in Gütersloh.

Nach den beiden erfolgreichen Qualifikationen - Nord in Kiel und Süd in Illingen - setzte die Meisterschaft dem bisherigen hohen Standard der deutschen „**Tapper**“ die Krone auf.

In allen Altersklassen wurden hervorragende Shows geboten. Nicht nur die Hauptklassen und Senioren waren Spitze, sondern auch der Nachwuchs in den jüngeren Altersgruppen auf der ganzen Linie.

Am Start waren ca. 120 Baden-Württemberger, davon sind 56 Mitglied im DTV - TBW.

Deutscher Meister im Solo: **Florian Schmidt**, Fun Tappers Karlsruhe
Deutscher Meister in Duo Senioren: **Peter Krcmar u. Ulla Ring**, Fun Tappers KA
Deutscher Meister in Gruppe (3-7) **Crazy Legs**, Fun Tappers Karlsruhe
Deutscher Meister im Solo Senioren: **Ralf Schmidt Boelcke**, TSC Illingen

Damit kamen fast 25% der Teilnehmer aus Baden-Württemberg - davon fast 50% vom TBW - DTV.

Absoluter Höhepunkt auch dieses Jahres war wieder die WM vom 01.12. - 04.12.04 in Riesa.

Am Start waren ca. 1.250 Teilnehmer in Solo, Duo, Small Groups (3-7), Formation (8-24) und erstmalig in der Kategorie Production (25 – unbegrenzt). Aufgeteilt in die Altersklassen:

- Kinder
- Ab 12 Jahren Junioren
- Ab 15 Jahre Hauptklasse
- 50+ Senioren

4 Tage lang täglich 10 Stunden Step – es war gigantisch. Unter der Leitung von Michael Wendt, Hamburg (TAF), hervorragend organisiert und moderiert.

7 Wertungsrichter aus 7 Nationen unter Chairman Bill Fowler, USA, bewerteten die hervorragenden Leistungen der SteptänzerInnen, die sich zunächst in ihren Heimatländern für die WM qualifizieren mussten.

Aus Deutschland waren ca. 300 SteperInnen am Start, davon 20 Mitglieder des TBW im DTV. Den 3. Platz Hauptklasse Solo erreichte **Florian Schmidt** von den Fun Tappers aus Karlsruhe.

- Kinder Solo: **Carmen Steiert**, Alemania Müllheim 22. Platz
- Kinder Duo: **Carmen und Sonja Steiert**,
Alemania Müllheim 17. Platz
- Junioren Solo: **Armin Burckhardt**, Fun Tappers Karlsruhe 12. Platz
- Hauptklasse Solo: **Nadja Burckhardt**, Fun Tappers Karlsruhe 10. Platz
- Hauptklasse Solo: **Sabine Rosner**, Fun Tappers Karlsruhe 29. Platz
- Hauptklasse Duo: **Randy Dohack und Sara Herbrich**,
Fun Tappers Karlsruhe 20. Platz
- Hauptklasse Formation: **Fun Tappers Karlsruhe** 14. Platz



20 Teilnehmer kamen aus Baden-Württemberg. Obwohl sie Mitglied im DTV – TBW sind, mussten sie auch Mitglied im TAF sein = doppelte Beitragszahlung.
Alle weiteren Ergebnisse, wie Teilnehmer und Teilnehmerländer finden Sie im Internet unter: www.taf-online.de

Mein Dank gilt sowohl dem **TSC Illingen** (Doro und Thomas Ericke mit Team), der zum ersten Mal eine Steptanzmeisterschaft ausgerichtet hat als auch dem **Schwarz Weiß Club Offenburg** (Armin Bohnert und Team), der zum wiederholten Mal den Internationalen Deutschlandpokal ausrichtete. Des weiteren **Uwe Meusel** und **Volker Mandau**, die auch dieses Jahr wieder als Referenten in der ÜL-Aus- und Fortbildung tätig waren.

Die Tanzart Steptanz weist nach wie vor eine hohe Steigerungsrate auf. Die Attraktivität für die TänzerInnen sowie für ihr treues Stammpublikum ist ungebrochen. Im Wettkampfsjahr starteten in Deutschland ca. 650 SteptänzerInnen in allen Kategorien.

Aus diesem Grunde erfolgt an dieser Stelle regelmäßig die Empfehlung an alle Vereine:

Nutzen Sie diese positive Situation auch für Ihren Verein und machen Sie die fehlende Partnerbindung zu einem Einstieg für viele in unseren Sport. Sie sichern sich dadurch den Nachwuchs und bieten ein attraktives Angebot für Ihre Mitglieder.

Die Arbeit im TBW ist wie immer gekennzeichnet durch die Unterstützung des Präsidiums namentlich Breitensportwartin **Gisela Fritsche** - vielen Dank dafür.

Terminvorschau für 2005:

16. Internationaler Deutschlandpokal	23.04.2005 Offenburg
Norddeutsche Meisterschaft	01. / 02.10.2005
2. Süddeutsche Meisterschaft	08. / 09.10.2005
Deutsche Meisterschaft	29.10.2005 Karlsruhe Europahalle
Weltmeisterschaft	Riesa
Neuausbildung Übungsleiter Steptanz	Oktober / November 2005

Backnang, im Januar 2005

Hermann Trefz



Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jochem

1. TC Ludwigsburg bei WM auf Platz 3

Das Topergebnis kam zum Jahresende. Nach 7 Jahren kam der 1. TC Ludwigsburg wieder bei einer Weltmeisterschaft aufs Treppchen. Am 04.12.04 erkämpfte sich das Team von Norman und Dagmar Beck den dritten Platz in der Braunschweiger Volkswagenhalle in einem harten Dreikampf mit Vera Tjumen (4) aus Russland sowie Jantar Elblag (5) aus Polen. Damit konnte der 1. TCL gleichzeitig die Reihenfolge der Europa-meisterschaft vom 16.10.04 in Moldavien umdrehen. Klare Weltmeister wurde in diesem Jahr der Braunschweiger TSC vor Kodryanka Kishinev aus Moldavien.

Die Bundesliga Standard 2004 hatte der 1. TC Ludwigsburg eindeutig mit Platz 2 beendet. Bei den Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf konnte der 1. TCL den Gastgeber TD Düsseldorf Rot-Weiss knapp auf Platz 3 verweisen.

In der 1. Bundesliga Latein kam der 1. TC Ludwigsburg auf Platz 4, bei der DM in Düsseldorf belegte das Team den 5. Platz. Einen bitteren Rückweg in die zweite Liga musste das Team des TSC Residenz Ludwigsburg antreten. Ein hervorragender Endspurt zum Saisonende mit zwei sechsten Plätzen reichte leider nicht mehr zum Klassenerhalt. In der 2. Bundesliga überraschte die TSG Backnang auf Platz 6. Das Team war eine Woche vor Saisonbeginn in die 2. Bundesliga nachgerückt. Der TSC Achern belegte Platz 6.

Leider trennten sich in Achern Team und Verein im Sommer 2004. Mittlerweile hat sich das Team aufgelöst. Gleichzeitig rückt das B-Team des 1. TC Ludwigsburg als Dritter des Aufstiegsturniers und souveräner Sieger der Regionalliga Süd Latein in die zweite Bundesliga nach.

In der Regionalliga Latein war der TBW mit insgesamt drei Teams vertreten. Mit der TSG Bietigheim A-Team belegte eine weitere Mannschaft des TBW den dritten Platz. Die TSA d. TG Tuttlingen steigt mit Platz 8 ab.

Die Oberliga Süd Latein Gruppe 2 (TBW) sowie die Landesliga mussten zu einer Oberliga zusammengelegt werden. Anfangs hatten sich bei der Planungssitzung im Herbst 2003 noch insgesamt 13 Mannschaften gemeldet, so dass zwei Ligen mit jeweils 5 Turnieren geplant wurden. Kurz vor Jahresschluss mussten dann zwei Teams ihre Nominierung wegen fehlender TänzerInnen wieder zurückziehen. Für einen regulären Wettkampf-Betrieb musste damit die Zusammenlegung mit 11 Teams erfolgen. Gleichzeitig konnten geplante Turniertage der insgesamt 7 Ausrichter zu diesem späten Zeitpunkt aus verständlichen Gründen nicht mehr zurückgezogen werden. Die Oberliga wurde daher als überlange Saison mit 7 Turnieren durchgeführt. Einen klaren Platz 1. belegte das C-Team des 1. TC Ludwigsburg vor dem TSC Rot-Gold Sinsheim.

Bei der Planung der Saison 2004/2005 im September 2004 lagen erneut 12 Meldungen für die Oberliga vor. Damit musste gemäss TSO erstmals eine Teilung in OL und LL mit jeweils 6 Teams geplant werden. Vor dem Hintergrund der letzten zu langen Saison erfolgte eine Vergabe der Turniere an insgesamt 5 Ausrichter jeweils als Doppelveranstaltung. Dies erwies sich bis Jahresende als gute Vorsichtsmaßnahme. Mußten doch drei



neugebildete Teams ihre Nominierung erneut wegen fehlender Tänzer zurückziehen. In der neuen Saison wird damit erneut nur eine Oberliga durchgeführt.

In der Regionalliga Standard holte sich der 1. TC Ludwigsburg B-Team als einziger Vertreter des TBW den 3. Platz von insgesamt 7 Teams. Die neugebildete Oberliga gewann das Team des TSC Achern souverän.

Insgesamt war der TBW zu Saisonbeginn 2004 mit 3 Teams in den 1. BL sowie 2 Teams in den zweiten Ligen vertreten. In allen weiteren Ligen gingen in 2004 insgesamt 18 Teams einschließlich „Ausleihungen“ in die Gruppe 1 an den Start.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampfsjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Klaus Theimer für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Januar 2005

Peter Jocham



Bericht des TBW-Trophy-Managers

Thomas Estler

"Es wird über nichts so viel gesprochen wie über die Trophy unter den Paaren in Baden-Württemberg" konstatiert Landestrainer TBW und zugleich Verbandstrainer DTV Jörg-Henner Thureau. Fast schon hat man den Eindruck, sie ist für die Paare wichtiger als die Landesmeisterschaften. Er, der auch zu den Gedanken-Vätern der Trophy-Serie, gehört gibt sogar zu: "Ich habe die Wichtigkeit unterschätzt, welche diese Serie für die Paare erlangt."

Damit meinte er sowohl die Serie an sich, die ein hervorragendes Turnierangebot darstellt, aber vor allem auch die Trophy-Punktliste, die für die Paare über alle Klassen hinweg eine Art Rangliste ist. Schließlich gibt es so etwas in Deutschland sonst nur in den höchsten Klassen und so können sie sich und ihre Leistungen über ein breites Spektrum hinweg, das fast schon als international bezeichnet werden kann, vergleichen und sich leistungsmäßig einsortieren. Insbesondere Paare außerhalb des Top-Class-Bereichs haben hier eine Chance, sich zu präsentieren und erfolgreich zu sein.

Zur Attraktivitätssteigerung der Turnierszene hatte der TBW 2003 als Pilotprojekt die TBW-Trophy-Turnierserie für die Hauptgruppen ins Leben gerufen. Dieses Pilotprojekt zeigte so großen Erfolg, dass sich das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg entschloss, die Serie der Hauptgruppe und Hauptgruppe II zu etablieren und 2004 - zunächst wiederum als Pilotprojekt - auf die Seniorenklassen zu erweitern.

Für 2004 gelang es sogar, für die Serien zwei Haupt-Sponsoren zu gewinnen: den Titelsponsor Star Cooperation und den Sparkassenverband Baden-Württemberg. Die Sponsorengelder kamen ausschließlich den Paaren zugute, wovon Trainingskostenzuschüsse für die Medaillenplätze in beträchtlicher Höhe überreicht werden konnten. Daneben gab es neu gestaltete Urkunden für alle Finalpaare und für die jeweils ersten bis dritten Plätze aller 20 Turniere die eigens für die Trophy-Serie entworfenen Medaillen.

Im Rahmen der Star Trophy TBW wurden zwischen Januar und Juli bei den die drei Qualifikationsturnieren in Neu-Ulm, Karlsruhe und Tübingen jeweils doppelt alle Startklassen der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Insgesamt 2.380 Paare aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen dieses Angebot wahr - also mehr Paare als bei der GOC. Zwei Paare nutzten die Mehrfach-Start-Möglichkeiten des Star Trophy TBW-Angebots weidlich aus und waren mit jeweils 12 Starts die absoluten Spitzenreiter: Paul Heinze/Sara Scatasta (1. TC Ludwigsburg, TBW) und Achim Hobl/Kerstin Hahn (TSC Royal Bonn, TNW). Mit jeweils 11 Starts standen drei Paare an zweiter Stelle: Bernd Wolf/Carmen Jawinsky (TSC im VfL Sindelfingen, TBW), Thomas Leinhäupl/Ingrid Greck (TSC Savoy München, Bayern), Peter Killmeyer/Sylvia Vogler (TSK Studio XIV-Wien, ÖTSV)

Dann folgen Christian Hartig/Ulli Stein (TSK Modena Wien, ÖTSV), Thorsten Strauß/Sabine Jacob (TC Hanseatic Lübeck, TSH) mit zehn Starts. Gleich fünf Paare sind mit neun Starts gut dabei: Armin Balk/Bettina Kaiser (TSV d. Tanzsportakademie Ludwigsburg, TBW), Dirk Alefsen/Miriam Canrinus (TSC Savoy München, Bayern), Engin Bür/Sandra Gugler (ATZ Zürich, STSV), Felix Wernz/Gaby Scholz (TSC Villingen-Schwenningen, TBW), Gregor Burck/Maria Troniak (TSC Schwarz-Weiß der HTG Bad Homburg, HTV). Es folgten sieben Paare mit acht, ebenfalls sieben mit sieben Starts und 18 Paare mit sechs Starts. Die Frequentierung der einzelnen Turniere liest sich wie folgt:



			Neu-Ulm 2004		Karlsruhe 2004		Tübingen 2004	
			17.01.04	18.01.04	01.05.04	02.05.04	17.07.04	18.07.04
Haupt	D	Standard	22	24	20	17	35	18
Haupt	C	Standard	38	27	24	26	34	31
Haupt	B	Standard	32	23	18	14	25	19
Haupt	A	Standard	31	17	26	17	22	19
Haupt	S	Standard	14	10	16	9	24	14
Haupt	D	Latein	22	12	25	21	29	23
Haupt	C	Latein	47	33	22	24	40	28
Haupt	B	Latein	41	25	30	33	35	30
Haupt	A	Latein	29	25	28	23	33	27
Haupt	S	Latein	6	4	5	7	6	5
Haupt II	D	Standard	21	18	20	16	20	10
Haupt II	C	Standard	16	15	18	22	19	20
Haupt II	B	Standard	30	29	15	17	25	22
Haupt II	A	Standard	22	28	26	22	26	25
Haupt II	S	Standard	22	21	14	14	17	18
Haupt II	D	Latein	10	10	10	10	10	7
Haupt II	C	Latein	26	21	16	16	14	21
Haupt II	B	Latein	22	21	11	11	16	14
Haupt II	A	Latein	13	12	19	14	12	12
Haupt II	S	Latein	4	6	6	7	8	9
SUMME			468	381	369	340	450	372

Krönenden Abschluss bildete wieder das Endturnier am 4./5. September, für das die Ausrichtergemeinschaft TSC Höfingen, TSZ Calw und TSC Astoria Stuttgart verantwortlich zeichnete und zu welchem die zwölf besten Paare aus allen Qualifikationsturnieren einer jeden Startklasse eingeladen wurden. Dem Ruf des größten Einladungsturniers Deutschlands folgten insgesamt 185 startende Paare. Die Trophy-Sieger 2004 der Hauptgruppen waren:

Hgr D-Latein	Florian Mirus/Constanze Gerstner, TSC Rot-Gold Sinsheim
Hgr C-Latein	Andreas Cibis/Sabrina Formichella, TSA des TSV Schmiden
Hgr B-Latein	Björn Drews/Marina Rüll, TSA des SSV Ulm
Hgr A-Latein	Denis Weinberg/Julia Syceva, TSA Blau-Weiß im TV Germania Trier
Hgr S-Latein	Marvin Nigg/Claudia Obmascher, 1. Tiroler TTK Gold-Weiß Innsbruck
Hgr II D-Latein	Bernhard Schrein/Claudia Nachbar, TSA des TSV Schmiden
Hgr II C-Latein	Ulrich Gössler/Sonja Schreyer, TC Blau-Gold-Casino Mannheim
Hgr II B-Latein	Stefan Pilch/Sabine Späth, TSC Augsburg
Hgr II A-Latein	Björn Wedig/Katharina Resch, 1. TSZ Freising
Hgr II S-Latein	Jimmie Surles/Andrea Lautner, TSG Bietigheim
Hgr D-Standard	Nico Mathies/Iris Schellbach, TC Blau-Gold im VfL Tegel Berlin
Hgr C-Standard	Wolfgang Fuschlberger/Katharina Ferstl, TSC Blau-Gold Salzburg
Hgr B-Standard	Dennis Trenkle/Sylvia Gessler, TSC Royal Heilbronn
Hgr A-Standard	Stephan Ulrich/Carola Keller, 1. TC Ludwigsburg
Hgr S-Standard	Lenny Howard/Jenny Kipper, TSC Fischbach
Hgr II D-Standard	Nico Mathies/Iris Schellbach, TC Blau-Gold im VfL Tegel Berlin
Hgr II C-Standard	Sven Spengemann/Ramona Spengemann, TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg
Hgr II B-Standard	Lukas Krebser/Corinne Michel, TTZ Zürich
Hgr II A-Standard	Lorenz Filser/Bianca Herget, TSC Savoy München
Hgr II S-Standard	Stefan Kolip/Inge Kolip, TSC Rot-Weiß Lorsch

Auch die Zahlenbilanz der als Pilotprojekt gestarteten Senioren-Trophy sowie die ausgesprochen positiven Rückmeldungen von den Teilnehmern blieben über allen Erwartungen und bildeten einen enormen Erfolg. Insgesamt waren an den drei Qualifikationsturnierwochenenden 1.362 Paare am Start, welche sich wie folgt auf die einzelnen Startklassen verteilten:



			Mössingen 2004		Ettlingen 2004		Kirchheim/T. 2004	
			24.04.04	25.04.04	10.07.04	11.07.04	16.10.04	17.10.04
Senioren	D	Latein	12	12	10	6	8	9
Senioren	C	Latein	3	5	8	10	9	9
Senioren	S	Latein	8	9	8	7	4	3
Sen I	D	Standard	14	12	11	12	12	13
Sen I	C	Standard	12	10	27	21	20	19
Sen I	B	Standard	7	7	13	13	9	12
Sen I	A	Standard	10	11	18	18	20	18
Sen I	S	Standard	25	21	24	22	20	14
Sen II	D	Standard	13	13	13	8	11	11
Sen II	C	Standard	12	15	16	17	17	15
Sen II	B	Standard	11	9	12	14	11	12
Sen II	A	Standard	14	8	16	14	10	9
Sen II	S	Standard	21	13	15	16	12	12
Sen III	D	Standard	10	8	9	5	7	6
Sen III	C	Standard	10	12	8	8	11	12
Sen III	B	Standard	5	3	9	9	8	6
Sen III	A	Standard	15	13	18	17	11	11
Sen III	S	Standard	21	18	26	25	23	23
SUMME			223	199	261	242	223	214

Mit ihrem Endturnier erlebte die Star Trophy TBW Serie der Senioren 2004 einen gelungenen Abschluss in Sinsheim. Mit 158 Paaren am Start konnte sich die als Einladungsturnier durchgeführte Abschlussveranstaltung sehen lassen und stand in der Größe der Hauptgruppen-Abschlussrunde, dem bislang größten Einladungsturnier Deutschlands, in nichts nach.

Eine kleine statistische Auswertung von TBW-Paaren, die in der Trophy-Punktliste geführt wurden, ergab folgendes Bild:

- Jürgen und Katrin Kosch (ATC "Graf Zeppelin" Friedrichshafen) gewannen in der Sen C-Latein nicht nur das Endturnier, sondern auch fünf von sechs möglichen Trophy-Turnieren.
- Oliver und Sabine Landler (TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen) gewannen die Sen I C-Standard vier der sechs Trophy-Turniere, sind in die B aufgestiegen und wurden beim Endturnier Zweite.
- Karl und Lilo Kunstfeld (1. TSC Kirchheim u.T.), Doppelstarter in Sen I und Sen II und "Durchläufer" von D nach B, beim Endturnier konnten sie gleich zwei erfolgreiche Finalteilnahmen verbuchen (Sen I B 4. Platz, Sen II B 2. Platz).
- Peter und Monika Neumaier (TC Schwarz-Weiß Reutlingen) waren in Sen II und Sen III Doppelstarter und "Durchläufer" von C nach A. Beim Endturnier zwei erfolgreiche Teilnahmen (Sen II A 7. Platz, Sen III A 2. Platz). In Sen III gewannen sie sechs Mal das Trophy-Turnier (2 x C, 2 x B, 2 x A).

Mit 18 Starts bei den Qualifikationsturnieren sind Axel Grosse/Isabel Garcia (TTC Rot-Weiss Freiburg) absolute Spitzenreiter. Gleich dahinter mit 14 Starts Gerhard und Brigitte Wehran (TC Neckartal Pleidelsheim). Drei Paare schafften die Zahl 13: Roberto Weigel/Cordula Höchsmann (TSC Serenade Dresden, LTVS), Peter und Monika Gramespacher (TSC Rot-Weiss Viernheim, HTV), Karl und Lilo Kunstfeld (1. TSC Kirchheim u.T.). Es folgen Johann Schramm/Tatjana Windisch (TSC Rot-Gold Sinsheim), Peter und Monika Neumaier (TC Schwarz-Weiß Reutlingen), Rolf und Waltraud Fischer (TSC Sibylla Ettlingen) mit zwölf Starts. Weitere vier Paare mit elf Starts waren Jürgen und Friederike Ensslin (TSC Astoria Stuttgart), Reinhard und Marion Dahm (TSG Blau-Gelb i.d. UHG Wahn, TNW), Witold und Hildegard Markowski (TSA Grün-Weiß PSV



Saarbrücken, SLT), Werner und Monika Nitschke (TSG Bosch Stuttgart). Auf zehn Starts brachten es Werner Tietze/Elisabeth Sollinger (TSA des TV Stockdorf, LTVB), Herrmann und Edeltraud Miltner (TSC Rot-Gold Sinsheim), Götz Bierbaum/Maren Müller-Bierbaum (TSC Savoy München, LTVB), Paul Dieter und Christel Reif (TSC Gifhorn, NTV), Siegfried Braun/Dr. Waltraut Straub (TSA Grün-Weiß PSV Saarbrücken, SLT).

Die ersten Trophy-Gewinner bei den Senioren waren:

Sen D-Latein	Hermann und Edeltraud Miltner, TSC Rot-Gold Sinsheim
Sen C-Latein	Jürgen und Katrin Kosch, ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Sen S-Latein	Ullrich und Carmen Sommer, Rot-Weiss-Club Giessen
Sen I D-Standard	Alfons Henne/Vera Zuleger, TSC Aalener Spion
Sen I C-Standard	Christoph und Eva Karnacewicz, TSC Rot-Weiss Karlsruhe
Sen I B-Standard	Frank und Uschi Bracke, Rot-Weiß-Casino Mainz
Sen I A-Standard	Stephan und Kathrin Heising, TSC Blau-Weiss Waldshut-Tiengen
Sen I S-Standard	Stefan und Inge Kolip, TSC Rot-Weiß Lorsch
Sen II C-Standard	Johann und Katharina Ohler, TSK Studio-XIV Wien
Sen II B-Standard	Dr. Jürgen Kirch/Irma Besch-Albers, TSA SV Saar 05 Saarbrücken
Sen II A-Standard	Rudi Gallus-Gross/Anette Gross, TSC Landau
Sen II S-Standard	Gerhard und Elvira Otterbach, Schwarz-Weiss-Club Pforzheim
Sen III C-Standard	Johann und Katharina Ohler, TSK Studio-XIV Wien
Sen III B-Standard	Jürgen Wagner/Elke von Ostrowski, TSC Astoria Stuttgart
Sen III A-Standard	Dr. Wolfgang und Charlotte Dörrscheidt, TSC Rot-Gold Sinsheim
Sen III S-Standard	Reiner und Rosita Aust, TSA d. TSG Weinheim

Ermutigt durch den Zuspruch im Seniorenbereich entschloss sich das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg dazu, auch die Star Trophy TBW-Serie der Senioren zu etablieren. Das im TBW entwickelte und umgesetzte Konzept der Star Trophy TBW scheint aufzugehen. Die Paare akzeptieren es, sowohl für die Trophy-Wochenenden als auch den Qualifikationsmodus für das Endturnier. Es ist etwas Besonderes "ausgewählt" und zum Abschlussturnier eingeladen zu werden. Was die Paare an der Serie außerordentlich toll finden, ist neben dem sportlichen Vergleich, den die großen Felder bieten, hauptsächlich der kommunikative Effekt. Die Trophy-Turniere sind also ein riesige Kommunikations-Plattform. Man sieht und wird gesehen. Sie bieten viele Möglichkeiten, sich kennen zu lernen: andere Paare, neue Partner, Trainer, Funktionäre...

Zum Abschluss geht noch ein herzliches Dankeschön an Volker Günther, der mich während meines Jahresurlaubs bei der aufwändigen Arbeit der Einladungen zum Endturnier der Senioren vertrat.

(Zitate aus Artikeln im Tanzspiegel sowie "SWING und STEP")

Fellbach, im Februar 2005

Thomas Estler



STAR TROPHY TBW



<http://www.star-trophy-tbw.de>



Bericht des Präsidenten der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Neuwahlen

Nach dem Rücktritt von Gerd Oser im Jahr 2003 hatte ich dessen Aufgaben als Präsident der TSTV-Baden-Württemberg kommissarisch übernommen. Auf der Mitgliederversammlung 2004 wurde ich nun zum Präsidenten der TSTV-Baden-Württemberg gewählt.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl ist nach wie vor ansteigend (ca. 200 Mitglieder). Die Finanzen sind stabil.

3. Lehrgänge

Auch 2004 waren die angebotenen Lehrgänge gut besucht und erfolgreich. Besonders das Breitensportwochenende 2004 war wieder ein voller Erfolg. Auch für 2005 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot gedacht.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen

- im Tanzspiegel,
- auf den Internetseiten www.tbw.de - TBW-Vereine - TSTV-BW
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt im Januar 2005

Joachim Krause



Bericht des Vize-Präsidenten des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Ralf Schießwohl

Im Jahr 2004 war für den BWRRV das Jahr der Aufbauarbeit. Die Funktionäre, im wesentlichen die Sportwarte für Boogie-Woogie, Rock'n'Roll sowie für Breitensport haben sich die zielgerichtete Arbeit zur Aufgabe gemacht. Nachdem bis auf wenige Ausnahmen die sportlichen Erfolge doch rar wurden, ist zunächst wieder eine breite Basis zu schaffen, um daraus wieder eine erfolgreiche Spitze bilden zu können. Deshalb ist vor allem im Jugendbereich viel Arbeit angefallen. Durchaus einige Angebote im Bereich Kaderschulungen, Breitensportschulungen sowie Ausbildungen (Kursleiter, Trainer, Wertungsrichter etc.) wurden seitens des Verbandes angeboten. Der Frust blieb allerdings nicht aus, wurden doch manche Angebote nur zum Teil angenommen.

Trotzdem sind im sportlichen Bereich Erfolge zu vermelden. Einmal mehr ist hier der Rock'n'Roll-Club "Twisting Grizzlies" aus Böblingen zu nennen. Ihre Formation "Wilder Süden" hat sich zum Dauer-Abonnement-Sieger entwickelt. Es wird ja fast schon zur Gewohnheit, dass sowohl Deutsche Meisterschaft als auch Europa- und Weltmeisterschaft gewonnen werden – eine einmalige Serie. Der WM-Titel befindet sich nun schon im 6. Jahr in Böblingen. Fast genauso gut ist die Formation des Rock'n'Roll-Clubs "Golden Fifties" aus Karlsruhe. Sie belegte bei allen oben genannten Turnieren jeweils den 2. Platz, so dass mit Fug und Recht behauptet werden kann: Momentan befindet sich der Nabel der Rock'n'Roll-Formationswelt in Baden-Württemberg.

Leider nicht ganz so erfolgreich schneidet unser Bundesland bei den Einzelpaaren im Rock'n'Roll ab. Den größten Erfolg hat wieder ein Böblinger Paar erreicht: Arne und Svenja Koop belegten bei der Deutschen Meisterschaft in Erkner (Brandenburg) den 4. Platz in der C-Klasse, bei den Süddeutschen Meisterschaften in Passau wurden sie Dritte. Dieses Paar behauptet in dieser Klasse nun schon seit einiger Zeit eine Spitzenposition in Deutschland. Auf die Entwicklung der beiden, die sehr viel Potential besitzen, darf man gespannt sein.

Zwei Paare aus Freiburg konnten sich in der Oldie-Klasse im Boogie-Woogie in der deutschen und internationalen Spitze behaupten. Thomas und Claudia Klein von den Boogie Dynamites des 1. RRC Freiburg wurden Deutscher Vize-Meister. Auch bei den anderen Ranglistenturnieren waren sie ständig in der Endrunde vertreten, den "Großen Preis von Deutschland" konnten sie sogar gewinnen. Die ständigen Begleiter der Beiden in diesen Endrunden sind Andreas und Kerstin Mahel vom gleichen Club. Auch sie belegten in der Oldie-Klasse ständig Endrundenplatzierungen. Stellvertretend sind der 3. Platz beim "Großen Preis" sowie der 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften genannt.

Ausblick 2005: Salopp ausgedrückt, kann es im Jugendbereich nur besser werden. Ob die gezielt eingesetzten Kaderschulungen, auch für die anderen Klassen, langsam Früchte tragen, bleibt zu beobachten. Ein weiteres Ziel ist, den Mitgliederschwund, der auch im Jahr 2004 vorhanden war, wenigstens zu stoppen. Im Frühjahr 2005 wird ein neues Präsidium gewählt. Es wird auch dieses Jahr schwer sein, die Positionen zu besetzen, da schon jetzt bekannt ist, dass zwei Präsidialmitglieder nicht mehr zu Neuwahlen antreten werden. Wie auch bei anderen Verbänden ist es immer schwerer, Personen für das Ehrenamt zu gewinnen. Der Spiegel unserer Gesellschaft, in der der Solidargedanke immer weiter schwindet, geht an uns natürlich auch nicht vorbei.

Neckarsulm, im Januar 2005

Ralf Schießwohl



Bericht der Präsidentin des Twirlingsportverbandes

Ursula Heinrich

Im Jahr 2004 fanden im Zeitraum Februar 2004 bis Mai 2004 insgesamt 10 Turniere unter Mitwirkung baden-württembergischen Vereinen statt.

Die einzelnen Wertungen (bis Plätze 10):

C Sichtungswettampf 07./08.02.2004 in Weilburg		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Mehr Baton Senioren	MMC Villingen	2.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	TTSG Niedereschach	6.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	MMC Villingen	7.
Modern-Danc-Twirl-Teams Junioren	TTSG Niedereschach	3.
Modern-Danc-Twirl-Teams Senioren	MMC Villingen	1.
Mini-Freestyle	TTSG Niedereschach	6. und 8.
	MMC Villingen	10.
Mini-Teams bis 12 J	TTSG Niedereschach	2.
Mini Duo	MMC Villingen	3..
	TTSG Niedereschach	4., 6. und 8.

C Endrundenturnier 13.03.2004 in Wetzlar		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Mehr Baton Junioren	TTSG Niedereschach	5.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	2., 4. 7.
	TTSG Niedereschach	3.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	TMC Mannheim	5.
Modern-Danc-Twirl-Teams Junioren	TTSG Niedereschach	3.
Mini-Freestyle Pflicht	TTSG Niedereschach	1.
	MMC Villingen	10.
Mini-Teams 5-9 Teilnehmer.	TTSG Niedereschach	2., 3. und 5.
Mini-Teams bis 12 J..	TTSG Niedereschach	1.

Hessische Twirlingsport-Meisterschaft 14.03.2004 in Wetzlar		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	TTSG Niedereschach	2..
	MMC Villingen	5.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	7 und 10..
Duo Junioren	MMC Villingen	7.
Duo Senioren	TTSG Niedereschach	9.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
	TTSG Niedereschach	4.
Team Senioren	LTSV Herxheim/MMC Villingen/TTSG Niedereschach	2.
Gruppe Junioren	Nachwuchsgruppe DTSV	1.
Gruppe Senioren	Nationalgruppe DTSV	1.
Freestyle Junioren Finale	TTSG Niedereschach	2.
	MMC Villingen	5.



B-Vorrundenturnier 27.03.2004 in Niedereschach		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Mehr Baton Senioren	MMC Villingen	2.
Solo-Dance-Twirl Junioren	TTSG Niedereschach	5..
	MMC Villingen	6.
Solo-Dance-Twirl Senioren	MMC Villingen	7.
Modern-Danc-Twirl Teams Senioren	MMC Villingen	1.
Mini-Freestyle	TTSG Niedereschach	6. und 10.
	MMC Villingen	8.
Mini-Duo	MMC Villingen	3. und 4.
Mini Team bis 12 J.	TTSG Niedereschach	2.

Baden-Württembergische Twirlingsport-Meisterschaft 28.03.2004 in Niedereschach		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	TTSG Niedereschach	3.
	MMC Villingen	6.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	7. und 10.
Duo Junioren	MMC Villingen	6.
Duo Senioren	TTSG Niedereschach	9.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
	TTSG Niedereschach	4.
Team Senioren	LTSV Herxheim/MMC Villingen/TTSG Niedereschach	2.
Gruppe Junioren	Nachwuchsgruppe DTSV	Ausser Konkurrenz
Gruppe Senioren	Nationalgruppe DTSV	1.
Freestyle Junioren Finale	TTSG Niedereschach	3.
	MMC Villingen	5.

B Vorrundenwettkampf 24.04.2004 Villingen		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Modern-Dance-Twirl-Teams-Senioren	TTSG Niedereschach/ MMC Villingen	1.
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	5.
	TTSG Niedereschach	3.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	MMC Villingen	7.
Mini-Freestyle	MMC Villingen	6. und 7.
	TTSG Niedereschach	9. und 10.
Mini-Teams	TTSG Niedereschach	2.
Danc-Twirl Junioren Finale	MMC Villingen	4.
	TTSG Niedereschach	5.



Süddeutsche Twirlingsport-Meisterschaft 25.04.2004 Villingen		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	TTSG Niedereschach	4.
	MMC Villingen	5.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	7. und 10.
Duo Junioren	MMC Villingen	7.
Duo Senioren	TTSG Niedereschach	6.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
	TTSG Niedereschach	4.
Team Senioren	MMC Villingen	3.
	LTSV Herxheim/MMC Villingen/TLSV Herxheim	2.
Gruppe Junioren	Nachwuchsteam Deutscher Twirlingsportverband	
Gruppe Senioren	Nationalgruppe Deutscher Twirlingsportverband	
Freestyle Senioren Finale	TTSG Niedereschach	2.
Freestyle Junioren Finale	MMC Villingen	5.

B-Endrundenwettkampf 23.05.2004 Mannheim		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Solo-Dance-Twirl-Junioren	MMC Villingen	4.
	TTSG Niedereschach	5.
Solo-Dance-Twirl-Senioren	MMC Villingen	6.
Solo-Dance-Twirl Senioren Finale	MMC Villingen	4.

Deutsche Twirling-Sport-Meisterschaft 24. Mai 2004 Mannheim		
Disziplin	Verein	Platz/Plätze
Freestyle Junioren	TTSG Niedereschach	2.
	MMC Villingen	6.
Freestyle Senioren	MMC Villingen	7. und 10.
Team Junioren	MMC Villingen	3.
Team Senioren	TSLV Herxheim/MMC Villingen/TTSG Niedereschach	2.
Gruppe Junioren	Nachwuchsteam Deutscher Twirlingsportverband	
Gruppe Senioren	Nationalgruppe Deutscher Twirlingsportverband	
Freestyle Junioren Finale	TTSG Niedereschach	2.
Freestyle Junioren Finale	MMC Villingen	5.

Rangliste der Vereine 2004:

3.Platz MMC Villingen
4.Platz TTSG Niedereschach
11.Platz TMC Mannheim

Freestyle-Ranglistenpunkte Meisterschaftsjahr 2004:

MMC Villingen 8. Platz
TTSG Niedereschach 9. Platz



Das vom D.T.S.V. 2004 erstmals angebotene Nachwuchsstipendium wurde auch an baden-württembergische Vereine vergeben:

Dies erhielten:

Madeleine Hafner, Tina Braunsdorf und Jenny Diener vom TV Markelfingen
Alena Heidt, Vanessa Metzger und Andrea Kizmann vom TTSG Niedereschach
Isabell Roth, Stefanie Seidel und Lisa Hildebrandt vom MMC Villingen
Diesen Kindern wurde von den D.T.S.V.-Trainern ein Tanz einstudiert.

In die Nachwuchsgruppe 2004 kamen:

Diana Eisenzapf, Alena Heidt, Vanessa Metzger vom TTSG Niedereschach
Lydia Jäger vom TMC Mannheim
Ziel dieser Gruppe: Cup of Clubs in Maribor, Slowenien 2005-02-21

Des Weiteren wurden im Jahr 2004 Lehrgänge wie:

Twirling Workshop Hip Hop, Dance, Technik, Mehrbatons, Ballett
Gradlehrgänge 1a bis 4
Pflichtübungen A+B/ Pflichttanz
besucht.

Termine 2005:

12./13.02.2005	Sichtungswettkampf in Hirschau C-Kategorie
05./06.03.2005	C-Endrunde in Niedereschach Baden-Württembergische Meisterschaften
09./10.04.2005	B-Vorrundenwettkampf in Korbach Hessische Meisterschaft
07./08.05.2005	B-Vorrundenwettkampf in Villingen Süddeutsche Meisterschaften
28./29. Mai 2005	Endrundenwettkampf in Wetzlar Deutsche Meisterschaft 2005
03. bis 06.07.05	Cup of Club Maribor, Slowenien
08. bis 10.07.05	Europameisterschaften Maribor, Slowenien

Mannheim, im Februar 2005

Ursula Heinrich



Bericht des Präsidenten des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Hans Weidemann

Im Verbandsgebiet des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden (LfkT) wurden im Jahr 2004 fünf Qualifikationsturniere für die Süddeutsche- bzw. Deutsche Meisterschaft durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen bei den Turnieren setzten sich wie folgt zusammen:

Ettlingen	1284
Reilingen	1680
Pforzheim	1689
Karlsruhe	1027
Schwetzingen	<u>1107</u>
	6787

Insgesamt haben 6787 Tänzer und Tänzerinnen an den fünf Qualifikationsturnieren teilgenommen.

Bei dem im letzten Jahr vom LfkT Rheinland-Pfalz und LfkT Baden durchgeführten Trainerlehrgang C, haben 12 Trainer- und Trainerinnen der Mitgliedsvereine ihren Trainerschein C mit Erfolg bestanden.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften 2004 in Aschaffenburg konnten wir folgende Erfolge für unser Verbandsgebiet erzielen:

Süddt. Vize-Meister	Jugend Gardetanz	TSA der Mühlburger Carnevals-Gesellschaft Karlsruhe
3. Platz	Junioren Gardetanz	TSA Sängervereinigung Karlsruhe Knielingen
3. Platz	Aktive Gardetanz	TSA Sängervereinigung Karlsruhe Knielingen

Bei den Deutschen Meisterschaften 2004 in der Saarlandhalle Saarbrücken ertanzte sich die Jugend der TSA Schmalzloch Hörden in der Disziplin Jugend Schautanz mit ihrem Schautanzthema "**Alles Ente oder was**" den Deutschen Meistertitel.

In der Disziplin Junioren-Schautanz wurden die Junioren der TSA Schmalzloch Hörden mit Ihrem Schautanz "Wir sind Kinder, der Stoff aus dem die Zukunft ist" Deutscher Vizemeister.

Wörth, im Januar 2005

Hans Weidemann



Bericht der 1. Vorsitzenden des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Gisela von der Pütten-Bluhm

Der Landesverband Baden-Württemberg des DVG hat sich trotz der geringen Mitgliederanzahl sportlich gut behauptet.

Die Mitgliederanzahl konnte um 79 gesteigert werden durch den Zugang des TUS Freiberg.

Highlight war, das der DVG einen unserer Vereine (Spvgg Oedheim) zum wiederholten Male mit der Austragung eines Turniers der Masters-Serie betraute.

Sportliche Erfolge:

Gardetanz Polka Schüler:

Spvgg Oedheim, Kleine Polkaformation, DM, Platz 1

Spvgg Oedheim, Kleine Polkaformation, EM, Platz 2

Spvgg Oedheim, Gardetanz Solo, Schüler, Lara Schirmer, DM, Platz 2

Freestyle Schüler:

TSV Gymta Session Altlußheim, Estrellas, DM, Platz 2

TSV Gymta Session Altlußheim, Estrellas, EM, Platz 1

Charakter Schüler:

TSV Mannheim-Rheinau, DM, Platz 3

Gardetanz Polka Jugend:

Spvgg Oedheim, Just for Fun, DM, Platz 1

Spvgg Oedheim, Gardetanz Solo, Jugend, Sabrina Herold, DM, Platz 2

Hauptklasse Schautanz Duo:

TSV Gymta Session Altlußheim, Nadine und Christian Karamanis, DM, Platz 1

TSV Gymta Session Altlußheim, Yvonne Belluardo und Yvonne Rössing, DM, Platz 2

TSV Gymta Session Altlußheim, Stefanie Reich und Melanie Walter, DM, Platz 3

Hauptklasse Schautanz Freestyle:

TSV Gymta Session Altlußheim, Futuro, DM, Platz 2

Diese sportlichen Erfolge kamen durch die entsprechende Spezialisierung der entsprechenden Vereine zustande.

Ziele:

1. Mitgliedergewinnung

Maßnahme: Durchführung eines kostenfreien Lehrganges BAWÜ Dance Workshop

Veröffentlichung der sportlichen Leistungen in der Tagespresse

Durchführung von hochrangigen Turnieren in BW: Bewerbung um DM im Jahr 2007

2. Organisation

Verteilung der Ämter im Landesverband auf mehrere Personen ohne Ämterhäufung bei der nächsten Jahreshauptversammlung

Oedheim, im Februar 2005

Gisela von der Pütten-Bluhm



Ehrungen 2004

VerliehenAm	Name	Vorname	Bezeichnung
20.03.2004	Arnet	Erich	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Arnet	Helga	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Benz-Mini	Regina	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Beyerle	Angelika	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Beyerle	Kurt	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Blank	Petra	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Blümlein	Petra	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Brassel	Eva	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Döring	Carlo	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Fuchs	Silke	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Fuchs	Arno	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Hanreich	Karin	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Hanreich	Ralf	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Hatzilazarou	Konstantinos	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Mini	Ludwig	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Schlickhärle	Armin	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Schulz-Hatzilazarou	Conny	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Sülzle	Jörg	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Sülzle	Regina	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Taboada	Papick	TBW Sport-Ehrennadel Gold
20.03.2004	Baron	Frauke	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Baumgärtner	Sanne	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Beeh	Roger	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Fischer	Andreas	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Fischer	Marica	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Geipel	Hendrik	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Hellmann	Markus	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Hellmann	Monika	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Hofmann	Tina	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Högler	Tamara	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Klein	Thomas	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Klein	Claudia	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Lagler	Jürgen	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Lagler	Iris	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Orloff	Joachim	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Orloff	Bärbel	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Pöhlmann	Thomas	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Reichert	Jasmin	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Rink	Volker	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Schuch	Niko	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Senger	Carmen	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Senger	Georg	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Ziegler	Wolfgang	TBW Sport-Ehrennadel Silber
20.03.2004	Ziegler	Irene	TBW Sport-Ehrennadel Silber
25.04.2004	Claus	Britta	TBW Sport-Ehrennadel Silber
25.04.2004	Scinaro	Marco	TBW Sport-Ehrennadel Silber
25.04.2004	Barleben	Sebastian	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Blaum	Kirsten	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Durer	Celine	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Hanus	Philipp	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Hölz-Giuliano	Sonja	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Klett	Laurence	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Kovalenko	Peter	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Kreicha	Sven	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Schmid	Thomas	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Wahlenmeier	Sandra	TBW Sport-Ehrennadel Bronze
25.04.2004	Zeiger	Heinz	TBW Verdienstnadel Bronze
06.03.2004	Wagner	Annemarie	TBW Verdienstnadel Silber
25.04.2004	Bauer	Frank	TBW Verdienstnadel Silber
25.04.2004	Knoth	Karl	TBW Verdienstnadel Silber



Impressum:

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975, eMail: scheible@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Pressesprecherin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, eMail: estler@tbw.de





Ehrenpräsident	Otto Brodesser Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Alfred Nuzinger † Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Heinz Trefz Konrad Beck Karlheinz Richter
Ehrenring	Werner J. Braun Wilfried Scheible Heinrich Scherer
